

2021

Jahresabschluss
und
Rechenschaftsbericht

JAHRESABSCHLUSS

Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
Rechenschaftsbericht 2021	3
Jahresabschluss mit Anhang	18
Bilanz	19
Bilanz 2021	20
Grundlagen zur Bilanz	21
Erläuterungen zu den Einzelpositionen der Bilanz	29
Sonstige Erläuterungen zur Bilanz	56
1. <i>Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre</i>	56
2. <i>Anteil der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen</i>	56
Ergebnisrechnung	57
Gesamtergebnisrechnung 2021	58
Grundlagen zur Ergebnisrechnung	61
Erläuterungen zu den Einzelpositionen der Ergebnisrechnung	62
Jahresergebnis und Ergebnisverwendung	71
Teilergebnisrechnungen 2021	72
Finanzrechnung	101
Gesamtfinanzrechnung 2021	102
Grundlagen zur Finanzrechnung	105
Erläuterungen zu den Einzelpositionen der Finanzrechnung	109
Teilfinanzrechnungen 2021	117
Organe der Stadt Göppingen im Rechnungsjahr 2021	142
Aufstellung des Jahresabschlusses 2021	144
Anlagen	145
Anlage 1: Vermögensübersicht 2021 (Anlagenspiegel)	146
Anlage 2: Übersicht über den Stand der Rücklagen 2021	147
Anlage 3: Schuldenübersicht 2021	148
Anlage 4: Entwicklung Liquidität	149
Anlage 5: Kennzahlen	150
Anlage 6: Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen 2021	151
Anlage 7: In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen 2021	154
Anlage 8: Übernommene Bürgschaftsverpflichtungen 2021	155
Anlage 9: Übersicht über die städtischen Beteiligungen und ähnliches Finanzvermögen 2021 (Beteiligungsübersicht)	156
Anlage 10: Entwicklung der Bilanzen	157

Rechenschaftsbericht

2021

Der Jahresabschluss wird auf Grundlage des Neuen Kommunalen Haushaltsrechtes erstellt. Es handelt sich hierbei um eine Drei-Komponenten-Rechnung auf Basis der Doppik.

Damit werden Erträge/Aufwendungen in der Ergebnisrechnung und Ein-/Auszahlungen in der Finanzrechnung aufgezeigt. Als dritte Komponente wird auf der Basis einer Vollvermögensrechnung ein Vermögensstatus ermittelt und in der Bilanz dargestellt.



Nach § 95 Abs. 2 Satz 2 Gemeindeordnung ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Der Rechenschaftsbericht entspricht in seiner Funktion dem handelsrechtlichen Lagebericht nach HGB, beinhaltet aber nur teilweise die gleichen Bestandteile und umfasst stattdessen auch kommunalspezifische Angaben.

Der Rechenschaftsbericht soll

- ein reales Bild über die Lage der Stadt Göppingen vermitteln und dabei die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und des Verlaufs der Haushaltswirtschaft berücksichtigen,
- den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung darstellen und eventuelle Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, darlegen,
- zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung aufzeigen,
- ggf. den Umsetzungsstand des Haushaltsstrukturkonzepts bzw. die Entwicklung und Deckung von Fehlbeträgen erläutern.

Vorbemerkung

Der Jahresabschluss der Stadt Göppingen richtet sich nach der „Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen)“ vom 30.08.2018.

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage bzw. Entwicklung der Kommunen auf der Basis der Komponenten des Jahresabschlusses (Bilanz, Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzzrechnung) eignen sich Kennzahlen.

Mit der Verwaltungsvorschrift zum Produkt- und Kontenrahmen veröffentlichte Baden-Württemberg 2016 ein eigenes Kennzahlenset. Ab dem Haushaltsjahr 2018 wird dies sowohl bei der Planung als auch beim Jahresabschluss (Anlage 5) verwendet.

Die Anlage „Kennzahlen zur finanziellen Leistungsfähigkeit“ folgt in ihrer Darstellung dem Drei-Komponenten-Modell. Sie ist unterteilt in Kennzahlen zur Ertragslage, Finanzlage und Kapitallage. Es werden die Ergebnisse des laufenden Jahres, der zwei vorangegangenen Jahre und die Planzahlen für drei weitere Jahre dargestellt.

Damit die Zeitreihenvergleiche in der Einzeldarstellung über einen längeren Zeitraum möglich sind, wurden diese Kennzahlen rückwirkend berechnet, so dass im Rahmen des Rechenschaftsberichtes die Ergebnisse über fünf Jahre betrachtet werden können. Bei den einzelnen Abschnitten werden die zugehörigen Kennzahlen daher zusätzlich zur vorgeschriebenen Anlage im Einzelnen betrachtet und erläutert.

Mit Beschluss vom 21.03.2019 (GRDS 105/2019) hat der Gemeinderat beschlossen, dass der Planvergleich des Jahresabschlusses nach § 51 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) aus Vereinfachungsgründen nach der Mindestgliederung der §§ 2 bis 4 GemHVO aufgestellt wird. Mit diesem Beschluss wurde die Grundlage geschaffen, den bisherigen Umfang beim Planvergleich auch für die Folgejahre beizubehalten.

Gesamtbild zur Lage der Stadt

Der Haushaltsplan 2021 der Stadt Göppingen wurde vom Gemeinderat am 25.03.2021 beschlossen. Mit Erlass vom 21.04.2021 erfolgte die Genehmigung durch das Regierungspräsidium Stuttgart.

Die Vorausschau zum Rechnungsergebnis 2021 wurde dem Gemeinderat im Verwaltungs- und Finanzausschuss am 20.01.2022 im Rahmen des dritten Sachstandsberichts 2021 vorgestellt.

Im ersten Halbjahr 2022 fanden die Jahresabschlussarbeiten statt – u.a. beeinflussen Wertberichtigungen auf Forderungen, Abschreibungen/Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen das vorläufige Ergebnis.

Der zahlenmäßige Abschluss für das Rechnungsjahr 2021 erfolgte am 31.05.2022 mit der Buchung der Ergebnisverwendung. Die weitere Erarbeitung des Jahresabschlussberichtes mit allen gesetzlich notwendigen Anlagen und Bestandteilen gemäß § 95 Abs. 1 GemO erfolgte im Anschluss daran.

Unter Berücksichtigung des Sonderergebnisses ergibt sich ein **Jahresüberschuss von 11.695.767,70 Euro**. Gegenüber dem prognostizierten negativen Ergebnis im Haushaltsplan in Höhe von -12.728.488,53 Euro hat sich das Ergebnis damit um 24.424.256,23 Euro verbessert. Der Abschluss 2021 übertrifft damit im Ergebnis die Erwartungen weit und führt die Reihe der durchgängig positiven Ergebnisse seit Einführung des NKHR fort.

Ergebnisrechnung 2021

In der Rückbetrachtung ergibt sich für das Gesamtergebnis folgendes Bild im Vergleich zum Plan:

Erträge / Aufwendungen	Plan 2021 Euro	Ergebnis 2021 Euro	Vergleich Euro
ordentliche Erträge	167.957.830	180.976.778	13.018.948
ordentliche Aufwendungen	182.122.018	173.378.580	-8.743.438
ordentliches Ergebnis*	-14.164.189	7.598.198	21.762.386
außerordentliche Erträge	1.586.600	4.529.269	2.942.669
außerordentliche Aufwendungen	150.900	431.699	280.799
Sonderergebnis	1.435.700	4.097.570	2.661.870
Gesamtergebnis*	-12.728.489	11.695.768	24.424.256

*evtl. Abweichungen kommen durch Rundungsfehler zustande - Ergebnis stimmt mit Ausdruck überein

Abweichungen Plan/Ergebnis im Detail:

Aufwendungen in TEuro	Plan	Ergebnis	Abweichung
Personal-/Versorgungsaufwendungen	53.248	51.466	-1.782
Sach- und Dienstleistungen	30.945	25.366	-5.579
Abschreibungen	12.939	13.309	370
Zinsaufwendungen	707	303	-404
Transferaufwendungen	76.801	76.600	-201
davon Zuschüsse an übrige Bereiche	18.720	17.649	-1.071
davon Gewerbesteuerumlage	3.840	5.007	1.167
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.483	6.335	-1.148
davon Rechts- und Beratungskosten	1.017	436	-581
davon Erstattungen an Zweckverbände	816	1.302	486
davon Deckungsreserve	1.000	107	-893
Gesamt ordentliche Aufwendungen	182.123	173.379	8.744

Erträge in TEuro	Plan	Ergebnis	Abweichung*
Steuern	94.033	102.404	8.371
davon Gewerbesteuer	40.000	49.328	9.328
davon Grundsteuer	9.773	9.975	202
davon Gemeindeanteil Einkommensteuer	30.710	31.396	686
davon Gemeindeanteil Umsatzsteuer	7.500	7.940	440
davon Vergnügungssteuer	3.400	1.077	-2.323
Zuweisungen und Zuwendungen	51.698	56.189	4.491
davon Schlüsselzuweisungen	24.455	28.158	3.703
davon Kommunale Investitionspauschale	4.520	5.701	1.181
davon Zuweisung für laufende Zwecke, Bund	1.189	979	-210
davon Zuweisung für laufende Zwecke Land	19.497	19.262	-235
davon Anteil Gewerbest. Gewerbepark Voralb	700	590	-110
öffentlich-rechtliche Entgelte	7.257	6.546	-711
davon Benutzungsgebühren	4.439	3.828	-611
privatrechtliche Leistungsentgelte	4.794	3.719	-1.075
davon Mieten und Pachten	1.896	1.546	-350
davon Erträge aus Verkauf	327	200	-127
davon Sonstige privatrechtliche Leistungsentg.	2.315	1.801	-514
Kostenerstattungen und Umlagen	1.639	1.966	327
davon Erstattungen sonst. öffentl. Bereich	30	190	160
Zinsen und ähnliche Erträge	129	992	863
sonstige ordentliche Erträge	5.084	5.741	657
davon Konzessionsabgaben	2.885	3.076	191
davon Säumniszuschläge u.ä.	650	363	-287
davon Erträge aus Aufl. oder Herabsetzung			
- von Rückstellungen	0	127	127
- von Wertberichtigungen	0	537	537
nachrichtlich: Summe weitere Erträge	3.324	3.420	96
Gesamt ordentliche Erträge	167.958	180.977	13.019

*aufgeführt sind Abweichungen >100 TEuro

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Das im Haushaltsplan prognostizierte ordentliche Ergebnis von -14.164.188,53 Euro hat sich auf tatsächlich 7.598.197,92 Euro erheblich verbessert. Zu den Einsparungen bei den Aufwendungen in Höhe von 8,7 Mio. Euro kommen noch um 13 Mio. Euro verbesserte Erträge – dies ergibt ein um 21,7 Mio. Euro verbessertes Ergebnis.

Die mit Abstand größte Ertragsposition war in der Vergangenheit die Gewerbesteuer. Im Jahr 2020 ging der Ertrag pandemiebedingt auf knapp 28 Mio. Euro zurück - gegenüber rund 41 Mio. Euro im Jahr 2019 und erwarteten 47 Mio. Euro im Plan.

Für 2021 wurden zum Zeitpunkt der Planung optimistische 40 Mio. Euro Erträge aus Gewerbesteuer eingeplant – tatsächlich konnten 49 Mio. Euro erzielt werden. Damit nimmt die Gewerbesteuer wieder ihren Platz als wichtigste Ertragsposition ein und steuert 9,3 Mio. Euro zum verbesserten Ergebnis bei.

Auch die Erträge aus Grundsteuer, dem Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer fallen um 1,3 Mio. Euro besser aus als geplant. Geschmälert werden diese Mehrerträge durch den Einbruch bei der Vergnügungssteuer. Die Mindererträge bei der Vergnügungssteuer spiegeln die Auswirkungen der Pandemie auf die Glücksspielbranche wieder – statt geplanten 3,4 Mio. Euro konnten hier nur 1,1 Mio. Euro realisiert werden. Insgesamt gibt es bei der Position „Steuern und ähnliche Abgaben“ ein Plus von knapp 8,4 Mio. Euro.

Auch die Zuweisungen und Zuwendungen fallen um knapp 4,5 Mio. Euro besser aus als geplant – sowohl die Schlüsselzuweisungen als auch die Kommunale Investitionspauschale haben sich gegenüber dem Plan um 3,7 Mio. Euro bzw. 1,2 Mio. Euro verbessert. Hinter dem Plan zurück bleiben die übrigen Positionen – teilweise aufgrund verschobener Maßnahmen, die dann nicht nur die Aufwendungen verringern, sondern auch die daran geknüpften Förderungen.

Entgelte für öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungen nehmen gegenüber dem Plan um 1,79 Mio. Euro ab. Ausgefallene Veranstaltungen, geschlossene Schulen und Kindertageseinrichtungen, teilweise unentgeltlich zur Verfügung gestellte Parkierungseinrichtungen sind nur beispielhaft aufgezählte Folgen der Pandemie, die auch im zweiten „Corona-Jahr“ zum Rückgang der Entgelte geführt haben.

Bei den „Kostenerstattungen und Umlagen“ tragen u.a. höhere Erstattungen für die Bundes- und Landtagswahl zum um ca. 0,3 Mio. Euro verbesserten Ergebnis bei – auch Kostenerstattungen nach dem Aufwandsausgleichsgesetz schlagen hier zu Buche.

Bei den „Zinsen und ähnlichen Erträgen“ verbessern ausbezahlte Zins- und Prämien erträge von vier Bausparverträgen, Gewinnausschüttungen für das Wirtschaftsjahr 2020 und eine Übertragung von Bankguthaben vom Zweckverband Gewerbepark Göppingen-Voralb die prognostizierten Erträge um knapp 0,9 Mio. Euro.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ergibt sich eine Verbesserung um 0,66 Mio. Euro im Vergleich zum Plan. Hier machen sich hauptsächlich die außerplanmäßigen Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen bemerkbar.

Bei den ordentlichen Aufwendungen ist eine Verringerung gegenüber dem Plan um 8,7 Mio. Euro zu verzeichnen. Dabei liegen die Personal- und Versorgungsaufwendungen mit rund 1,78 Mio. Euro unter dem Planansatz, bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gibt es eine Ersparnis um 5,6 Mio. Euro. Hier wurden teilweise Maßnahmen verschoben und daher die Mittel gesperrt und 2022 erneut veranschlagt.

Die Transferaufwendungen an die übrigen Bereiche (z.B. Träger der Kindertageseinrichtungen) sind mit 1,07 Mio. Euro unter Plan – dies liegt u.a. an dem verminderten Zuschussbedarf für die Betriebskosten und Unterhaltungsmaßnahmen der freien Träger der Kindertageseinrichtungen und für die Vereinsanlagen. Die Gewerbesteuerumlage hat sich hingegen um 1,17 Mio. Euro gegenüber dem geplanten Ansatz erhöht.

Von der vorsorglich zentral bereitgestellten Deckungsreserve in Höhe von 1 Mio. Euro werden im Rechnungsjahr 2021 ca. 107.000 Euro zur Deckung von über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen in der Ergebnisrechnung in Anspruch genommen. Der Restbetrag trägt zum positiven Endergebnis bei.

Auf der Aufwandsseite stellt der Personal-/Versorgungsaufwand nach den Transferaufwendungen die größte Kostengruppe dar. Mit rund 51,47 Mio. Euro weist der Jahresabschluss 2021 hier erneut einen Anstieg auf. Lag der Personalaufwand 2009 noch bei 31,1 Mio. Euro, stieg er über 39,6 Mio. Euro im Jahr 2016 auf nunmehr 51,47 Mio. Euro im Jahr 2021 an. Die Steigerung ist sachlich über Aufgabenausweitungen sowie Tarifsteigerungen erklär- und nachvollziehbar. Dennoch stellt diese Entwicklung eine dauerhafte Belastung für den Haushalt dar.

Die Kreisumlage, der größte Kostenfaktor bei den Transferaufwendungen, liegt 2021 bei 31,2 Mio. Euro. Damit ist sie gegenüber den Vorjahren erstmals wieder gestiegen (2018: 30,5 Mio. Euro; 2019: 29,5 Mio. Euro; 2020: 27,99 Mio. Euro). Es war damit zu rechnen, dass der Trend der letzten Jahre nicht anhält, da eine in der Tendenz steigende Steuerkraftsumme auch bei gleichbleibendem Hebesatz Mehrerträge für den Landkreis und damit höhere Aufwendungen für die Kommunen bedeutet.

Der Zinsaufwand ist weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Dies ist auf die sehr günstige Kreditmarktsituation zurückzuführen. Außerdem wurde aufgrund der guten Liquidität, die unterjährig mit Kassenkrediten unterstützt wurde, keine Kreditaufnahme notwendig.

Während für die aufgenommenen Kassenkredite noch Negativzinsen vereinnahmt werden konnten und der Investitionskredit 2020 ohne Zinsen gewährt wurde, musste im Jahr 2021 für Guthaben auf dem Girokonto, das einen Freibetrag von 2 Mio. Euro überstieg, Verwahrentgelt bezahlt werden. Für 2021 ist insgesamt Verwahrentgelt in Höhe von 41.587,16 Euro angefallen. (Hinweis: Seit Ende Juli/Anfang August 2022 ist das Verwahrentgelt bei der Kreissparkasse und der Volksbank Göppingen wieder weggefallen.)

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wird der ordentlichen ErgebnISRücklage zugeführt, die sich damit zum Jahresende 2021 auf 78.999.465,57 Euro erhöht. Sie steht zur Finanzierung späterer Haushalte bzw. – soweit notwendig – zu deren Ausgleich zur Verfügung.

Zur Darstellung der Ertragslage sind folgende Kennzahlen maßgeblich:

(Für den Rechenschaftsbericht um die Ergebnisse der Jahre 2017/2018 ergänzt - vorgeschriebenes Kennzahlenset siehe Anlage 5 zu diesem Jahresabschluss)

1. Ordentliches Ergebnis

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
1	2	3	4	5	6	7
absoluter Betrag	€	16.798.185	6.279.625	6.338.941	5.885.932	7.598.198
Betrag je Einwohner	€/EW	294	110	111	102	131
Aufwandsdeckungsgrad	%	111,69%	103,98%	103,87%	103,56%	104,38%

Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Es spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde. Zur Bewertung des ordentlichen Ergebnisses werden drei Kennzahlen ermittelt. Die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner und der Aufwandsdeckungsgrad, der zeigt, welcher Prozentsatz der ordentlichen Aufwendungen gedeckt werden konnte.

Hier zeigt sich der positive Trend der letzten Jahre, in denen durchweg der Ressourcenverbrauch um jeweils mehr als 100 % erwirtschaftet werden konnte. Es ist damit erneut möglich, dem finanzpolitischen Leitgedanken des NKHR, im Sinne der intergenerativen Gerechtigkeit, Rechnung zu tragen und die ordentlichen Abschreibungen auf Anlagevermögen und Forderungen in Höhe von 13,3 Mio. Euro vollständig zu erwirtschaften.

Jahresabschluss 2021 – Rechenschaftsbericht –

Zur genaueren Untersuchung des ordentlichen Ergebnisses werden weitere Bedarfskennzahlen ausgewertet.

1.1 Steuerkraft - netto –

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
		2017 3	2018 4	2019 5	2020 6	2021 7
absoluter Betrag	€	70.117.344	63.118.464	72.127.252	76.585.295	78.951.706
Betrag je Einwohner	€/EW	1.228	1.107	1.261	1.330	1.363
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	48,80%	39,97%	44,09%	46,34%	45,54%

Die Steuerkraft - netto - zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerkraftabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt. Für die Berechnung stehen drei Kennzahlen zur Verfügung. Neben der absoluten Zahl und der absoluten Zahl je Einwohner wird noch der Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

1.2 Betriebsergebnis - netto –

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
		2017 3	2018 4	2019 5	2020 6	2021 7
absoluter Betrag	€	53.319.159	56.838.839	65.788.311	70.699.362	71.353.508
Betrag je Einwohner	€/EW	933	997	1.151	1.228	1.232
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	37,11%	36,00%	40,22%	42,78%	41,15%

Das Betriebsergebnis - netto - zeigt an, welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist. Es werden die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner und der Anteil des Betriebsergebnisses an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

2. Sonderergebnis

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
		2017 3	2018 4	2019 5	2020 6	2021 7
absoluter Betrag	€	1.666.766	1.814.679	1.167.892	1.534.381	4.097.570

Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder vermögensmehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen in Folgejahren zur Verfügung.

3. Gesamtergebnis

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
		2017 3	2018 4	2019 5	2020 6	2021 7
absoluter Betrag	€	18.464.951	8.094.304	7.506.834	7.420.313	11.695.768

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.

Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die tatsächlichen Ein- und Auszahlungen der Stadt gegenübergestellt. Für sämtliche Einzahlungs- und Auszahlungsarten werden jeweils Jahreswerte gebildet. Bei der Finanzrechnung handelt es sich um eine Variante der Kapitalflussrechnung, die im Unterschied zum HGB aber integraler Bestandteil des Rechnungssystems ist.

In der Finanzrechnung werden die tatsächlich erhaltenen Einzahlungen und die tatsächlich geleisteten Auszahlungen getrennt nach laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Zusätzlich werden in der Finanzrechnung sämtliche Ein- und Auszahlungen der Rechnungsperiode 2021 aus haushaltsfremden Vorgängen dargestellt. Damit wird die Änderung des Bestands an Finanzierungsmitteln insgesamt nachgewiesen sowie die Veränderung des Bestands an liquiden Mitteln festgestellt und in die Bilanz übergeleitet.

Die Bilanz zeigt die zeitpunktbezogene Liquidität auf, die Finanzrechnung die zeitraumbezogene Herkunft und Verwendung der Zahlungsmittel.

Gesamtfinanzrechnung:

Einzahlungen / Auszahlungen	Plan 2021 TEuro	Ergebnis 2021 TEuro	Vergleich Plan / Ergebnis
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.799	13.763	18.562
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.747	8.908	3.161
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.320	18.167	-9.153
davon :			
<i>Erwerb von Grundstücken / Gebäuden</i>	931	698	-233
<i>Baumaßnahmen</i>	17.141	11.238	-5.903
<i>Erwerb von beweglichem Sachvermögen</i>	3.096	2.747	-349
<i>Erwerb von Finanzvermögen</i>	4	0	-4
<i>Investitionsfördermaßnahmen</i>	6.014	3.337	-2.677
Saldo aus Investitionstätigkeit	-21.573	-9.259	12.314
Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf	-26.372	4.504	30.876
Aufnahme von Krediten (mit Umschuldung)	17.000	0	-17.000
Tilgung von Krediten	940	570	-370
Saldo Finanzierungstätigkeit	16.060	-570	-16.630
Saldo Finanzierungsmittelbestand	-10.312	3.934	14.246

Die Haushaltsplanung sah einen Zahlungsmittelbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von rund 4,8 Mio. Euro vor. Die Einzahlungen liegen mit 9 Mio. Euro über dem Plan, die Auszahlungen mit 9,5 Mio. Euro unter dem Plan. Tatsächlich erhöht sich der Überschuss damit um 18,56 Mio. Euro auf 13,76 Mio. Euro.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit liegen mit insgesamt 8,9 Mio. Euro deutlich über dem Plan (+ 3,2 Mio. Euro). Vor allem die Bauplatzverkäufe in den Baugebieten Hohenstaufen-/Dürerstraße, Rechberghäuser Weg und Bärenhöfe, Bartenbach tragen zu dieser positiven Entwicklung bei.

Bei den Auszahlungen für Investitionstätigkeit bestanden Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2020 von rund 12,5 Mio. Euro. In der Planung für 2021 waren insgesamt rund 27,3 Mio. Euro für Investitionsauszahlungen vorgesehen. Im Ergebnis sind nur 18,2 Mio. Euro tatsächlich abgeflossen. Nicht in Anspruch genommene Mittel wurden teilweise 2021 gesperrt und 2022 neu angesetzt. Es fanden Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 11,9 Mio. Euro für investive Maßnahmen in das Jahr 2022 statt.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit verändert sich gegenüber dem Plan um 12,3 Mio. Euro und beträgt -9,26 Mio. Euro. Zusammen mit dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt dies einen Finanzierungsmittelüberschuss von 4,5 Mio. Euro (geplant wurde Finanzierungsmittelbedarf von 26,37 Mio. Euro).

Der Haushaltsplan 2021 sah eine Kreditaufnahme für Investitionen von 17 Mio. Euro vor. Es bestand 2021 kein Bedarf, einen Kredit aufzunehmen.

Durch die laufenden Kredittilgungen verringert sich der Schuldenstand der Stadt Göppingen auf dann 10.160.424,69 Euro zum 31.12.2021 (von 10.761.407,18 Euro zum 31.12.2020). Hierbei ist anzumerken, dass die letzte Darlehensrate für 2021 erst im Januar 2022 abgebucht wurde – dadurch weicht die buchmäßige Tilgung in der Bilanz (600.982,49 Euro) von der tatsächlichen Ist-Buchung in der Finanzrechnung (569.732,49 Euro) um 31.250,00 Euro ab.

Der Bestand an verfügbaren liquiden Eigenmitteln beträgt zum Jahresende 2021 insgesamt 52.508.821,77 Euro. Er hat sich im Vergleich zum Vorjahr damit um rund 4 Mio. Euro erhöht. Die Liquidität der Stadt Göppingen war jederzeit sichergestellt. Unterjährig wurden die Schwankungen der Liquidität über Kassenkredite ausgeglichen, für die aufgrund der derzeitigen Zinslage teilweise Zinsen gutgeschrieben wurden oder der Zinssatz 0,00 % betrug.

Zur Darstellung der Finanzlage sind folgende Kennzahlen maßgeblich:

4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
1	2	3	4	5	6	7
absoluter Betrag	€	13.423.606	3.779.926	12.909.250	14.864.251	13.763.223
Betrag je Einwohner	€/EW	235	66	226	258	238

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung. Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung wird als absolute Zahl und als absolute Zahl je Einwohner dargestellt.

5. Mindestzahlungsmittelüberschuss

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis 2017 3	Ergebnis 2018 4	Ergebnis 2019 5	Ergebnis 2020 6	Ergebnis 2021 7
absoluter Betrag	€	1.510.282	1.464.599	507.924	539.181	569.732

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapierschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune, ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten. Der Vergleich der Ergebnisse in den Tabellen 4 und 5 zeigt, dass dies auch in 2021 gewährleistet war.

6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis 2017 3	Ergebnis 2018 4	Ergebnis 2019 5	Ergebnis 2020 6	Ergebnis 2021 7
absoluter Betrag	€	11.913.324	2.315.327	12.401.326	14.325.070	13.193.490
Betrag je Einwohner	€/EW	209	41	217	249	228

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die vom Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses zur Finanzierung von Investitionen verbleiben. Auch hier geht es um den tatsächlichen Geldfluss.

7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis 2017 3	Ergebnis 2018 4	Ergebnis 2019 5	Ergebnis 2020 6	Ergebnis 2021 7
absoluter Betrag	€	2.552.157	2.634.227	2.745.533	2.905.302	3.000.772

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit einer Kommune soll sich der planmäßige Bestand an liquiden Mitteln ohne Kassenkreditmittel in der Regel auf mindestens zwei vom Hundert der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen. Dies wird auch 2021 eingehalten.

8. Liquide Eigenmittel zum Jahresende

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis 2017 3	Ergebnis 2018 4	Ergebnis 2019 5	Ergebnis 2020 6	Ergebnis 2021 7
absoluter Betrag	€	49.630.423	33.171.940	45.425.049	48.479.321	52.508.822

Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation / Vermögenslage

Ergebnis- und Finanzrechnung werden um die Bilanz (Vermögensrechnung) ergänzt. Darin werden das Vermögen, die Schulden und das Basiskapital der Stadt Göppingen ausgewiesen. Die Ergebnis- und die Finanzrechnung sind mit der Bilanz verknüpft, sodass das Vermögen der Stadt systematisch fortgeschrieben wird.

Bilanz (Vermögensrechnung)

	<u>Stand zum</u> 31.12.2020	<u>Stand zum</u> 31.12.2021	<u>Änderungen</u>
Aktivseite			
Immaterielle Vermögensgegenstände	529.485	536.753	7.268
Sachvermögen	327.450.479	331.900.135	4.449.656
Finanzvermögen	110.393.677	117.049.717	6.656.040
Abgrenzungsposten (Aktiv)	8.891.528	10.816.878	1.925.350
Summe in Euro	447.265.168	460.303.483	13.038.315
Passivseite			
Basiskapital	230.892.600	231.169.648	277.048
Rücklagen	82.435.220	94.130.988	11.695.768
Sonderposten	85.719.512	88.454.151	2.734.639
Rückstellungen	2.143.948	2.255.296	111.348
Verbindlichkeiten	40.858.058	39.296.413	-1.561.645
Abgrenzungsposten (Passiv)	5.215.830	4.996.987	-218.843
Summe in Euro	447.265.168	460.303.483	13.038.315

Zur Darstellung der Kapitallage sind folgende Kennzahlen maßgeblich

9. Eigenkapital

Kennzahl	Einheit	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
		2017	2018	2019	2020	2021
1	2	3	4	5	6	7
absoluter Betrag	€	288.261.180	298.400.673	305.907.506	313.327.820	325.300.635

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnismrücklagen und Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wider, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden.

9.1 Basiskapital

Kennzahl	Einheit	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
		2017	2018	2019	2020	2021
1	2	3	4	5	6	7
absoluter Betrag	€	228.847.411	230.892.600	230.892.600	230.892.600	231.169.648

Das Basiskapital ist eine rechnerische Größe. Es stellt die Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz dar. Fehlbeträge können, wenn sie nicht gedeckt werden können, mit dem Basiskapital verrechnet werden. Das Basiskapital darf nicht negativ werden (§ 25 Abs. 3 S. 2 GemHVO).

9.2 Eigenkapitalquote

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
1	2	3	4	5	6	7
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	67,99%	70,52%	70,08%	70,05%	70,67%

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

9.3 Fremdkapitalquote

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
1	2	3	4	5	6	7
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	32,01%	29,48%	29,92%	29,95%	29,33%

Die Fremdkapitalquote gibt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an. Zum Fremdkapital zählen Sonderposten für Zuweisungen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen und Lieferungen und Leistungen sowie Passive Rechnungsabgrenzungsposten. Der reine Anteil der Verbindlichkeiten aus Krediten (10.160.424,69 Euro) beträgt 2,21 % (VJ: 2,41 %).

10. Anlagendeckung

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
1	2	3	4	5	6	7
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	110,28%	107,87%	106,21%	106,87%	109,28%

Gemäß der sog. "Goldenen Bilanzregel" soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100% oder mehr betragen.

11. Verschuldung

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
1	2	3	4	5	6	7
absoluter Betrag	€	20.771.259	19.306.660	6.300.588	10.761.407	10.160.425
Betrag je Einwohner	€/EW	364	339	110	187	175

Die Verschuldung stellt Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten (§ 52 Abs. 4 Nr. 4.1 bis 4.3) gemäß § 61 Nr. 37 GemHVO dar.

Fazit und Ausblick

Auch wenn das Jahr 2021 weiter von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt war, wurde erneut ein sehr gutes Ergebnis erreicht. Die Rücklagen wurden um weitere 11,7 Mio. Euro aufgestockt und erhöhen damit das Rücklagenpolster für künftige Jahre auf 94 Mio. Euro.

In den vergangenen Jahren betrug der Anteil der Gewerbesteuer ca. 25 % am Gesamtertrag. Im Jahr 2020 erfolgte in Göppingen, teilweise durch die Pandemie, aber auch aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung und dem Umbruch in der Automobilindustrie, insbesondere im Bereich der Zuliefererindustrie, ein Einbruch bei den Gewerbesteuererträgen. Der Anteil der Gewerbesteuer am Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge lag 2020 nur noch bei 16 %. Im Jahr 2021 gab es hier entgegen der Prognosen eine deutliche Erholung. Mit 49,3 Mio. Euro hat die Gewerbesteuer sogar einen Anteil von 27,26 % an den ordentlichen Erträgen erreicht.

Ob diese positive Entwicklung anhält, bleibt abzuwarten. Die mittelfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Wirtschaft und damit auch auf die Finanzen der Stadt sind noch nicht im Einzelnen absehbar. Dazu kommen eine hohe Inflationsrate und große Unsicherheiten, wie sich der anhaltende Krieg in der Ukraine auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung auswirken wird.

Nicht nur der Klimawandel wird immer mehr ins Bewusstsein gerückt – kriegsbedingte Sorge um ausreichende Gaslieferungen bis hin zu evtl. notwendig werdenden Abschaltungen und damit bereits jetzt überdurchschnittlich gestiegenen Energiekosten, sorgen zusätzlich für nicht kalkulierbare Risiken für Privathaushalte und die Wirtschaft, deren Auswirkungen auch den Haushalt der Stadt Göppingen betreffen werden.

Der Einbruch der Gewerbesteuerzahlungen im Jahr 2020 hat gezeigt, wie abhängig der städtische Haushalt von dieser wichtigen Einnahmequelle ist und aufgezeigt, dass auf der Aufwandsseite noch genauer hinzuschauen ist, um Möglichkeiten der Einsparung schon im Planungsprozess aufzunehmen. Tatsache ist, dass die Aufwendungen Jahr für Jahr ansteigen, ohne dass die Erträge im gleichen Umfang mitwachsen.

Als gemeinsamer Prozess von Verwaltung, Gemeinderat und Bevölkerung wurde Ende 2021/Anfang 2022 der „Wegekompas Göppingen 2035“ auf den Weg gebracht.

Das damit verfolgte Ziel wurde in der GRDS 23/2021 folgendermaßen beschrieben: „Wir stehen vor großen Herausforderungen: die Bewältigung der Coronapandemie und ihrer Folgen, der Strukturwandel in unserer Region, die Digitalisierung vieler Lebensbereiche, der Klimawandel sowie die Aktivierung spannender räumlicher Entwicklungspotenziale in unserer Stadt – dies sind nur einige Beispiele. Damit geht eine große Fülle an Anforderungen an das Verwaltungshandeln einher sowie eine sich stetig steigende Komplexität.

Auf dem Weg, diesen Herausforderungen nicht nur zu begegnen, sondern sie bestmöglich zu meistern sowie die Entwicklung unserer Stadt zu steuern, brauchen wir einen klaren Kompass. Es besteht die dringende Notwendigkeit gemeinsam Strategien zu entwickeln, um unsere Ressourcen und Kapazitäten – insbesondere solche finanzieller und organisatorischer Art – effektiv und effizient zum Wohle unserer Stadt einsetzen zu können.

In diesem Sinne zielt der Wegekompas mittelfristig auch darauf ab, künftige Haushaltsplanungen und -beratungen vorzubereiten und an den Zielen auszurichten, die zwischen Gemeinderat und Stadtverwaltung verständigt sind.“

Im weiteren Text der Gemeinderatsdrucksache wird der Vorteil, der aus dem „Wegekompas Göppingen 2035“ gezogen werden soll, wie folgt erläutert:

„Die Ergebnisse des „Wegekompass Göppingen 2035“ sollen zukünftig im Sinne einer effektiven und effizienten Nutzung von Ressourcen und Kapazitäten in der Haushaltsplanung und Haushaltsberatung berücksichtigt werden. Die Zielformulierungen des „Wegekompass Göppingen 2035“ sollen fortlaufend in Maßnahmenpakete und die Definition von wichtigen Leuchtturmprojekten münden, um sich Schritt für Schritt dem Zielbild "Göppingen 2035" anzunähern. Der „Wegekompass Göppingen 2035“ bildet somit den „roten Faden“ für das Verwaltungshandeln und gibt den strategischen Rahmen für weitere Entwicklungskonzepte vor....“ Die damit einhergehende Priorisierung soll sich künftig bereits in der Planung regulierend und wegweisend widerspiegeln.

Die Investitionsschwerpunkte lagen in 2021 im Erhalt bzw. Ausbau der Infrastruktureinrichtungen (Plätze, Brücken, Straßen – z.B. Verlegung K 1410, Gemeindestraßenprogramme, Ortsdurchfahrt Holzheim, Erschließung der Baugebiete), Neubau der Feuerwehrgebäude in Faurndau und Jebenhausen sowie im Bereich Schulen und Kindertagesstätten, um hier ein attraktives Angebot für Göppingen vorzuhalten. Von dem geplanten ehrgeizigen Investitionsprogramm ist leider nur ein Teil in 2021 umgesetzt worden. Für die Investitionstätigkeit standen Mittel in Höhe von 39,8 Mio. Euro zur Verfügung – bis zum 31.12.2021 sind davon 17,8 Mio. Euro abgeflossen. 13 Mio. Euro wurden nach 2022 übertragen, 7,7 Mio. Euro wurden 2022 erneut eingeplant, da bereits absehbar war, dass die geplanten Maßnahmen 2021 nicht mehr realisiert werden konnten.

Gründe sind Kapazitätsengpässe in der Bauwirtschaft als Auswirkungen der Pandemie, jedoch auch fehlende Personalressourcen sowohl im Hoch- wie auch im Tiefbaubereich.

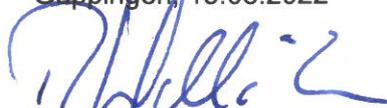
In den vergangenen Jahren wurde aufgrund der durchgehend guten Ertragslage sowohl der qualitative als auch der quantitative Standard der Aufgaben gesteigert. Zunehmend werden auch freiwillige Aufgaben wahrgenommen. Aktiver Klimaschutz und Digitalisierung sind weitere Herausforderungen für die Kommunen. Diese Ausweitung der Aufgaben wird nur mit mehr Personal zu bewältigen sein, was wiederum zu weiter steigenden Personalkosten führt.

Im Blick auf die Risikoabwägung muss beachtet werden, dass alle wahrgenommenen Aufgaben Ressourcen binden und auch bei einem Rückgang der Erträge zuerst einmal den Haushalt belasten. Die Prognosen in der aktuellen Finanzplanung zeigen, dass der Aufwand stärker steigt als die Erträge. Um hier nicht auf Dauer in eine Schieflage der Finanzlage zu kommen und die Erfüllung der Kernaufgaben langfristig sicherzustellen, ist dieses „strukturelle Defizit“ nachhaltig zu verringern. Dies kann über eine Erhöhung der Erträge, zum Beispiel bei Gebühren und Steuern und/oder mit einer Reduzierung der Aufgaben in qualitativer und quantitativer Weise erfolgen. Auf jeden Fall ist das Aufgabenportfolio der Stadt immer kritisch zu hinterfragen.

Hier setzt der „Wegekompass Göppingen 2035“ an – gemeinsam wird ein Zielbild entwickelt, dass dabei helfen soll, die richtigen Prioritäten zu setzen.

Das unterm Strich finanziell gute Ergebnis 2021 mit der Möglichkeit, den Rücklagen noch etwas zuführen zu können, ist hilfreich und gibt uns das sachliche wie zeitliche Potential für eine Umsetzung der Maßnahmen des Wegekompasses in der städtischen Haushaltsplanung der nächsten Jahre.

Göppingen, 15.08.2022



Rudolf Hollnaicher
Stadtkämmerer



**Jahresabschluss
mit Anhang**

Bilanz

Bilanz
zum 31.12.2021



Aktivseite	Rechnungsjahr 2020 EURO	Rechnungsjahr 2021 EURO	Passivseite	Rechnungsjahr 2020 EURO	Rechnungsjahr 2021 EURO
1. Vermögen					
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	438.373.640,46	449.486.605,72	1. Eigenkapital	313.327.819,55	325.300.635,25
1.2 Sachvermögen	529.484,52	536.753,55	1.1 Basiskapital	230.892.599,69	231.169.647,69
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	327.450.479,42	331.900.135,31	1.2 Rücklagen	82.435.219,86	94.130.987,56
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21.288.031,07	21.456.777,78	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	71.401.267,65	78.999.465,57
1.2.3 Infrastrukturvermögen	116.461.152,72	118.935.411,01	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	11.033.952,21	15.131.521,99
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	133.444.983,39	135.426.168,16			
1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	2.088.782,31	2.046.676,41	2. Sonderposten	85.719.512,20	88.454.151,28
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	8.086.900,83	8.484.544,41	2.1 für Investitionszuweisungen	52.595.030,49	53.529.853,01
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.482.984,82	8.591.433,81	2.2 für Investitionsbeiträge	19.599.835,74	18.129.637,54
1.2.8 Vorräte	4.119.316,83	3.752.487,45	2.3 für Sonstiges	13.524.645,97	16.794.660,73
1.2.9 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	73.728,37	127.509,53			
1.3 Finanzvermögen	34.404.599,08	33.079.126,75	3. Rückstellungen	2.143.948,13	2.255.296,30
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	110.393.676,52	117.049.716,86	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	380.198,76	568.137,17
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitalanlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	25.230.168,78	25.230.168,78	3.7 Sonstige Rückstellungen	1.763.749,37	1.687.159,13
1.3.3 Sondervermögen	1.059.457,96	1.059.457,96	4. Verbindlichkeiten	40.858.058,47	39.296.413,31
1.3.4 Ausleihungen	9.281.690,91	9.484.343,37	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	10.761.407,18	10.160.424,69
1.3.5 Wertpapiere	19.904.556,49	19.705.889,40	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.951.415,70	4.196.345,25
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	34.617.764,61	32.034.687,10	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	427.156,65
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	4.846.399,02	7.030.336,10	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	23.145.235,59	24.512.486,72
1.3.8 Liquide Mittel	1.566.514,14	2.003.932,19			
	13.887.124,61	20.500.901,96	5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	5.215.829,73	4.996.987,20
2. Abgrenzungsposten	8.891.527,62	10.816.877,62			
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	585.541,22	610.204,17			
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	8.305.986,40	10.206.673,45			
Bilanzsumme	447.265.168,08	460.303.483,34	Bilanzsumme	447.265.168,08	460.303.483,34

Grundlagen zur Bilanz

Der Jahresabschluss der Stadt Göppingen wird seit 2011 auf der Grundlage des „Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR)“ aufgestellt.

Für das Rechnungsjahr 2021 wurden die aktuellen Vorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), die dazugehörige Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und außerdem die Vorgaben der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums Baden-Württemberg zum Produkt- und Kontenrahmen vom 30.08.2018 (VwV Produkt- und Kontenrahmen) berücksichtigt.

1. Aufbau und Gliederung der Bilanz

1.1 Veränderungen in der Darstellungsweise im Rechnungsjahr 2021

(§ 47 Abs. 1 GemHVO)

Im Jahr 2021 gab es keine Veränderung in der Darstellungsweise der Bilanz.

Durch die „VwV Produkt- und Kontenrahmen“ vom 09.06.2016 wurde eine neue verbindliche Darstellungsweise für die Bilanz (bisher: Vermögensrechnung) vorgegeben. Die Verwaltungsvorschrift vom 30.08.2018 berührt die Darstellungsweise der Bilanz nicht. Mit dem Jahresabschluss für 2018 wurde die neue Darstellungsweise der Bilanz umgesetzt und entsprechend erläutert. Seither gab es keine weiteren Änderungen. Die Ergebnisse aus 2021 sind direkt mit den Vorjahren vergleichbar.

1.2 Nicht vergleichbare oder angepasste Beträge im Rechnungsjahr 2021

(§ 47 Abs. 2 GemHVO)

Im Rechnungsjahr 2021 mussten in der laufenden Buchhaltung verschiedene Konten neu angelegt oder neue Kontierungszuordnungen vorgenommen werden. Dies geschah bspw. aus finanzstatistischem Bedarf. Wenn sich Änderungen auf die Vergleichbarkeit mit den letzten Jahren auswirken, wird dies bei den entsprechenden Positionen erläutert.

1.3 Verzicht auf den Ausweis von Bilanzpositionen ohne Buchwerte

(§ 47 Abs. 5 GemHVO)

In der Bilanz der Stadt Göppingen werden nur Bilanzpositionen dargestellt, die in den berichtsrelevanten Rechnungsjahren Buchwerte oder jahresabschlussrelevante Vermögensveränderungen enthalten. Die formelle Nummerierung der Bilanzpositionen muss dennoch beibehalten werden. Somit entstehen numerische Lücken in der Gliederung der Bilanz, die sich insbesondere durch die Erläuterungen zur Bilanz ziehen.

1.4 Weitere Untergliederung oder Hinzufügung neuer Bilanzpositionen

(§ 47 Abs. 4 GemHVO)

Auf rechtlich nicht vorgeschriebene Untergliederungen der Bilanz wird zugunsten der Klarheit und Übersichtlichkeit der Bilanz verzichtet.

Bedarfsgerechte zusätzliche Informationen werden stattdessen im Kapitel „Erläuterungen zu den Einzelpositionen der Bilanz“ des vorliegenden Jahresabschlussberichts dargestellt.

1.5 Zugehörigkeit eines Postens der Bilanz zu mehreren Bilanzpositionen

(§ 47 Abs. 3 GemHVO)

Vermögensgegenstände oder Schulden, die unter mehrere Posten der Bilanz fallen, sind mit „davon-Vermerk“ zu kennzeichnen. Derartige Vermögensgegenstände oder Schulden sind in der Bilanz der Stadt Göppingen bislang nicht vorhanden.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Bilanz

2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Rechnungsjahr 2021

(§ 53 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO)

Die Bilanz der Stadt Göppingen zum 31.12.2021 gibt ein den allgemeinen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen gemäß der §§ 40ff GemHVO entsprechendes Bild des Vermögens und der Schulden der Stadt Göppingen wieder.

Einleitend können folgende grundsätzliche Vorgehensweisen festgehalten werden:

- Die Vermögensgegenstände, die Rückstellungen und die Schulden der Stadt Göppingen werden zum Bilanzstichtag 31.12. wirklichkeitsgetreu und einzeln bewertet, sofern gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.
- Vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Bilanzstichtag 31.12. entstanden sind, wurden, soweit möglich und notwendig, berücksichtigt.
- Gewinne werden nur berücksichtigt, wenn sie zum Bilanzstichtag 31.12. realisiert waren.
- Positionen der Aktivseite der Bilanz werden nicht mit Positionen der Passivseite der Bilanz verrechnet (Bruttoprinzip). Ausgenommen von diesem Grundsatz sind Sonderfälle im Grundstücksverkehr (bspw. Grundstückstausch).
- Die Verwendung von rechtlich zulässigen Vereinfachungsmethoden zur Bilanzierung und Bewertung (bspw. Festwert- und Gruppenbewertung) ist bei der Stadt Göppingen grundsätzlich möglich, wird bislang jedoch nicht angewendet.
- Aus Rücksicht auf die Bilanzstetigkeit wurden die bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden seit Erstellung der Eröffnungsbilanz beibehalten, soweit dies durch den Wegfall der Vereinfachungsregelungen im laufenden doppelten Betrieb rechtlich zulässig war. Hierbei wird der jeweils aktuelle Bilanzierungsleitfaden angewandt. Etwaige Änderungen zur seitherigen Praxis werden im jeweiligen Rechnungsabschluss dargestellt. (Siehe auch die ausführlichen Darstellungen unter **2.3**)

Bei Abschreibungen, Zuschreibungen und Auflösungen gelten die folgenden grundsätzlichen Vorgehensweisen:

- Planmäßige Abschreibungen und Auflösungen erfolgen gemäß § 46 Abs. 1 u. 2 GemHVO grundsätzlich für alle Vermögensgegenstände mit zeitlich begrenzter Nutzung. Die planmäßige Abschreibung bzw. Auflösung erfolgt in linearer Form. D.h. es wird grundsätzlich in jährlich gleichbleibenden Raten abgeschrieben bzw. aufgelöst. Die Gesamtsumme, die sich aus der voraussichtlichen Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ergibt, wird auf monatliche Raten aufgeteilt.
Von den in begründeten Ausnahmefällen rechtlich ebenfalls zulässigen weiteren Abschreibungsformen - der degressiven Abschreibung und der Leistungsabschreibung - wird kein Gebrauch gemacht.
- Bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung bzw. Wegfall einer bislang bilanzierten dauerhaften Wertminderung erfolgen für alle Vermögensgegenstände nach Bedarf außerplanmäßige Abschreibungen bzw. Zuschreibungen gemäß § 46 Abs. 3 GemHVO.

Die im Rechnungsjahr 2021 ansonsten grundsätzlich angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden im Folgenden dargestellt. Für Details zu den einzelnen Bilanzpositionen wird auf die ergänzenden Ausführungen im Kapitel „Erläuterungen zu den Einzelpositionen der Bilanz“ verwiesen.

Aktivseite

Immaterielle Vermögensgegenstände:

Bei der Bilanzierung und Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände findet gemäß der „Inventurrichtlinie und Inventarordnung der Stadt Göppingen“ in der Fassung vom 20.12.2017 grundsätzlich die Vorgehensweise für bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens Anwendung (bspw. Wertgrenze 800 Euro und jährliche Überprüfung im Rahmen der Inventur).

Selbst erstellte oder unentgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden gemäß § 40 Abs. 3 GemHVO nicht bilanziert.

Sachvermögen:

Das Sachvermögen wird gemäß § 44 GemHVO zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Zinsen für Fremdkapital oder kalkulatorische Zinsen werden nicht berücksichtigt. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten werden gemäß § 46 Abs. 2 und 3 GemHVO um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen reduziert.

Geringwertige bewegliche Vermögensgegenstände wurden gemäß § 38 Abs. 4 GemHVO von der Inventarisierung befreit und werden direkt als Aufwand in der Ergebnisrechnung verbucht. In der Bilanz werden folglich nur die einzeln nutzbaren beweglichen Vermögensgegenstände des Sachvermögens über der örtlich festgelegten Wertgrenze von >800 Euro (netto) und Erstausstattungen im Rahmen von investiven Baumaßnahmen bilanziert.

Insbesondere die beweglichen Vermögensgegenstände des Sachvermögens werden grundsätzlich jährlich durch Inventur überprüft. In begründeten Fällen kann die Stadtkasse Ausnahmen von dieser Regelung zulassen (§25 Inventurrichtlinie und Inventarordnung).

Grundsätzlich werden auch Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Liegen Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht vor, werden als Erfahrungswerte möglichst Versicherungswerte oder Schätzwerte angesetzt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung der Vorräte der Stadt Göppingen werden grundsätzlich die aufwandsbezogene Vorgehensweise und die sogenannte FiFo-Methode angewandt („First in - First out“).

Finanzvermögen:

Das Finanzvermögen der Stadt Göppingen wird mit seinen Anschaffungskosten bzw. mit seinem Nominalwert (Zahlungsbetrag) bilanziert. Abzinsungen werden nicht vorgenommen.

Seit Einführung des NKHR sind alle Forderungen (d.h. alle konkretisierten Verpflichtungen eines Schuldners gegenüber der Kommune) unabhängig vom Zahlungszeitpunkt in der Periode zu buchen, in die sie wirtschaftlich gehören (Realisationsprinzip).

Bei der Bewertung des Finanzvermögens werden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Forderungen werden deshalb, um die im Laufe des Rechnungsjahres 2021 erkennbaren Einzelrisiken, berichtigt (Einzelwertberichtigungen).

Die Auswertung der vergangenen Jahre zeigt, dass durch die sachgerechte Behandlung der uneinbringlichen und ausfallgefährdeten Forderungen die Werthaltigkeit des restlichen bilanziellen Forderungsbestandes grundsätzlich nicht mehr zweifelhaft oder risikobehaftet ist. Bei bestimmten Forderungsarten besteht jedoch erfahrungsgemäß noch ein allgemeines Ausfallrisiko, das nicht an einzelnen konkreten Forderungen festgemacht werden kann.

Aus diesem Grund wird die Notwendigkeit für Pauschalwertberichtigungen (mindestens 1%) noch für folgende Forderungsarten gesehen (in Klammer die Berichtigung in % für 2021):

- Gewerbesteuerforderungen (1%)
- Öffentl.-rechtliche Forderungen aus dem Bereich Obdachlosenunterbringung (6,95%)
- Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen (3,11 %)

Der Prozentsatz für die Pauschalwertberichtigung wurde für die drei genannten Forderungsarten auf der Grundlage der 2020 geänderten Vorgehensweise berechnet. Dabei wurde der Forderungsbestand der vergangenen drei Jahre um die in den jeweiligen Jahren vorgenommene Einzelwertberichtigung bereinigt und dann zur Summe der Ausfälle ins Verhältnis gesetzt.

Die Wertberichtigungen finden sich, zusammen mit den planmäßigen Abschreibungen bzw. Auflösungen bei Vermögensgegenständen mit zeitlich begrenzter Nutzung, auch als Aufwand in der Ergebnisrechnung wieder (bspw. Zeile 15 „planmäßige Abschreibungen“ in der Gesamtergebnisrechnung 2021).

Weitere Informationen zu den Forderungen können den Einzelerläuterungen zu den Bilanzpositionen 1.3.6 und 1.3.7 im folgenden Kapitel dieses Jahresabschlussberichts entnommen werden.

Informationen zu den Beteiligungen und ähnlichem Finanzvermögen können der „Beteiligungsübersicht 2021“ entnommen werden (Anlage 9 des Jahresabschlussberichts).

Abgrenzungsposten:

Die Abgrenzungsposten der Aktivseite werden unterteilt in aktive Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse.

Eine aktive Rechnungsabgrenzung liegt gemäß § 48 Abs. 1 GemHVO vor, wenn vor dem Bilanzstichtag 31.12. Ausgaben geleistet wurden, die erst Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Die aktive Rechnungsabgrenzung wird bei der Stadt Göppingen entsprechend der Zahlungsbeträge vorgenommen, sofern es sich nicht um laufende und jährlich annähernd gleich hohe Zahlungen handelt. Die aktive Rechnungsabgrenzung der Stadt Göppingen umfasst daher insbesondere die Beamtenbesoldung des Monats Januar, die bereits Ende Dezember ausbezahlt wird.

Bei der Bildung der aktiven Rechnungsabgrenzung sind gesetzlich zwei Wahlrechte vorgesehen:

- Die als Aufwand berücksichtigte Umsatzsteuer auf am Abschlussstichtag auszuweisende oder von den Vorräten offen abgesetzte Anzahlungen, darf als aktive Rechnungsabgrenzung berücksichtigt werden (§ 48 Abs. 1 Satz 2 GemHVO).
- Disagio darf als aktive Rechnungsabgrenzung bilanziert werden (§ 48 Abs. 3 GemHVO).

Auf die Ausübung dieser Wahlrechte wird bei der Stadt Göppingen verzichtet.

Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse werden erst seit dem ersten doppelten Rechnungsjahr 2011 bilanziert. Ihre Bilanzierung erfolgt anhand der Zahlungsbeträge. Die Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse werden grundsätzlich analog des damit bezuschussten Vermögensgegenstands linear abgeschrieben.

Sollte die Abschreibungsweise für den damit bezuschussten Vermögensgegenstand nicht bekannt sein (bspw. aus dem Zuwendungsbescheid), wird der Sonderposten abgeschrieben, wie dies bei entsprechenden Vermögensgegenständen der Stadt Göppingen üblich ist.

Nettoposition:

Als Nettoposition auf der Aktivseite sind nicht gedeckte Fehlbeträge auszuweisen. Bei der Stadt Göppingen bestand zum Bilanzstichtag 31.12. bislang kein nicht gedeckter Fehlbetrag. Die Darstellung dieser Bilanzposition ist daher auch im Jahresabschluss 2021 entbehrlich.

Passivseite

Eigenkapital:

Das Eigenkapital gliedert sich in das Basiskapital, die Rücklagen und die Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses.

Das Basiskapital ist der sich in der Bilanz rechnerisch ergebende Unterschiedsbetrag zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite.

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses und Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses sind getrennt zu bilanzieren.

Sonderposten:

Als Sonderposten der Passivseite werden insbesondere erhaltene Investitionszuweisungen, Investitionsbeiträge, Geldspenden für Investitionen sowie der Wert von Sachzuwendungen bilanziert. Die Sonderposten werden grundsätzlich mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten passiviert (Bruttomethode) und nicht mit den Buchwerten der damit finanzierten Vermögensgegenstände auf der Aktivseite verrechnet (Nettomethode). Ausgenommen von dieser Vorgehensweise sind Sonderfälle beim Grundstücksverkehr (bspw. Grundstückstausch).

Die Auflösung der Sonderposten auf der Passivseite erfolgt in der Regel im selben Zeitraum wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes auf der Aktivseite. Sonderposten für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände werden nicht aufgelöst und bleiben solange in der Vermögensrechnung stehen, wie die Stadt Göppingen das wirtschaftliche Eigentum am damit finanzierten Vermögensgegenstand besitzt (bspw. Vermächtnisse und Erbschaften sowie Zuweisungen für Grundstücke).

Rückstellungen:

Die Stadt Göppingen bildet Rückstellungen gemäß § 41 GemHVO. Diese Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und werden jährlich überprüft. Maßgeblich für die Höhe der Rückstellung ist der voraussichtliche Erfüllungsbetrag (d.h. die Höhe der wahrscheinlichen Inanspruchnahme).

Entsprechend der gesetzlichen Regelung müssen für folgende Verbindlichkeiten und Aufwendungen Rückstellungen gebildet werden (Pflichtrückstellungen):

- Lohn- und Gehaltszahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen (Lohn- und Gehaltsrückstellung)
- Verpflichtungen aus der Erstattung von Unterhaltsvorschüssen
- Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien
- Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen
- Sanierung von Altlasten
- drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen

Darüber hinaus können weitere Rückstellungen gebildet werden (Wahlrückstellungen).

Bei der Stadtverwaltung Göppingen liegen derzeit nur die Voraussetzungen für die Lohn- und Gehaltsrückstellung vor. Diese Pflichtrückstellung wird im Kapitel „Erläuterungen zu den Einzelpositionen der Bilanz“ als Bilanzposition 3.1 „Lohn- und Gehaltsrückstellungen“ näher erläutert.

Die Bilanzierung von anhängigen Gerichtsverfahren wird durch den Gesetzgeber seit Mitte 2016 nicht mehr als Pflichtrückstellung gefordert. Die Stadt Göppingen führt diese Sachverhalte als Wahlrückstellung fort. Die gebildeten Rücklagen für drohende Verpflichtungen aus

Gerichtsverfahren etc. werden, wie die bereits bislang gebildeten Wahrrückstellungen, im Kapitel „Erläuterungen zu den Einzelpositionen der Bilanz“ bei Bilanzposition 3.7 „Sonstige Rückstellungen“ dargestellt.

Die Stadt Göppingen ist Mitglied im Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW). Dieser ist verpflichtet, eine Pensionsrückstellung für seine Mitglieder zu bilden. Diese Rückstellung darf in der Bilanz der Stadt Göppingen nicht zusätzlich bilanziert werden. (Zum derzeitigen Anteil der Stadt Göppingen siehe „Sonstige Erläuterungen zur Bilanz“.)

Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeiten sind Zahlungsverpflichtungen der Kommune. Die Verbindlichkeiten der Stadt Göppingen sind mit ihrem jeweiligen Erfüllungsbetrag bilanziert.

Bei unterjährig in Betrieb gegangenen Anlagen im Bau werden die zum Bilanzstichtag 31.12. noch ausstehenden Rechnungen als sonstige Verbindlichkeiten bilanziert, wenn sie einen wesentlichen Umfang einnehmen. Dies tritt insbesondere bei Mehrjahresbaumaßnahmen auf. Von einem wesentlichen Umfang wird ausgegangen, wenn die Gesamtsumme der ausstehenden Rechnungen bei einer Baumaßnahme für dieses Rechnungsjahr lineare Abschreibungen ab 1.000 Euro umfassen würde.

Die Rechtsgrundlagen zur Bilanz sehen die getrennte Darstellung folgender Verbindlichkeiten vor:

- Anleihen
- Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen
- Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- Verbindlichkeiten aus Transferleistungen
- Sonstige Verbindlichkeiten

Bei der Stadtverwaltung Göppingen liegen derzeit Sachverhalte für vier dieser Verbindlichkeiten vor. Die Details werden im Kapitel „Erläuterungen zu den Einzelpositionen der Bilanz“ bei den Bilanzpositionen 4.2 „Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen“, 4.4 „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“, 4.5 „Verbindlichkeiten aus Transferleistungen“ und 4.6 „Sonstige Verbindlichkeiten“ dargestellt.

Abgrenzungsposten:

Eine passive Rechnungsabgrenzung liegt gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO vor, wenn vor dem Bilanzstichtag 31.12. Einnahmen vorlagen, die erst Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die passive Rechnungsabgrenzung wird bei der Stadt Göppingen entsprechend der Zahlungsbeträge vorgenommen, sofern es sich nicht um laufende und jährlich annähernd gleich hohe Zahlungen handelt. Die passive Rechnungsabgrenzung der Stadt Göppingen umfasst daher insbesondere die Grabnutzung, da mit der Bestattung bereits die Grabnutzungsgebühren für die gesamte Liegezeit entrichtet werden müssen.

Auf der folgenden Seite werden die im Rechnungsjahr 2021 angewandten Bilanzierungswahlrechte dargestellt.

2.2 Übersicht über die im Rechnungsjahr 2021 angewandten Bilanzierungswahlrechte

Wahlrecht	Rechtsgrundlage	Anwendung in der Bilanz der Stadt Göppingen
Ausnahmen vom Grundsatz der Einzelerfassung	§ 43 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 und 3 GemHVO	Ausnahmen vom Grundsatz der Einzelerfassung aufgrund von Festwert- und Gruppenbewertungsverfahren sind grundsätzlich zulässig, werden bislang jedoch nicht angewandt.
Umfang der Herstellungskosten	§ 44 Abs. 2 und 3 GemHVO	Abgesehen von Verwaltungskosten, Materialgemeinkosten, Fertigungsgemeinkosten und Fremdkapitalzinsen werden grundsätzlich alle Herstellungskosten bilanziert.
Befreiung von der Inventarisierung und der Bilanzierung bei geringwertigen Vermögensgegenständen	§ 38 Abs. 4 i.V.m. § 46 Abs. 2 GemHVO	Die Befreiung von der Inventarisierung und damit auch von der Bilanzierung wurde durch den Oberbürgermeister der Stadt Göppingen für geringwertige Vermögensgegenstände erteilt. Demnach werden nur einzeln nutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens über der Wertgrenze von 800 Euro (netto), sowie Erstausrüstung im Rahmen von investiven Baumaßnahmen bilanziert. Die immateriellen Vermögensgegenstände werden analog gehandhabt.
Verbrauchsreihenfolge für Wertansätze bei gleichartigen Vermögensgegenständen des Vorratsvermögens	§ 45 Abs. 1 GemHVO	Soweit es den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entspricht, wird für den Wertansatz gleichartiger Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens unterstellt, dass die zuerst angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstände zuerst verbraucht oder veräußert worden sind (FiFo-Methode).
Wahlrechte beim Ansatz von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	§ 48 Abs. 3 und Abs. 1 Satz 2 GemHVO	Disagio und die als Aufwand berücksichtigte Umsatzsteuer auf am Abschlussstichtag auszuweisende oder von den Vorräten offen abgesetzte Anzahlungen, dürfen als aktive Rechnungsabgrenzung berücksichtigt werden. Auf die Anwendung dieser gesetzlichen Wahlrechte wird verzichtet.
Bilanzierung von erhaltenen Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträgen nach der Brutto- oder der Nettomethode	§ 40 Abs. 4 Satz 2 GemHVO	Erhaltene Investitionszuweisungen/-beiträge werden als Sonderposten der Passivseite bilanziert (Bruttomethode) und nicht mit den Buchwerten der damit finanzierten Vermögensgegenstände auf der Aktivseite verrechnet (Nettomethode). Die Auflösung der Sonderposten auf der Passivseite erfolgt in der Regel im selben Zeitraum, wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes auf der Aktivseite. Ausgenommen von der Bruttomethode sind Sonderfälle im Grundstücksverkehr (bspw. Grundstückstausch).

2.3 Abweichungen von den bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden **(§ 53 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO)**

Die im Rechnungsjahr 2021 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die angewandten Bilanzierungswahlrechte entsprechen, soweit unten nichts Anderes ausgeführt wird, der Vorgehensweise in den bisherigen Rechnungsjahren seit 2011.

Folgende Änderungen waren erforderlich:

- Seit dem Rechnungsjahr 2015 werden gemäß des „Leitfaden zur Bilanzierung II“ vom August 2014 **Teilabgänge auf Vermögensgegenstände** vorgenommen, wenn bei einer investiven Sanierung die ursprünglichen Vermögensteile in wesentlichem Maße „vernichtet“ werden. Dies ist bspw. der Fall, wenn die Restnutzungsdauer eines nun sanierten Gebäudes noch bei bis zu 2/3 der Nutzungsdauer eines vergleichbaren Neubaus liegt. In diesen Fällen erfolgen seit 2015 außerordentliche Abschreibungen auf die bisherigen Vermögensanteile.
- Bis 2015 waren investive Baumaßnahmen vorrangig nach der verwaltungsinternen Organisationszuständigkeit in **Hoch- und Tiefbaumaßnahmen unterteilt** worden. Seit 01.01.2016 erfolgt die Unterteilung nach baulichen Gesichtspunkten und entspricht damit besser dem Grundgedanken des Kontenplans. Diese Veränderung wirkt sich bspw. im Bereich der Kinderspielflächen aus, deren bauliche Betreuung organisatorisch dem FB8 „Tiefbau, Umwelt, Verkehr und Vermessung“ zugeordnet ist. Fachlich handelt es sich jedoch überwiegend um Hochbauten (bspw. Spielhäuser), die daher nun der Position Hochbaumaßnahmen zugeordnet werden.
- In der Pflichtrückstellung für Lohn und Gehalt sind bspw. Leistungen im Rahmen der Altersteilzeit und der Freistellung von Mitarbeitenden zu bilanzieren. Durch die Anpassung der **Übergangsvorsorge für den feuerwehr-technischen Dienst** sind seit 2015 auch in diesem Bereich entsprechende Rückstellungen vorzunehmen. Die Umsetzung ist seit 2016 im Personalverwaltungsprogramm möglich und wurde seit 2016 für zunächst einen Personalfall in der bisherigen Lohn- und Gehaltsrückstellung zusätzlich mitberücksichtigt. 2021 kommen mehrere neue Rückstellungen für Angestellte dazu.
- In der Wahlrückstellung für **größere Projekte des Bauunterhalts** werden seit 2011 die im Rechnungsjahr erbrachten Leistungen für größere Bauunterhaltsprojekte bilanziert, für die bis zum Buchungsschluss noch keine Rechnungen vorlagen. Bis 2015 waren hier nur Hochbauprojekte enthalten, seit 2016 erfolgen nun auch Rückstellungen für Tiefbauprojekte. Die Rückstellung für Projekte des Bauunterhalts erfolgt daher weiterhin nach den bisherigen Kriterien, wird aber gemäß der organisatorisch zuständigen Dienststellen FB6 „Immobilienwirtschaft“ und FB8 „Tiefbau, Umwelt, Verkehr und Vermessung“ in zwei einzelne Wahlrückstellungen unterteilt. 2018 kam die Rückstellung für die **Straßenbeleuchtung** dazu, 2019 wurde die Rückstellung für **Erschließungsmaßnahmen** neu gebildet, diese wurde 2020 in **Rückstellung für Erschließungskosten** umbenannt.
- Die Stadt Göppingen hat sich mit der Umstellung auf NKHR 2011 zur Anwendung des Instruments der **FAG-Rückstellungen** entschlossen. Ziel war, die Schwankungen im Bereich der Zuweisungen über Rückstellungen auszugleichen.
Mit dem Rechnungsabschluss 2020 wurden diese Rückstellungen beendet.

Erläuterungen zu den Einzelpositionen der Bilanz^{1) 2)}

- 1) Die Nummerierung bezieht sich auf die Bilanzposition der rechtlich geltenden Fassung.
Bilanzpositionen ohne Buchwerte oder Vermögensveränderungen in den Berichtsjahren werden nicht dargestellt.
- 2) Die Buchwerte zum 01.01. des Rechnungsjahres entsprechen dem Stand zum 31.12. des Vorjahres.

Aktivseite

1. Vermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
529.484,52	110.764,18	-911,89	18.342,28	0,00	-120.925,54	536.753,55

Zu den immateriellen Vermögensgegenständen gehören unkörperliche Vermögensgegenstände wie Lizenzen, Software, Konzessionen und ähnliche Rechte und sonstiges immaterielles Vermögen.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Lizenzen	109.876,29	120.666,44
Software	202.295,28	226.654,49
ähnliche Rechte und sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	217.312,95	189.432,62

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Die Vermögenszugänge 2021 ergeben sich aus der Beschaffung von Lizenzen und Software, z.B. für Cloud-Betriebssysteme, Stadtlizenz für Onlineterminvereinbarung, Erweiterung des webbasierten Gis-Kopis 2.0, etc.

Die Umbuchungen ergeben sich aus der Zuordnung zum richtigen Bilanzkonto nach Fertigstellung der Maßnahmen – im Jahr 2021 betrifft die Umbuchung hauptsächlich die Erweiterung des webbasierten Gis-Kopis 2.0.

1.2 Sachvermögen

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zu- schrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
21.288.031,07	932.565,70	-743.994,71	11.705,12	0,00	-31.529,40	21.456.777,78

Zu den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zählen die städtischen Grünflächen, Ackerland, Wald und Forsten sowie sonstige unbebaute Grundstücke einschließlich noch unbebauter Baugrundstücke und Grundstücke, die im Erbbaurecht vergeben wurden.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Grünflächen	1.309.059,31	1.367.683,43
Ackerland	5.101.978,04	4.781.565,72
Wald und Forsten	6.364.631,49	6.364.631,49
sonstige unbebaute Grundstücke	8.512.362,23	8.942.897,14

Neben dem jeweiligen Grundstückswert wird auch der Wert des dazugehörigen Aufwuchses und der Aufbauten im Buchwert berücksichtigt – im Bereich „Wald und Forsten“ also bspw. auch Bäume und Waldwege.

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Die Vermögenszugänge im Rechnungsjahr 2021 betreffen hauptsächlich die „sonstigen unbebauten Grundstücke“ mit ca. 850.000 Euro, z.B. die Renaturierung des Agnesbaches und die Zuschreibung des städtischen Kostenanteils für Erdmodellierungsarbeiten an einem Gewerbebauplatz in Ursenwang-Nord. Zugänge bei den „Grünflächen“ in Höhe von ca. 80.000 Euro beziehen sich auf einen Steinschlagschutzzaun im Naturschutzgebiet Spielburg und auf ein Schwalbenhaus in Hohenstaufen. Einen Zu- und Abgang bei den „sonstigen unbebauten Grundstücken“ in gleicher Höhe (ca. 277.000 Euro) betrifft das Erbbaurecht an TG-Stellplätzen der Villa Butz, das zur vollständigen Darstellung in der Bilanz durchgebucht werden musste.

Weitere Vermögensabgänge für 2021 betreffen hauptsächlich Bauplatzverkäufe in Bartenbach (Abgang beim „Ackerland“ mit insgesamt ca. 320.000 Euro) und im Baugebiet Hohenstaufen-/Dürerstraße (Abgang bei den „sonstigen unbebauten Grundstücken“ mit ca. 145.000 Euro).

Bei den Umbuchungen handelt es sich um Abrechnungen von Anlagen im Bau mit entsprechender Korrektur der Bilanzpositionen aus Vorjahren.

Grundstücke sowie Aufwuchs bei Wald und Forsten unterliegen keinem Werteverzehr und werden daher nicht abgeschrieben. Die Abschreibungen beziehen sich lediglich auf den Aufwuchs und die Aufbauten bei Grünflächen.

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschreibun- gen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
116.461.152,72	3.085.475,48	-128.497,95	3.407.576,15	0,00	-3.890.295,39	118.935.411,01

Zu den bebauten Grundstücken gehören alle Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude in städtischem Eigentum befinden. Neben dem jeweiligen Grundstückswert werden auch der Wert des dazugehörigen Gebäudes oder sonstige Aufbauten und Betriebsvorrichtungen im Buchwert berücksichtigt.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
bebaute Grundstücke mit Wohnbauten	1.975.055,74	1.923.028,89
mit sozialen Einrichtungen	11.887.914,55	11.559.162,90
mit Schulen	41.238.146,21	41.391.633,65
mit Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	39.443.833,90	38.534.335,15
mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	21.916.202,32	25.527.250,42

Erläuterung zur Aufteilung und wesentliche Änderungen im Rechnungsjahr 2021

Wohnbauten sind Gebäude, die ausschließlich oder hauptsächlich zu Wohnzwecken genutzt werden, einschließlich aller zugehörigen (Neben-)Bauten und aller festen Einrichtungen, die üblicherweise in Wohnbauten installiert sind. Der größte Anteil an städtischen Wohnbauten wurde Anfang der 90er Jahre an die Wohnbau GmbH Göppingen übertragen. Bei der Stadt Göppingen verblieben lediglich Hausmeisterwohnungen an Schulgebäuden und ähnliche Wohnbauten. Ihr Buchwert in der Vermögensrechnung ist daher verhältnismäßig gering.

Änderungen im Buchwert der Wohnbauten ergeben sich 2021 hauptsächlich aus den Abschreibungen (ca. 50.000 Euro).

Als Gebäude mit sozialen Einrichtungen werden bspw. die städtischen Kindergärten und Kinderhäuser geführt, einschließlich der dazugehörigen Außenanlagen und den dort fest eingebauten Spielgeräten.

Auch hier ergibt sich die Veränderung des Buchwertes 2021 hauptsächlich aus den Abschreibungen (ca. 390.000 Euro). Zugänge gibt es in Höhe von insgesamt ca. 62.000 Euro (z.B. Spielhäuser, Sandspielanlage, Spielhügel Kletter- u. Sitzstruktur, Gartenhütte).

Bei den Schulen ergeben sich 2021 folgende Änderungen:

Zugänge in Höhe von ca. 172.000 Euro (z.B. EDV-Installation Schiller-Realschule, Datenverkabelung Freihof-Gymnasium, Musterräume Hohenstaufen-Gymnasium); Abgänge in Höhe von ca. 52.000 Euro beziehen sich auf Buchwertberichtigungen des Altbestandes bei der Grundschule Bezgenriet. Bei den Umbuchungen in Höhe von ca. 1,3 Mio. Euro handelt es sich insbesondere um Änderungen der Bilanzzuordnung durch Inbetriebnahme von Anlagen im

Bau (größere Positionen sind davon: Hohenstaufen-Gymnasium mit 0,9 Mio. Euro und Grundschule Bezgenriet mit 0,4 Mio. Euro). Bei den Schulen fallen Abschreibungen in Höhe von ca. 1,27 Mio. Euro an.

Zu den Kultur-, Sport- und Gartenanlagen zählen neben der Stadthalle, der EWS-Arena und weiteren Veranstaltungs- und Sporthallen auch die städtischen Sportanlagen und öffentliche Kinderspielflächen sowie die Museen und die Stadtbibliothek.

Die Zugänge im Jahr 2021 in Höhe von ca. 579.000 Euro ergeben sich hauptsächlich aus der Neuanlage der Kinderspielflächen Erich-Mühsam-Platz in Holzheim und Oberer Bau in Faurndau. Bei den Abgängen in Höhe von ca. 74.000 Euro handelt es sich um Buchwertberichtigungen des Altbestandes im Apostel-Areal aufgrund einer Unterbauentschädigung. Bei den Umbuchungen in Höhe von ca. 152.000 Euro handelt es sich insbesondere um Änderungen der Bilanzzuordnung durch Inbetriebnahme von Anlagen im Bau. Abschreibungen fallen bei dieser Position in Höhe von ca. 1,57 Mio. Euro an.

Die sonstigen Gebäude umfassen insbesondere die Dienstgebäude der Stadtverwaltung.

Die Zugänge im Jahr 2021 betragen insgesamt ca. 2,27 Mio. Euro. Diese verteilen sich hauptsächlich auf den Neubau des Feuerwehr-/Polizeigebäudes mit Außenanlagen in Jebenhausen mit ca. 1,7 Mio. Euro, den Rückkauf des Gebäudes Villa Butz mit ca. 294.000 Euro und auf die Feuerwehr Faurndau mit ca. 189.000 Euro. Bei den Umbuchungen in Höhe von ca. 1,9 Mio. Euro handelt es sich insbesondere um Änderungen der Bilanzzuordnung durch Inbetriebnahme von Anlagen im Bau, im Jahr 2021 betrifft dies hauptsächlich den Neubau des Feuerwehr-/Polizeigebäudes mit Außenanlagen in Jebenhausen. Abschreibungen fallen bei dieser Position in Höhe von ca. 611.000 Euro an.

Für alle Bereiche gilt, dass die Grundstücke keinem Werteverzehr unterliegen und daher nicht abgeschrieben werden. Die Abschreibungen beziehen sich somit nur auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen.

1.2.3 Infrastrukturvermögen

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
133.444.983,39	6.027.537,67	-49.221,48	1.835.777,23	0,00	-5.832.908,65	135.426.168,16

Zum Infrastrukturvermögen gehören der Grund und Boden sowie der Aufbau für Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen und sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens.

Als Straßenaufbau werden dieser Bilanzposition bspw. auch Straßenbegleitgrün, Böschungen, Aufwuchs, Beschilderungen, Parkscheinautomaten, Buswartehäuschen sowie Geh- und Radwege zugeordnet.

Grundstücke unterliegen keinem Werteverzehr und werden daher nicht abgeschrieben. Die Abschreibungen beziehen sich somit nur auf die jeweiligen Aufbauten.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	10.930.781,74	11.228.580,44
Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	18.081.904,15	17.798.034,94
Abwasserbeseitigungs- und Abfallentsorgungsanlagen	318.016,26	348.287,70
Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	98.010.111,15	100.013.176,12
Strom-, Gas-, Wasser- und ähnliche Leitungen sowie zugehörige Anlagen	845.346,30	807.309,58
Wasserbauliche Anlagen	2.113.471,80	2.079.860,76
Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	2.059.594,95	2.036.434,70
sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.085.757,04	1.114.483,92

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Mit rund 5,8 Mio. Euro bezieht sich ein Großteil der Vermögenszugänge in 2021 auf den Straßenaufbau. Die großen Positionen sind dabei die Baumaßnahme „B 297 Stuttgarter Straße Bahnbrücke + Verlegung K1410“ in Faurndau mit ca. 1,5 Mio. Euro und die Übernahme der von der BEG fertiggestellten „Manfred-Wörner-Str. und Niels-Bohr-Str.“ im Stauferpark im Wert von ca. 2,7 Mio. Euro.

Den Vermögenszugängen stehen teilweise auch Sonderposten auf der Passivseite der Vermögensrechnung gegenüber (bspw. aus Investitionszuweisungen).

Durch Vermögensabgänge nimmt das Infrastrukturvermögen 2021 um 49.221,48 Euro ab. Diese beziehen sich auf Grundstücksveräußerungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen.

Bei den Umbuchungen in Höhe von 1.835.777,23 Euro handelt es sich insbesondere um Änderungen der Bilanzzuordnung durch Inbetriebnahme von Anlagen im Bau. Der Betrag setzt sich aus vielen Einzelpositionen zusammen. Im Jahr 2021 betrifft diese Position z.B. die Maßnahme „B 297 Stuttgarter Straße, Bahnbrücke + Verlegung K1410“, das Apostel-Areal, die Boller Straße in Jebenhausen und die Jurastraße in Manzen.

1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
2.088.782,31	64.013,51	-3.190,71	0,00	0,00	-102.928,70	2.046.676,41

Hierunter fallen bspw. alle baulichen Anlagen und Betriebsvorrichtungen auf fremdem Grund und Boden oder Einbauten in fremden Gebäuden (Mietereinbauten). Bauten auf fremden Grundstücken werden planmäßig abgeschrieben.

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Der Vermögenswert an Bauten auf fremden Grundstücken nimmt im Vergleich zu den Vorjahren leicht ab. Die Vermögenszugänge im Rechnungsjahr 2021 entstehen im Wesentlichen für das Fahrradparkhaus im Bahnhofsgebäude und verschiedene Bushaltestellen.

1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
8.086.900,83	401.055,00	0,00	0,00	0,00	-3.411,42	8.484.544,41

Zu den Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern zählen bspw. Gemälde, Skulpturen, Bau- und Bodendenkmäler sowie sonstige Kulturdenkmäler. Kunst am Bau wird bei der Stadt Göppingen nicht gesondert ausgewiesen, sondern gemeinsam mit dem jeweiligen Gebäude bei der Bilanzposition 1.2.2 „Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte“ bilanziert.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Kunstgegenstände	8.022.628,30	8.421.809,59
sonstige Kulturdenkmäler	64.272,53	62.734,82

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Im Rechnungsjahr 2021 gehen der Kunsthalle und dem Referat Archiv und Museen weitere Kunstgegenstände im Wert von insgesamt 401.055,00 Euro zu. Ein Großteil des Vermögenszugangs betrifft Kunstgegenstände aus der Schenkung Heider für die Kunsthalle.

Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler unterliegen in der Regel keinem Werteverzehr und werden daher nicht planmäßig abgeschrieben. Das Kunstvermögen im Außenbereich ist allerdings Witterungseinflüssen ausgesetzt. Dem hierdurch eintretenden Werteverzehr wird durch Abschreibung Rechnung getragen. Die hierfür anfallende planmäßige Abschreibung beträgt 3.411,42 Euro und betrifft verschiedene Kunstgegenstände, bspw. das Kirkeby-Bauwerk am Theodor-Heuss-Platz, die Skulptur in der Mitte des Kreisverkehrs an der EWS-Arena, die Gedenktafeln in der Mörike-Anlage, die Stauferstele im Oberhofenpark und das Kriegerdenkmal in Hohenstaufen.

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
7.482.984,82	1.996.230,34	-100.718,84	544.690,39	0,00	-1.331.752,90	8.591.433,81

Bei den Fahrzeugen handelt es sich insbesondere um den Fuhrpark des Betriebshofs und der Feuerwehr. Zusatzausrüstungen wie Schneepflüge- und Streu- und Kehraufsätze werden in der Vermögensrechnung als Maschinen geführt.

Die technischen Anlagen beinhalten bspw. zentrale EDV-Einrichtungen wie Server oder Telekommunikationsanlagen sowie die Rückgabeautomaten der Stadtbibliothek.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Fahrzeuge	4.838.331,55	5.602.373,34
Maschinen	644.994,09	641.177,01
Technische Anlagen	1.999.659,18	2.347.883,46

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Mit ca. 1,46 Mio. Euro bezieht sich ein Großteil der Vermögenszugänge in 2021 auf den Kauf von Fahrzeugen beim Betriebshof und der Feuerwehr.

Bei den Maschinen sind Zugänge in Höhe von ca. 103.000 Euro zu verzeichnen. Dabei handelt es sich um einen Multifunktionsradlader mit Korbentleerungsvorrichtung für den Friedhof und drei Stromerzeuger für die Feuerwehr.

Im Bereich der „Technischen Anlagen“ gibt es Zugänge von insgesamt ca. 430.000 Euro. Dabei sind die größten Positionen die „Erneuerung der Netzwerkinfrastruktur WLAN“ bei diversen Schulen, im Technischen Rathaus und der Außenstelle Marktstraße 24 und technische Anlagen in der Stadthalle.

Die Abgänge beziehen sich im Jahr 2021 hauptsächlich auf den Verkauf einer Kehrmaschine und eines weiteren Fahrzeugs aus dem Bestand des Betriebshofs.

Mit Inbetriebnahme der Vermögensgegenstände wird der Buchwert von der Bilanzposition 1.2.9 „Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“ zur inhaltlich zutreffenden Bilanzposition umgebucht.

Bei den Umbuchungen handelt es sich hauptsächlich um die Inbetriebnahme der erneuerten Netzwerkinfrastruktur in diversen Schulen, Kindertageseinrichtungen und Verwaltungsgebäuden.

Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen werden planmäßig abgeschrieben.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
4.119.316,83	511.792,43	-14.516,90	39.671,72	0,00	903.776,63	3.752.487,45

Zur Bilanzposition 1.2.7 „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ gehören bspw. Einrichtungsgegenstände in Büros und Schulen, Spielsachen in Kindergärten und Kinderhäusern, EDV- und Telekommunikationsausstattung, Medienausstattung und Musikinstrumente.

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Betriebs- und Geschäftsausstattung einschließlich Betriebsvorrichtungen	3.155.698,00	2.796.285,73
Telekommunikation und EDV	625.788,73	616.210,53
Musikinstrumente	337.830,10	339.991,19

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Auf die Zugänge bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung im engeren Sinne einschließlich Betriebsvorrichtungen entfällt 2021 ein Anteil von ca. 329.000 Euro. Dieser Betrag setzt sich aus vielen Einzelpositionen zusammen. Größere Summen ergeben sich hierbei z.B. für die Ausstattung und Einrichtung für den Feuerwehrneubau und Polizeiposten in Jebenhausen und für Luftreiniger und Luftreinigungsgeräte für Kindertageseinrichtungen und Schulen.

Für Telekommunikation und EDV sind Zugänge von ca. 229.000 Euro zu verzeichnen. Größere Positionen sind dabei 2021 u.a. Medientechnik für die Schulen und für die Stadthalle, Notebooks für Führungskräfte der Stadtverwaltung, Dokumentenscanner für die E-Akte und für die Archivierung der Rechnungsakten.

Die weiteren Vermögenszugänge im Rechnungsjahr 2021 betreffen die Musikinstrumente für die Jugendmusikschule.

In Abgang genommen werden Vermögensgegenstände dann, wenn sie defekt, vollständig abgenutzt oder bei Schadensfällen beschädigt werden und daher entsorgt werden. Auf die Abgänge entfällt in 2021 ein Betrag in Höhe von 14.516,90 Euro, der sich aus vielen kleinen Einzelpositionen zusammensetzt.

Im Rechnungsjahr 2021 werden Umbuchungen aufgrund der Änderung der Bilanzzuordnung vorgenommen.

Die Vermögensgegenstände der Bilanzposition 1.2.7 „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ werden linear abgeschrieben.

1.2.8 Vorräte

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
73.728,37	114.350,97	-60.569,81	0,00	0,00	0,00	127.509,53

Unter der Bilanzposition 1.2.8 „Vorräte“ werden Materialbestände und Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen ausgewiesen, die erst in einem späteren Rechnungsjahr verkauft, verbraucht oder anderweitig verwendet werden sollen. Aus Vereinfachungsgründen werden seit Erstellung der Eröffnungsbilanz derartige Bestände erst ab einem Gesamtwert von 10.000 Euro als Vorrat erfasst. Die Vorratsbestände werden von den jeweiligen Dienststellen jährlich zum 31.12. überprüft und die Buchwerte entsprechend aktualisiert.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Salzlager Betriebshof	70.514,60	72.869,19
Warenbestand Tourist-Information	49.553,59	54.640,34
Waren allgemein	-46.339,82	0,00

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Der Wert des Bestandes an Streusalz im Salzlager des Betriebshofs nimmt durch Verbrauch um 60.569,81 € ab. Im Wert von 62.924,40 € wird 2021 neues Streusalz eingekauft. Somit erhöht sich der Wert zum 31.12.2021 um 2.354,59 € auf 72.869,19 €.

Der Wert des Warenbestandes der Tourist-Information erhöht sich im Jahresverlauf 2021 durch unterjährige Ein- und Verkäufe um 5.086,75 Euro auf einen Buchwert von 54.640,34 Euro.

Bei den „Waren allgemein“ wird der Bestand zum 01.01.2021 aufgrund eines Buchungsfehlers in 2020 negativ dargestellt. Eine Umkehrbuchung war erst 2021 möglich. Daher erscheint die Bereinigung buchhalterisch in 2021 als „Zugang“.

Der zugrundeliegende Tatbestand ist inzwischen erledigt – daher ist der zum 31.12.2021 mit null angegebene Buchwert nun korrekt.

1.2.9 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zu- schrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
34.404.599,08	4.952.888,60	-142.597,19	-6.135.763,74	0,00	0,00	33.079.126,75

Als Anlagen im Bau werden Vermögensgegenstände bilanziert, die sich zum Bilanzstichtag 31.12. in Herstellung befinden, aber noch nicht fertiggestellt sind. Eine Zuordnung zu den vorstehenden Bilanzpositionen ist daher noch nicht möglich. Die korrekte Bilanzzuordnung wird erst mit Fertigstellung durch Umbuchungen nachgeholt (Umgliederung).

Geleistete Anzahlungen für Anlagevermögen, das sich zum Bilanzstichtag noch nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Göppingen befindet, sind ebenfalls dieser Bilanzposition zuzuordnen. Anlagen im Bau und Anzahlungen werden weder planmäßig abgeschrieben noch kalkulatorisch verzinst.

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Ein Großteil der Vermögenszugänge entfällt auf die Mehrjahresbaumaßnahmen im Hoch- und Tiefbaubereich, die erst in den kommenden Jahren abgeschlossen werden. Hierunter fallen bspw. das Städtische Verwaltungszentrum, Brandschutzmaßnahmen in Schulen, der Umbau Gemeinschaftsschule – Albert-Schweitzer-Schule, Werner-Heisenberg-Gymnasium - Ganztagesangebot, Sanierung Friedhofsgebäude, Hochwasserschutz Heubach, Gehwegerneuerung in Holzheim, öffentliche Wege Apostelhöfe.

Bei den Vermögensabgängen in Höhe von 142.597,19 Euro handelt es sich um bauliche Maßnahmen, die sich im Realisierungsverlauf als nicht vermögensrelevant oder nicht umsetzbar erwiesen haben. Die bislang angefallenen Ausgaben werden daher der Ergebnisrechnung zugeordnet.

Die Umbuchungen resultieren vor allem aus der Umgliederung der Bilanzpositionen für Anlagen im Bau, die 2021 in Betrieb genommen werden. Größere Einzelpositionen entfallen hierbei bspw. auf den Neubau des Feuerwehrgebäudes in Jebenhausen, energetische Sanierung Hohenstaufen-Gymnasium, B 297 Stuttgarter Straße, Bahnbrücke + Verlegung K1410 in Faurndau, Brandschutz Grundschule Bezgenriet, IuK-Entwicklungspläne 2020.

1.3 Finanzvermögen

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
25.230.168,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.230.168,78

Verbundene Unternehmen sind Unternehmen, an denen die Kommune beteiligt ist und auf die sie direkt oder indirekt einen beherrschenden Einfluss ausübt. Ein beherrschender Einfluss liegt in der Regel vor, wenn die Kommune mehr als 50% der Stimmrechte ausübt oder der beherrschende Einfluss vertraglich festgelegt ist.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Wohnbau GmbH Göppingen	25.230.168,78	25.230.168,78

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Der Buchwert hat sich im Jahr 2021 aufgrund des laufenden Betriebes nicht geändert.

1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1.059.457,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.059.457,96

Hier werden Anteile an Unternehmen ausgewiesen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen, ohne einen beherrschenden Einfluss auszuüben.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Parkhaus Göppingen GmbH & Co.KG KG-Anteile	798.382,28	798.382,28
Parkhaus Göppingen Verwaltungsgesell- schaft mbH	4.857,27	4.857,27
Komm.ONE	256.218,41	256.218,41

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Im Jahr 2021 gibt es keine Veränderungen der Buchwerte.

1.3.3 Sondervermögen

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
9.281.690,91	0,00	0,00	202.652,46	0,00	0,00	9.484.343,37

Bei der Bilanzposition 1.3.3 „Sondervermögen“ wird das in Eigenbetriebe eingebrachte Eigenkapital dargestellt.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Eigenbetrieb Stadtwerke Göppingen Stammeinlage	1.000.000,00	1.000.000,00
Offene Rücklagen	7.900.863,58	7.900.863,58
Eigenbetrieb Stadtwerke Kapitalaufstockung Mineralbrunnen	0,00	202.652,46
Eigenbetrieb Baulandentwicklung Göppin- gen Rücklagen	380.827,33	380.827,33

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 12.11.2020 (GRDS 272/2020) wurde die Aufgabe „Betrieb und Betreuung der Mineral- und Trinkwasserbrunnen zum 01.01.2021 an den Eigenbetrieb Stadtwerke übertragen. Das Betriebsvermögen der Trink- und Mineralwasserbrunnen in Höhe von 202.652,46 Euro wurde an den Eigenbetrieb Stadtwerke in Form einer Kapitalaufstockung übertragen.

Weitere Veränderungen der Buchwerte beim Eigenbetrieb Stadtwerke Göppingen gab es nicht.

Bei den Rücklagen des Eigenbetriebs Baulandentwicklung gab es 2021 keine Veränderung des Buchwertes.

1.3.4 Ausleihungen

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zu- schrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
19.904.556,49	0,00	-198.667,09	0,00	0,00	0,00	19.705.889,40

Ausleihungen sind Finanzforderungen der Kommune, die durch Hingabe von Kapital erworben werden. Zu den Ausleihungen zählen vor allem Darlehen, aber auch Grund- und Rentenschulden oder Genossenschaftsanteile.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Trägerdarlehen Eigenbetrieb Baulandentwicklung Göppingen	9.788.414,05	9.788.414,05
Gesellschafterdarlehen Business-Park Göppingen GmbH	2.000.000,00	2.000.000,00
Wohnungsbaudarlehen Wohnbau GmbH Göppingen	4.799.704,61	4.799.704,61
Darlehen Stiftung Kinderheim Wieseneck	27.755,52	27.226,40
Darlehen für Flüchtlinge (Hermann-/Bahnhofstraße) Wohnbau GmbH Göppingen	821.500,00	765.800,00
Darlehen für Flüchtlinge (Obere Gartenstraße) Wohnbau GmbH Göppingen	826.740,00	770.688,00
Darlehen für Flüchtlinge (Karl-Schurz-Straße) Wohnbau GmbH Göppingen	762.500,00	712.500,00
Arbeitgeberdarlehen	2.484,73	813,41
Darlehen SW Gesellschaft für Treuhandbau mbH (Mitfinanzierungsdarlehen für den Mietwohnungs- bau im Baugebiet „Reusch“)	16.908,29	16.593,64
Darlehen 1. Göppinger Sportverein	114.000,00	108.000,00
Darlehen TV Bezgenriet	227.249,29	218.849,29
Darlehen DJH Jugendherbergswerk	500.000,00	480.000,00
Genossenschaftsanteile Bau- und Sparverein Göppingen	15.500,00	15.500,00
Genossenschaftsanteile Siedlungsbau Neckar-Fils	1.500,00	1.500,00
Genossenschaftsanteil Raiffeisenbank Maitis	150,00	150,00
Genossenschaftsanteile Volksbank Göppingen	150,00	150,00

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Für die in den Vorjahren aufgenommenen drei KfW-Darlehen für Flüchtlingshilfe erfolgen ordentliche Tilgungszahlungen durch die Wohnbau GmbH. Für 2021 fallen hieraus Tilgungen in Höhe von 161.752,00 Euro an.

Das Darlehen an die Stiftung Kinderheim Wieseneck verringert sich 2021 durch die ordentliche Tilgung um 529,12 Euro.

Die Arbeitgeberdarlehen, die vier Darlehen über die SW Gesellschaft für Treuhandbau mbH, die Darlehen an den TV Bezgenriet und den 1. Göppinger Sportverein nehmen durch ordentliche Tilgungen um 16.385,97 Euro ab. Für das Darlehen vom DJH Jugendherbergswerk werden Tilgungen in Höhe von 20.000,00 Euro verbucht.

Die Buchwerte der weiteren Ausleihungen haben sich in 2021 nicht verändert.

1.3.5 Wertpapiere

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zu- schrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
34.617.764,61	21,35	-2.583.098,86	0,00	0,00	0,00	32.034.687,10

Werden Kassenmittel in Wertpapieren ohne Beteiligungsabsicht angelegt, sind sie bei der Bilanzposition 1.3.5 „Wertpapiere“ darzustellen. Hierunter fallen bspw. Investmentzertifikate, Kapital-/ Geldmarktpapiere, Finanzderivate und sonstige Einlagen.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Festgeld Erbschaft Wurm	22.221,03	22.242,08
Festgeld Vermächtnis Lehmann	23.025,56	0,00
Festgeld Vermächtnis Landerer	12.032,93	12.032,93
Bausparverträge bei der Bausparkasse Schwäbisch Hall	2.560.373,72	300,72
Geldanlage für über 5 Jahre über die Südwestbank Göppingen bei der Württembergische Lebensversicherung AG	1.000.000,00	1.000.000,00
FSG-Fonds bei der LBBW Asset Management Invest- mentgesellschaft mbH	31.000.111,37	31.000.111,37

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

In der Vergangenheit wurden die jährlichen Zinserträge aus der Erbschaft Wurm für das im 2-jährigen Rhythmus durchgeführte Kinderfest im Stadtteil Jebenhausen verwendet – zuletzt 2018. Ab 2020 sollte die Erbschaft gemäß GR-Beschluss zum HHPlan 2020 anteilig für das Kinderfest Jebenhausen verbraucht werden. Dieser Beschluss wird umgesetzt, sobald wieder ein Kinderfest stattfinden kann. In den Jahren 2020 und 2021 musste das Kinderfest auf Grund der Pandemie abgesagt werden. In 2021 hat sich daher der Buchwert nur um die Zinsen in Höhe von 21,05 Euro erhöht.

Für das Festgeld aus dem Vermächtnis Landerer gab es 2021 keine Zinsen, der Buchwert ist unverändert.

Die jährlichen Zinserträge aus dem Vermächtnis Lehmann fließen in das Budget der Jugendmusikschule ein (THH 98 der Ergebnisrechnung) und sind zweckgebunden für das städtische Blasorchester zu verwenden. Im Jahr 2021 gab es Zinserträge in Höhe von 20,47 €, die entsprechend im THH 98 verbucht wurden. Die Mittel aus dem Vermächtnis sollten bereits im letzten Jahr für die Beschaffung der Uniformen des städtischen Blasorchesters verwendet werden. Auch hier gab es Verzögerungen auf Grund der Pandemie. Die Verwendung ist jetzt im Jahr 2021 erfolgt. Das Vermächtnis ist damit aufgebraucht und der Buchwert zum 31.12.2021 auf null.

Vier Bausparverträge wurden 2021 abgerufen – das ausgezahlte Guthaben zuzüglich Bonuszins hat die laufende Liquidität unterstützt. Es wurden fünf neue Bausparverträge abgeschlossen, die zum 31.12.2021 einen Buchwert von 300, 72 Euro ausweisen – dafür gab es insgesamt 0,30 Euro Zinsen.

Die Geldanlage bei der Württembergischen Lebensversicherung AG über 1 Mio. Euro wird unverändert weitergeführt. Der Buchwert des FSG-Fonds bei der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH beträgt unverändert 31.000.111,37 Euro.

1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Transferforderungen

Buchwert zum 01.01.	Buchwertveränderung	Buchwert zum 31.12.
EURO	EURO	EURO
4.846.399,02	2.183.937,08	7.030.336,10

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen ergeben sich insbesondere aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und Steuern. Je Forderungsart wurden Unterkonten für Wertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen und wertberichtigte Forderungen gebildet.

Bei Forderungen aus Transferleistungen handelt es sich um von Dritten zu erbringende Leistungen ohne unmittelbar damit zusammenhängende Gegenleistungen der Stadt Göppingen. Im Wesentlichen fallen in diese Kategorie: Ersatzansprüche im Rahmen von Sozial- und Jugendhilfeleistungen, Schlüsselzuweisungen, sonstige allgemeine laufende Zuweisungen, aufgabenbezogene Leistungen nach SGB II und Schuldendiensthilfen.

Für Wertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen und wertberichtigte Forderungen wurde ein Unterkonto gebildet.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1.136.184,47	1.095.753,57
Wertberichtigungen auf öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	-164.504,99	-177.485,41
Steuerforderungen	4.063.036,07	5.836.411,33
Zweifelhafte Steuerforderungen	0,00	0,00
Wertberichtigungen auf Steuerforderungen	-1.679.191,49	-1.309.888,14
Forderungen aus Transferleistungen	824.331,59	948.046,98
Wertberichtigungen auf Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	842.343,57	766.016,23
Zweifelhafte übrige öffentlich-rechtl. Steuerforderungen	0,00	0,00
Wertberichtigungen auf übrige öffentlich-rechtl. Steuerforderungen	-175.800,20	-128.518,46

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Für etwaige Forderungsausfälle werden zum 31.12.2021 vorsorglich Wertberichtigungen in Höhe von rund 1,6 Mio. Euro auf öffentlich-rechtliche Forderungen bilanziert.

Bei bestimmten Forderungsarten besteht erfahrungsgemäß ein allgemeines Ausfallrisiko, das nicht an einzelnen konkreten Forderungen festgemacht werden kann. Aus diesem Grund wird die Notwendigkeit für zusätzliche Pauschalwertberichtigungen noch für folgende Forderungsarten gesehen (in Klammer die Berichtigung in % für 2021):

- Gewerbesteuerforderungen (1%)
- Öffentl.-rechtliche Forderungen aus dem Bereich Obdachlosenunterbringung (6,95%)
- Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen (3,11 %)

Neben den tatsächlichen Zu-/Abgängen im Buchwert entstehen die unterjährigen Vermögensveränderungen insbesondere durch die SAP-Buchungssystematik:

Zahlungen im öffentlich-rechtlichen Bereich und bei den Transferforderungen werden über die entsprechenden Bilanzkonten abgewickelt und erhöhen durch die jeweiligen Soll- und Haben-Buchungen die Zu-/Abgänge bei der Bilanzposition 1.3.6 „öffentlich-rechtliche Forderungen, Transferforderungen“ deutlich. Auf eine Einzeldarstellung der unterjährigen Vermögensveränderungen wird daher verzichtet.

1.3.7 Privatrechtliche Forderungen

Buchwert zum 01.01.	Buchwertveränderung	Buchwert zum 31.12.
EURO	EURO	EURO
1.566.514,14	437.418,05	2.003.932,19

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Dieses Schuldverhältnis muss sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift ergeben. Je Forderungsart wurden Unterkonten für Wertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen und wertberichtigte Forderungen gebildet.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.056.476,47	1.120.757,56
Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-30.000,00	-20.000,00
Forderungen aus Steuern/Finanzamt	102.680,20	0,00
übrige privatrechtliche Forderungen	438.339,10	904.156,26
Wertberichtigung auf übrige privatrechtliche Forderungen	-981,63	-981,63

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Für etwaige Forderungsausfälle bei den privatrechtlichen Forderungen werden zum 31.12.2021 vorsorglich Wertberichtigungen in Höhe von 20.981,63 Euro vorgenommen.

Neben den tatsächlichen Zu-/Abgängen im Buchwert entstehen die unterjährigen Vermögensveränderungen insbesondere durch die SAP-Buchungssystematik:

Zahlungen im privatrechtlichen Bereich werden über die entsprechenden Bilanzkonten abgewickelt und erhöhen durch die jeweiligen Soll- und Haben-Buchungen die Zu-/Abgänge bei der Bilanzposition 1.3.7 „privatrechtliche Forderungen“ deutlich. Auf eine Einzeldarstellung der unterjährigen Vermögensveränderungen wird daher verzichtet.

1.3.8 Liquide Mittel

Buchwert zum 01.01.	Buchwertveränderung	Buchwert zum 31.12.
EURO	EURO	EURO
13.887.124,61	6.613.777,35	20.500.901,96

Bei dieser Bilanzposition werden die verfügbaren Mittel dargestellt. Dies umfasst bspw. Guthaben bei Banken und Kreditinstituten sowie Bargeld der städtischen Dienststellen.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Sichteinlagen und Schwebeposten bei Banken und Kreditinstituten	13.854.316,43	20.466.894,67
Kassenbestände in den städtischen Dienststellen	7.240,00	7.240,00
Vorschüsse der städtischen Dienststellen und Sonstige Vorschüsse	22.200,00	19.708,00
Wertmarken in der Frankiermaschine	3.368,18	7.059,29

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Die Bestände bei Sichteinlagen und Schwebeposten setzen sich aus den Girokonten bei der Kreissparkasse und der Volksbank zusammen. Diese haben zum 31.12.2021 einen Gesamtbestand von rund 20,5 Mio. Euro. Zur Überbrückung von Engpässen wurden unterjährig Kassenkredite aufgenommen. Aufgrund des derzeitigen Zinsniveaus wurden dafür von dem Kreditinstitut Zinsen an die Stadt bezahlt oder gar keine festgesetzt. Ein Investitionskredit wurde 2021 nicht aufgenommen.

Die Kassenbestände und die Vorschüsse in den städtischen Dienststellen müssen zum Bilanzstichtag 31.12. abgerechnet werden. Wenn der Stadtkasse von den Dienststellen kein Änderungsbedarf gemeldet wird, gelten diese Bestände im Folgejahr in derselben Höhe fort.

Die Kassenbestände der städtischen Dienststellen verändern sich in 2021 nicht und bleiben bei 7.240,00 Euro.

Ein neuer Handvorschuss in Höhe von 300,00 Euro wird für den Schülerhort Bezgenriet eingerichtet, der Handvorschuss für das Referat 16 "Zentrale Dienste" in Höhe von 200,00 Euro wird aufgelöst. Die Vorschüsse erhöhen sich somit insgesamt um 100,00 Euro.

Ein sonstiger Vorschuss in Höhe von 2.500,00 € wurde 2021 abgerechnet und aufgelöst.

Durch einen Zuordnungsfehler in der Nachtverarbeitung wurde eine Ersatzzahlung für Schulbücher im Dezember fälschlicherweise dem Handvorschuss der Schule zugeordnet – dieser Fehler wurde erst im Januar entdeckt und konnte daher erst 2022 richtiggestellt werden.

Im Buchwert zum 31.12.2021 fehlen daher 92,00 € - so kommt es zu einem Endbestand in Höhe von 19.708,00 Euro.

Der Wertbestand der Frankiermaschine der Poststelle zum 31.12.2021 beträgt 7.059,29 Euro.

Aufgrund der SAP-Buchungssystematik werden bei dieser Bilanzposition auch sämtliche Geldgänge/-gänge im Soll bzw. Haben durchgebucht. Daraus ergibt sich ein hohes Volumen an unterjährigen Vermögensveränderungen. Auf eine Einzeldarstellung der unterjährigen Vermögensveränderungen wird daher verzichtet.

2. Abgrenzungsposten

2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
585.541,22	610.204,17	-585.541,22	0,00	0,00	0,00	610.204,17

Bei den „Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten“ handelt es sich um Ausgaben vor dem Bilanzstichtag 31.12., die erst Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Bei der Stadt Göppingen stellen die Ende Dezember für Januar ausbezahlten Beamtenbezüge hierbei die größte Einzelposition dar.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Aktive Rechnungsabgrenzung für Beamtenbezüge Januar	336.912,50	367.026,48
sonstige Aktive Rechnungsabgrenzung	248.628,72	243.177,69

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Die Januarbezüge für Beamte werden regulär Ende Dezember ausbezahlt. Hierfür wird bereits seit der Eröffnungsbilanz eine aktive Rechnungsabgrenzung vorgenommen.

Aus dem Rechnungsjahr 2020 wird daher der Aufwand für die Januarbezüge 2021 in Höhe von 367.026,48 Euro über eine aktive Rechnungsabgrenzung der Ergebnisrechnung für 2021 zugeordnet.

Die im Jahresabschluss 2021 vorgenommene weitere Abgrenzung betrifft den Aufwandsersatz für den Betrieb der EWS-Arena. Die Zahlung an die Betreiber-GmbH erfolgt jeweils halbjährlich zum vorherigen Monatsletzten.

2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
8.305.986,40	2.396.321,60	-118,28	0,00	0,00	-495.516,27	10.206.673,45

Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte, Eigengesellschaften und Eigenbetriebe werden ab 2011 als Abgrenzungsposten auf der Aktivseite der Vermögensrechnung ausgewiesen.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse		
an Bund	0,00	0,00
an Land	5.938,55	5.058,76
an Gemeinden und Gemeindeverbände	58.223,77	57.251,00
an Zweckverbände und dergleichen (bspw. Region Stuttgart)	287.516,16	312.848,37
an den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00
an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	754.076,92	701.230,77
an sonstige öffentl. Sonderrechnungen	89.673,41	80.924,78
an private Unternehmen	160.500,72	208.514,67
an übrige Bereiche (bspw. kirchliche Kindergärten und sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter)	6.950.056,87	8.840.845,10

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Die größten Einzelzugänge im Jahr 2021 betreffen einen Baukostenzuschuss für den Betriebskindergarten Christophsbad (1,4 Mio. Euro), Zuschüsse für die Erweiterung/Umbau Don Bosco mit ca. 332.000,00 Euro und für den ev. Kiga Schatzkiste in Manzen mit 154.000,00 Euro. Mit insgesamt 154.000,00 Euro werden Familien in den Baugebieten Hohenstaufen/Dürerstraße und Rechberghäuser Weg über die Familienförderung bezuschusst. Viele Einzelpositionen beziehen sich darüber hinaus z.B. auf weitere Zuschüsse für Neubau/Erweiterung/Umbau von Kindertageseinrichtungen.

Die Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse werden in der Regel entsprechend der Nutzungsdauer der damit finanzierten Vermögensgegenstände abgeschrieben.

Passivseite

1. Eigenkapital

1.1 Basiskapital

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen				Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Auflösun- gen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
230.892.599,69	277.048,00	0,00	0,00	0,00	231.169.647,69

Das Basiskapital ist der sich in der Bilanz rechnerisch ergebende Unterschiedsbetrag zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite.

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Im Rahmen des Rückkaufes der Villa Butz hat sich herausgestellt, dass bei Aufstellung der Eröffnungsbilanz (EÖB) ein Erbbaurecht an 16 TG Stellplätzen bestanden hat. Dies war bei der Bewertung der EÖB nicht aktenkundig. Durch Nachaktivierung gegen das Basiskapital (in diesem Fall ausnahmsweise nach Ablauf der Frist zulässig) konnte diese Korrektur ohne Beeinflussung des Jahresergebnisses 2021 erfolgen.

Weitere Änderungen gab es 2021 nicht.

1.2 Rücklagen

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen				Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Auflösun- gen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
71.401.267,65	7.598.197,92	0,00	0,00	0,00	78.999.465,57

Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ergeben sich aus dem ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung (siehe Zeile 20 der Gesamtergebnisrechnung). Eine entsprechende Rücklagenschaffung ist erst mit dem ersten doppelischen Rechnungsjahr möglich. Das ordentliche Ergebnis 2011 wies einen Fehlbetrag aus. Ein Buchwert besteht daher erst seit dem 31.12.2012. Dieser Buchwert wird seitdem um die Jahresüberschüsse des ordentlichen Ergebnisses erhöht.

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses für 2021 beträgt 7.598.197,92 Euro. Er wird in voller Höhe in die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt. Die Vorgänge, die im Jahr 2021 zu Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses der Ergebnisrechnung geführt haben, werden im Rahmen der Erläuterungen zur Ergebnisrechnung dargestellt.

1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen				Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Auflösun- gen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
11.033.952,21	4.097.569,78	0,00	0,00	0,00	15.131.521,99

Die Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ergeben sich aus dem Sonderergebnis der Ergebnisrechnung (siehe Zeile 23 Gesamtergebnisrechnung). Die Rücklagenschaffung ist erst mit dem ersten doppelischen Rechnungsjahr möglich. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 wies daher einen Buchwert von 0,00 Euro aus, der sich seither um die Jahresüberschüsse des Sonderergebnisses erhöht.

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Der Überschuss des Sonderergebnisses für 2021 beträgt 4.097.569,78 Euro. Er wird in voller Höhe in die Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt.

Die Vorgänge, die im Jahr 2021 zu Überschüssen des Sonderergebnisses der Ergebnisrechnung geführt haben, werden im Rahmen der Erläuterungen zur Ergebnisrechnung dargestellt.

2. Sonderposten

2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen				Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Umbu- chungen	Auflösungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
52.595.030,49	2.898.114,87	-49.638,99	-75.348,39	-1.838.304,97	43.323.179,56

Bei Sonderposten aus Investitionszuweisungen handelt es sich um Mittel, welche die Stadt Göppingen zur Finanzierung von eigenen Investitionen erhalten hat. Sie sind in der Regel mit einer Zweckbindung versehen.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Sonderposten für Investitionszuweisungen vom Bund	2.435.887,09	2.504.072,04
vom Land	44.888.481,19	45.931.055,23
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	118.436,14	119.002,27
von Zweckverbänden und dergleichen	423.960,29	464.105,75
vom sonstigen öffentlichen Bereich	5.573,00	5.573,00
von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	106.360,09	40.544,65
von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	123.677,60	122.969,77
von privaten Unternehmen	2.473.634,91	2.363.701,89
von übrigen Bereichen	2.019.020,18	1.978.828,41

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Zugänge betreffen größtenteils die Bereiche der Bundes- und Landeszuweisungen. Beispielsweise werden Bundeszuschüsse aus dem Investitionsprogramm Bund für den Umbau „Kiga in der Haierschule“ in Faurndau eingenommen. Landeszuschüsse hat die Stadt bspw. für die Maßnahmen „B 297 Stuttgarter Str. Bahnbrücke + Verlegung K1410“, „Werner-Heisenberg-Gymnasium; Ganztagesangebot“, „Neubau Feuerwehr/Polizei Jebenhausen Boller Str. 4+2“, „Uhland-Realschule NWA-Fachräume“ und verschiedene Maßnahmen im Sanierungsgebiet „Bahnhofsumfeld“ bekommen.

Die Abgänge ergeben sich hauptsächlich aus Korrekturbuchungen.

Auflösungen werden analog zur Abschreibung der entsprechenden Vermögensgegenstände auf der Aktivseite der Vermögensrechnung vorgenommen.

2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen				Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Auflösungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
19.599.835,74	0,00	-32.945,85	0,00	-1.437.252,35	18.129.637,54

Als Sonderposten für Investitionsbeiträge gelten die Erschließungsbeiträge gemäß der §§ 20ff KAG, § 33 KAG und der Erschließungsbeitragssatzung, welche für öffentliche Anbaustraßen und Wohnwege sowie die dazugehörigen Parkflächen und Grünflächen erhoben werden.

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Im Rechnungsjahr 2021 fallen weder Erschließungsbeiträge noch Kostenerstattungen für Ausgleichsmaßnahmen, die seit 2018 ebenfalls unter dieser Position bilanziert werden, an.

Die Vermögensabgänge betreffen hauptsächlich Teilflächenverkäufe von Grundstücken und Straßenbaumaßnahmen. Bei den jeweiligen Sonderposten wird analog zu dem abgehenden Straßenaufbau ein Teilabgang gebucht, dieser wird außerordentlich aufgelöst.

Erschließungsbeiträge werden linear aufgelöst.

2.3 Sonstige Sonderposten

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen				Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Auflösun- gen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
13.524.645,97	3.473.794,55	-23.000,00	0,00	-180.779,79	16.794.660,73

Zu den „Sonstigen Sonderposten“ gehören sämtliche Sonderposten im Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb. Dies umfasst bspw. Baulandumlegungen, Spenden mit investivem Verwendungszweck, die Sonderposten für Anlagen im Bau sowie den Sonderposten für bislang nicht verwendete Mittel aus Stellplatzablösebeträgen.

Sonderposten für Anlagen im Bau werden solange der Bilanzposition 2.3 „Sonstige Sonderposten“ zugeordnet, bis der Vermögensgegenstand, für den sie gebildet wurden, in Betrieb genommen wird. Dann werden sie zur korrekten Bilanzposition umgegliedert (vergleiche auch Erläuterungen zu Bilanzposition 1.2.9 „Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“ auf der Aktivseite der Vermögensrechnung).

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Sonstige Sonderposten	13.524.645,97	16.794.660,73
<i>davon für nicht verwendete Mittel aus Stellplatzablösebeträgen</i>	<i>195.981,30</i>	<i>195.981,30</i>
<i>davon Erbschaft Wurm</i>	<i>22.248,09</i>	<i>22.248,09</i>
<i>davon Vermächtnis Landerer</i>	<i>16.451,29</i>	<i>16.451,29</i>
<i>davon Vermächtnis Lehmann</i>	<i>23.000,00</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Erbschaft Hauser</i>	<i>322.113,89</i>	<i>322.113,89</i>

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Die Vermögenszugänge bei den „Sonstigen Sonderposten“ ergeben sich auch 2021 hauptsächlich aus der unentgeltlichen Übertragung von Erschließungsflächen im Bereich Stauferpark vom Eigenbetrieb Baulandentwicklung Göppingen auf die Stadt Göppingen. In 2021 wurden die Manfred-Wörner-Str. und die Niels-Bohr-Straße übertragen. Ebenfalls vom Eigenbetrieb Baulandentwicklung Göppingen übertragen wurde der Wassergraben „Agnesbach“.

Bisher werden die jährlichen Zinserträge aus der Erbschaft Wurm für das im 2-jährigen Rhythmus durchgeführte Kinderfest im Stadtteil Jebenhausen verwendet. Ab 2020 soll die Erbschaft gemäß GR-Beschluss zum HHPlan 2020 anteilig für das Kinderfest Jebenhausen verbraucht werden. Da pandemiebedingt keine Kinderfeste stattfinden konnten, bleibt der Buchwert der Erbschaft Wurm auch 2021 unverändert.

Das Vermächtnis Landerer ist zweckgebunden für die Schaffung einer örtlichen Kunstgalerie sowie den Erwerb von Kulturexponaten zu verwenden. 2021 hat sich der Buchwert nicht verändert.

Die Erbschaft Hauser bildet den Kapitalstock für die Gewährung von Arbeitgeberdarlehen. Der Buchwert hat sich im Jahr 2021 nicht verändert.

Die jährlichen Zinserträge aus dem Vermächtnis Lehmann fließen in das Budget der Jugendmusikschule ein (THH 98 der Ergebnisrechnung) und sind zweckgebunden für das städtische Blasorchester zu verwenden. Die Mittel aus dem Vermächtnis sollten 2020 für die Beschaffung der Uniformen des städtischen Blasorchesters verwendet werden. Auch hier gab es Verzögerungen auf Grund der Pandemie. Die Verwendung ist jetzt im Jahr 2021 erfolgt.

Die Auflösungen werden analog der Abschreibungen für die entsprechenden Vermögensgegenstände auf der Aktivseite der Vermögensrechnung ermittelt und entlasten die Ergebnisrechnung als Erträge.

3. Rückstellungen

3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen				Buchwert zum 31.12.
	Zugänge / Zuführun- gen	Abgänge / Inanspruch- nahmen	Umbu- chungen	Auflösun- gen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
380.198,76	271.341,36	-83.147,60	0,00	-255,35	568.137,17

Diese Rückstellung der Stadt Göppingen enthält Leistungen für die Freistellungsphase von Beamten und Angestellten. Die Ermittlung der städtischen Leistungen erfolgt in Form des sogenannten Blockmodells mit einer Aufteilung in Beschäftigungs- und Freistellungsphase.

Die Berechnung erfolgt durch das Referat „Personal“ und wird aufgrund der vorliegenden Personalunterlagen jährlich zum Bilanzstichtag 31.12. aktualisiert.

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Für drei Beamte, elf Angestellte und einen Angehörigen der Feuerwehr werden der Position „Rückstellung für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen“ 271.341,36 Euro zugeführt.

Für vier Angestellte, die sich im Rechnungsjahr in der Freistellungsphase befunden haben, werden wiederum 83.147,60 Euro aus der Rückstellung in Anspruch genommen. Für eine beendete Altersteilzeit konnten noch 255,35 Euro aufgelöst werden.

3.7 Sonstige Rückstellungen (Wahlrückstellungen)

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen				Buchwert zum 31.12.
	Zugänge / Zuschrei- bungen	Abgänge / Inanspruch- nahmen	Umbu- chungen	Auflösungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1.763.749,37	515.076,42	- 465.054,39	0,00	-126.612,27	1.687.159,13

In dieser Rückstellung werden die im Rechnungsjahr erbrachten Leistungen für die größeren Bauunterhaltsprojekte (sogenannte 4er-Projekte in der Ergebnisrechnung) bilanziert, für die bis zum Buchungsschluss noch keine Rechnungen vorliegen.

Dies betrifft seit 2011 die Bauprojekte des FB 6 „Immobilienwirtschaft“ und seit 2016 analog die Projekte des FB8 „Tiefbau, Umwelt, Verkehr und Vermessung“. Die Baukostenrückstellung wurde entsprechend unterteilt.

Seit 2018 wird die Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus Gerichtsverfahren etc. als Wahlrückstellung fortgeführt und daher unter der Position 3.7 „Sonstige Rückstellungen (Wahlrückstellungen)“ ausgewiesen.

Diese Rückstellung der Stadt Göppingen umfasst drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren und wird gebildet, wenn der Prozess am Bilanzstichtag 31.12. bereits anhängig ist oder unmittelbar bevorsteht. Die Rückstellung umfasst grundsätzlich sämtliche Kosten für die Prozessvorbereitung und -führung in der laufenden Instanz. Wird die Stadt Göppingen verklagt, werden außerdem die wahrscheinlichen Leistungsverpflichtungen sowie die Folgekosten für gleich gelagerte Fälle berücksichtigt.

Der Rückstellungsbetrag wird vom Referat „Recht“ aufgrund der dort anhängigen Verfahren jährlich zum Bilanzstichtag 31.12. aktualisiert.

Seit 2019 werden Rückstellungen für Erschließungskosten gebildet:

Wenn Bauplätze voll erschlossen verkauft werden, werden Erträge über dem Buchwert erzielt. Für die erst nach der Abrechnung fälligen Erschließungsbeiträge werden deshalb Rückstellungen gebildet, um den erzielten außerordentlichen Ertrag periodengerecht um den zu erwartenden Aufwand zu verringern.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
für größere Projekte des Bauunterhalts von FB6 „Immobilienwirtschaft“	197.383,79	352.968,52
für größere Projekte des Bauunterhalts von FB8 „Tiefbau, Umwelt, Verkehr und Vermessung“	630.106,35	172.084,96
für drohende Verpflichtungen aus Gerichtsverfahren, etc.	244.750,00	198.250,00
für Erschließungskosten	691.509,23	963.855,65

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Die Wahlrückstellung für größere Projekte des Bauunterhalts umfasst Hochbaumaßnahmen, bei denen im Vorjahr bereits Leistungen erbracht, zum Buchungsschluss aber noch keine Rechnungen hierüber gestellt sind. Für ausstehende Schlussrechnungen bei drei Hochbaumaßnahmen werden der Rückstellung zum Jahresende 2021 insgesamt 187.330,00 Euro zugeführt.

Für zwei Hochbaumaßnahmen erfolgt Inanspruchnahme der Rückstellungen in Höhe von 24.446,43 Euro und die übrige Rückstellung einer der beiden Baumaßnahmen wird im Jahr 2021 aufgelöst (7.298,84 Euro). Die Wahlrückstellung für größere Projekte des Bauunterhalts im Bereich Hochbau erhöht sich im Rechnungsjahr somit insgesamt um 155.584,73 Euro auf 352.968,52 Euro.

In der Wahlrückstellung für größere Tiefbauprojekte werden ebenfalls Bauunterhaltsprojekte bilanziert, für die im Vorjahr bereits Leistungen erbracht, aber noch nicht abgerechnet wurden. Für die Beseitigung der alten Bahnüberführung bestehen Rückstellungen aus den Vorjahren in Höhe von 173.239,26 Euro. 2021 werden davon 1.154,30 Euro in Anspruch genommen. Damit bleiben für diese Maßnahme noch 172.084,96 Euro in den Rücklagen bestehen. Die Sanierung der Jebenhäuser Brücke ist abgeschlossen. Für die Schlussabrechnung werden 406.826,86 Euro in Anspruch genommen. Der Restbetrag in Höhe von 50.040,23 Euro wird ergebniswirksam aufgelöst. Die Wahlrückstellung für größere Projekte des Bauunterhalts im Bereich Tiefbau verringert sich im Rechnungsjahr somit auf 172.084,96 Euro.

Für neu anhängige Gerichtsverfahren und neu bekanntgewordene Risiken bei den bereits bestehenden Gerichtsverfahren gehen der Rückstellung im Rechnungsjahr 2021 insgesamt 55.400,00 Euro zu. 32.626,80 Euro werden in Anspruch genommen. Für die Rechtsstreitigkeiten, die ohne Zahlungsverpflichtung bzw. mit geringerer Zahlungsverpflichtung als befürchtet abgeschlossen werden konnten, werden 69.273,20 Euro aus der Rückstellung aufgelöst. Dadurch entstehen entsprechende Erträge in der Ergebnisrechnung für 2021. Insgesamt bestehen nun für drohende Verpflichtungen aus Gerichtsverfahren Rückstellungen in Höhe von 198.250,00 €.

Für ein Grundstück wurden 2020 Rückstellungen für Erschließungskosten in Höhe von 210.000,00 Euro gebildet, da die Veräußerung des Grundstücks bereits 2020 erfolgte, vereinbarte Erstattungen für die Anpassung der Lärmschutzanlage und die Beseitigung von schädlichen Stoffen aber nicht mehr zur Auszahlung kamen. Auch 2021 sind diese Auszahlungen noch nicht erfolgt, so dass die Rückstellung unverändert bestehen bleibt.

In einem Baugebiet werden 2021 Bauplätze voll erschlossen verkauft. Die den Buchwert übersteigenden Erlöse erhöhen den außerordentlichen Ertrag. Die Erschließungsbeiträge werden erst in späteren Jahren fällig und führen dann zu einem Aufwand, dem keine Erträge mehr gegenüberstehen. Durch die Rückstellung wird der Aufwand für die von der Stadt später zu zahlenden Erschließungsbeiträge, den außerordentlichen Erträgen aus dem Grundstücksverkauf im gleichen Jahr gegenübergestellt. 2021 werden der Rücklage 272.346,42 Euro zugeführt. Die Rückstellung für Erschließungskosten erhöht sich damit auf 963.855,65 Euro.

4. Verbindlichkeiten

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Buchwert zum 01.01.	Buchwertveränderung	Buchwert zum 31.12.
EURO	EURO	EURO
10.761.407,18	-600.982,49	10.160.424,69

Hierunter fallen alle Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, unabhängig davon, ob es sich um langfristige Kredite zur Finanzierung von Investitionen oder um Liquiditätskredite handelt.

Die vorhandenen Kredite werden in der „Schuldenübersicht 2021“ genauer dargestellt (siehe Anlage 3 des vorliegenden Jahresabschlussberichts).

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen -für Investitionen	10.761.407,18	10.160.424,69
-zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	0,00	0,00

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Die Buchwertveränderungen beziehen sich auf Investitionskredite. 2021 wird kein weiterer Kredit aufgenommen. Es erfolgen ordentliche Kredittilgungen in Höhe von 600.982,49 Euro. (In der Finanzrechnung werden lediglich 569.732,49 Euro in 2021 verbucht, da die letzte Darlehensrate in Höhe von 31.250,00 Euro zwar noch im Dezember 2021 fällig war, aber erst im Januar 2022 abgebucht wurde.)

Die Kreditermächtigung für Kassenkredite wurde im Rechnungsjahr 2021 in Anspruch genommen. Zur Stabilisierung der Liquidität wurden unterjährig drei Kassenkredite in unterschiedlicher Höhe und mit unterschiedlichen Laufzeiten aufgenommen. Insgesamt beliefen sich die Kassenkredite auf 8 Mio. Euro. Aufgrund der derzeitigen Zinslage konnten dafür Zinserträge erzielt werden.

Die restlichen Zu-/Abgänge im Jahr 2021 entstehen insbesondere durch die SAP-Buchungssystematik: Zahlungen über die bei Bilanzposition 4.2 zugeordneten Bilanzkonten erhöhen durch die jeweiligen Soll- und Haben-Buchungen die Zu-/Abgänge auf dieser Bilanzposition. Auf eine weitere Einzeldarstellung der unterjährigen Vermögensveränderungen wird daher verzichtet.

4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Buchwert zum 01.01.	Buchwertveränderung	Buchwert zum 31.12.
EURO	EURO	EURO
6.951.415,70	-2.755.070,45	4.196.345,25

Zu „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ zählen Verpflichtungen aus Verträgen, die zum Bilanzstichtag 31.12. vom Vertragspartner erfüllt sind, aber von der bilanzierenden Kommune noch nicht bezahlt wurden. Dies ist beispielsweise dann der Fall, wenn die Stadt Göppingen zum Jahreswechsel ein Zahlungsziel ausschöpft.

Den „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ werden auch einbehaltene Sicherheitsleistungen (bspw. bei größeren Baumaßnahmen) zugeordnet.

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Die „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ zum Jahresende 2021 bestehen hauptsächlich aus Auszahlungsanordnungen für im Rechnungsjahr 2021 erbrachte Leistungen, die erst Ende 2021/Anfang 2022 in Rechnung gestellt wurden und die unter Einhaltung des Zahlungsziels noch bis Ende Januar 2022 gebucht werden konnten.

Die restlichen Zu-/Abgänge im Jahr 2021 entstehen insbesondere durch die SAP-Buchungssystematik: Zahlungen über die bei Bilanzposition 4.4 zugeordneten Bilanzkonten erhöhen durch die jeweiligen Soll- und Haben-Buchungen die Zu-/Abgänge auf dieser Bilanzposition. Auf eine weitere Einzeldarstellung der unterjährigen Vermögensveränderungen wird daher verzichtet.

4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Buchwert zum 01.01.	Buchwertveränderung	Buchwert zum 31.12.
EURO	EURO	EURO
0,00	427.156,65	427.156,65

„Verbindlichkeiten aus Transferleistungen“ ergeben sich beim Jahreswechsel 2021/2022 aus einer geänderten Zuordnung der Abstimmkonten. Im Jahr 2021 erfolgte die Umstellung der Ausgaben-Buchhaltung auf PSCD. Deshalb waren auch neue Abstimmkonten anzulegen.

In der Vergangenheit wurden für die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen die gleichen Abstimmkonten, wie für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verwendet. Durch die Neuanlage ist nun ersichtlich, in welcher Höhe Verbindlichkeiten aus Transferleistungen zum 31.12.2021 bestanden, die erst nach dem Jahreswechsel zahlungswirksam wurden.

4.6 Sonstige Verbindlichkeiten

Buchwert zum 01.01.	Buchwertveränderung	Buchwert zum 31.12.
EURO	EURO	EURO
23.145.235,59	1.367.251,13	24.512.486,72

Die Bilanzposition 4.6 „Sonstige Verbindlichkeiten“ ist ein Sammel- und Auffangposten für alle Verbindlichkeiten, die keiner anderen Verbindlichkeitsposition zugeordnet werden können. Hierunter fallen bspw. unklare Zahlungseingänge und das Zahllastkonto für Umsatzsteuer.

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Der hohe Buchwert der „Sonstigen Verbindlichkeiten“ ergibt sich hauptsächlich aus den bereits 2019 für den Verkauf des SVZ eingekommenen Zahlungen – da der buchmäßige Besitzübergang bisher noch nicht stattgefunden hat, müssen die Erträge ebenfalls dem Jahr des Besitzübergangs zugerechnet und deshalb weiter übertragen werden.

Die restlichen Zu-/Abgänge im Jahr 2021 entstehen insbesondere durch die SAP-Buchungssystematik: Zahlungen über die bei Bilanzposition 4.6 zugeordneten Bilanzkonten erhöhen durch die jeweiligen Soll- und Haben-Buchungen die Zu-/Abgänge auf dieser Bilanzposition. Auf eine weitere Einzeldarstellung der unterjährigen Vermögensveränderungen wird daher verzichtet.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen				Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Auflösungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
5.215.829,73	712.268,88	-195.029,06	0,00	-736.082,35	4.996.987,20

Bei den „Passiven Rechnungsabgrenzungsposten“ handelt es sich um Einnahmen vor dem Bilanzstichtag 31.12., die erst Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Bei der Stadt Göppingen stellt die Grabnutzung hierbei normalerweise die größte Einzelposition dar, da die Grabnutzungsgebühr bereits mit der Bestattung für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte zu entrichten ist.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Passive Rechnungsabgrenzung für Grabnutzung	4.656.223,48	4.698.023,42
für Grabpflege aus dem ehemaligen Vermächtnis Göttig	24.600,00	24.000,00
Mittel Digitalpakt Schulen	341.364,06	6.867,27
sonstige Passive Rechnungsabgrenzung	193.642,19	268.096,51

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2021

Bei der Abgrenzung der Friedhofsgebühren ergeben sich für 2021 Zugänge in Höhe von 443.385,50 Euro und Auflösungen von 401.585,56 Euro. Der Rechnungsabgrenzungsposten für die Grabnutzung erhöht sich damit zum 31.12. auf 4.698.023,42 Euro.

Aus den Restmitteln des Vermächtnis Göttig werden seit 2012 laufend 600 Euro pro Jahr zur Pflege der Stiftungsgräber verwendet. Der Bestand reduziert sich dadurch mittlerweile auf 24.000 Euro.

Landesmittel aus dem Digitalpakt Schulen wurden im Vorjahr in Höhe von 341.364,06 Euro abgegrenzt und stehen damit als Erträge für 2021 zur Verfügung. In 2021 werden 334.496,79 Euro aufgelöst und 6.867,27 Euro neu abgegrenzt.

Zum 31.12. werden außerdem sonstige Passive Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert. Die Spendenüberträge nehmen hier mit 253.523,38 Euro den größten Anteil ein.

Sonstige Erläuterungen zur Bilanz

1. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Art der Vorbelastung	Betrag EURO	Anmerkungen
ins Folgejahr übertragene Haushaltsermächtigungen	13.630.369,80	§ 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO s. Anlage 6
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	2.453.013,00	§ 53 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO; § 42 GemHVO s. Anlage 7
nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	17.000.000,00	§ 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO
Ausfallbürgschaften	3.660.386,08	§ 53 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO; § 42 GemHVO s. Anlage 8
Summe der Vorbelastungen	36.743.768,88	

2. Anteil der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen

Die Stadt Göppingen ist Mitglied im Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW). Der KVBW ist gemäß § 27 Abs. 5 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg verpflichtet, für seine Mitglieder Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen und Beihilfen an Pensionäre zu bilden. Auf diese Regelung für die "Pensionsrückstellungen" weist § 41 Abs. 2 Satz 2 GemHVO hin. Der entsprechende Anteil für die Stadt Göppingen ist nicht zusätzlich bei der Stadt zu bilanzieren, sondern gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO im Anhang der Jahresrechnung anzugeben.

Der zum Bilanzstichtag 31.12.2021 auf die Stadt Göppingen entfallende Anteil an den beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen beträgt **55.298.004 Euro**.

Ergebnisrechnung

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	89.800.250,51	102.403.921,66	94.033.000	8.370.922	0	0	8.370.922-	0
	30110000 Grundsteuer A	73.173,70	72.398,42	73.000	602-	0	0	602	0
	30120000 Grundsteuer B	9.829.139,29	9.902.584,67	9.700.000	202.585	0	0	202.585-	0
	30130000 Gewerbesteuer	27.834.950,39	49.327.826,80	40.000.000	9.327.827	0	0	9.327.827-	0
	30210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	29.499.912,67	31.396.013,92	30.710.000	686.014	0	0	686.014-	0
	30220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.880.892,12	7.939.628,46	7.500.000	439.628	0	0	439.628-	0
	30310000 Vergünstigungssteuer	2.733.056,64	1.077.152,89	3.400.000	2.322.847-	0	0	2.322.847	0
	30320000 Hundesteuer	283.143,00	307.729,50	270.000	37.730	0	0	37.730-	0
	30510000 Lsg. nach Familienleistungsausgleich	2.135.520,00	2.380.587,00	2.380.000	587	0	0	587-	0
	30530000 Gew.St.Kompensationszahlungen wg. Corona	9.530.462,70	0,00	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	58.131.164,82	56.189.408,44	51.698.066	4.491.342	86.409	0	4.404.933-	0
	31110010 Schlüsselzuweisungen vom Land	29.785.682,20	28.158.150,47	24.455.000	3.703.150	0	0	3.703.150-	0
	31110020 Kommunale Investitionszuschüsse	5.575.014,10	5.700.482,50	4.520.000	1.180.483	0	0	1.180.483-	0
	31310000 Sonstige allg Zuweisungen Land	1.756.154,86	705.968,95	660.000	45.969	0	0	45.969-	0
	31400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	1.388.044,92	979.250,26	1.188.500	209.250-	100.000-	0	109.250	0
	31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	18.197.085,29	19.262.040,76	19.496.867	234.827-	177.569	0	412.396	0
	31410010 Integrationslastenausgleich §29d FAG	147.583,56	0,00	0	0	0	0	0	0
	31420000 Zuw. für laufende Zwecke v. Gemeinden u. G	501.575,32	487.573,88	501.100	13.526-	0	0	13.526	0
	31430000 Zuweisungen lfd Zwecke Zweckverbände, GV	5.713,95	56.475,57	5.000	51.476	5.000-	0	56.476-	0
	31430010 Zuweisungsanteil Grundsteuer Gewerbepark	101.280,16	123.711,21	90.000	33.711	0	0	33.711-	0
	31430020 Zuweisungsant. Gewerbesteuer Gewerbepark	553.428,72	589.866,56	700.000	110.133-	0	0	110.133	0
	31440000 Zuweisungen lfd Zwecke sonst öff Bereich	20.812,79	30.756,14	9.859	20.897	0	0	20.897-	0
	31460000 Zuw. lfd Zwecke sonst öff Sonderrechnung	16.500,00	15.142,16	0	15.142	11.200	0	3.942-	0

Haushaltsrechnung 2021

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	31470000 Zuw. lfd Zwecke private Unternehmen	12.587,65	8.422,31	13.500	5.078-	0	0	5.078	0
	31480000 Zuweisungen lfd Zwecke übriger Bereich	69.701,30	71.567,67	58.240	13.328	2.640	0	10.688-	0
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.253.837,45	3.298.557,32	3.208.745	89.813	23.000	0	66.813-	0
5 +	Erlöge für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.128.054,78	6.545.632,60	7.257.410	711.777-	0	0	711.777	0
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.780.555,09	3.718.598,02	4.794.102	1.075.504-	52.352	0	1.127.856	0
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.692.684,73	1.965.946,28	1.638.830	327.116	0	0	327.116-	0
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	214.966,57	991.672,09	129.020	862.652	0	0	862.652-	0
9 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	183.193,04	122.121,04	115.000	7.121	0	0	7.121-	0
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	7.963.779,65	5.740.920,66	5.083.657	657.264	0	0	657.264-	0
11 =	Ordentliche Erträge	171.148.486,64	180.976.778,11	167.957.830	13.018.948	161.761	0	12.857.187-	0
12 -	Personalaufwendungen	49.603.056,24-	51.465.822,93-	53.248.293-	1.782.470	92.200	0	1.690.270-	0
13 -	Versorgungsaufwendungen	43.647,17-	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.501.956,21-	25.365.595,14-	30.944.779-	5.579.184	1.236.686	1.394.011-	5.736.509-	1.773.758-
15 -	Abschreibungen	12.780.091,06-	13.309.334,65-	12.938.546-	370.789-	0	0	370.789	0
16 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.723.151,62-	302.911,33-	706.600-	403.689	500-	0	404.189-	0
17 -	Transferaufwendungen	66.861.603,24-	76.599.704,07-	76.801.068-	201.364	230.509	0	29.145	0
	43110000 Zuweisungen an das Land	50.000,00-	50.000,00-	50.000-	0	0	0	0	0
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden_GV	79.320,71-	66.647,12-	128.000-	61.353	0	0	61.353-	0
	43130000 Zuweisungen an Zweckverb. und Gem.verw.v	14.068,75-	11.961,00-	54.500-	42.539	5.961-	0	48.500-	0
	43150000 Zusch an verb Untern, Sonderverm, sonst.	0,00	20.570,00-	0	20.570-	0	0	20.570	0
	43160000 Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonder	540.455,04-	691.199,44-	799.200-	108.001	0	0	108.001-	0
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	69.954,83-	79.603,27-	82.000-	2.397	1.190-	0	3.587-	0
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	15.759.597,83-	17.649.281,92-	18.720.368-	1.071.086	237.660	0	833.426-	0
	43410000 Gewerbesteuerumlage	3.032.802,46-	5.007.057,56-	3.840.000-	1.167.058-	0	0	1.167.058	0
	43710000 Allgemeine Umlagen an das Land	19.034.827,60-	21.438.730,00-	21.550.000-	111.270	0	0	111.270-	0

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43710010 FAG-Umlage Rückstellung	74.828,00	0,00	0	0	0	0	0	0
	43720010 Kreisumlage	27.992.393,65-	31.188.841,78-	31.180.000-	8.842-	0	0	8.842	0
	43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverb. und Gem	346.611,11-	382.188,03-	383.000-	812	0	0	812-	0
	43780000 Allgemeine Umlagen an übrige Bereiche	12.899,26-	13.623,95-	14.000-	376	0	0	376-	0
	43910000 Sonstige Transferaufwendungen	3.500,00-	0,00	0	0	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.749.048,72-	6.335.212,07-	7.482.732-	1.147.520	405.297	0	742.223-	0
19	= Ordentliche Aufwendungen	165.262.554,26-	173.378.580,19-	182.122.018-	8.743.438	1.964.192	1.394.011-	8.173.257-	1.773.758-
20	= Ordentliches Ergebnis	5.885.932,38	7.598.197,92	14.164.189-	21.762.386	2.125.953	1.394.011-	21.030.445-	1.773.758-
21	+ Außerordentliche Erträge	1.932.488,58	4.529.269,22	1.586.600	2.942.669	0	0	2.942.669-	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	398.107,73-	431.699,44-	150.900-	280.799-	0	0	280.799	0
23	= Sonderergebnis	1.534.380,85	4.097.569,78	1.435.700	2.661.870	0	0	2.661.870-	0
24	= Gesamtergebnis	7.420.313,23	11.695.767,70	12.728.489-	24.424.256	2.125.953	1.394.011-	23.692.314-	1.773.758-
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.885.932,38-	7.598.197,92-	0	7.598.198-	0	0	7.598.198	0
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	14.164.189	14.164.189-	0	0	14.164.189	0
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.534.380,85-	4.097.569,78-	1.435.700-	2.661.870-	0	0	2.661.870	0

Grundlagen zur Ergebnisrechnung

Die Gesamtergebnisrechnung wurde nach § 4 Abs. 1 GemHVO in Teilergebnisrechnungen unterteilt, die sich an der örtlichen Organisation orientieren. Für jede Organisationseinheit wurde eine Teilergebnisrechnung eingerichtet. Hinzu kommt der Teilhaushalt „Finanzwirtschaft (THH_FINW)“. Er umfasst die Erträge und Aufwendungen der Elektrizitätsversorgung, Fernwärmeversorgung, Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen sowie die Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft. Aufgrund der Einführung des Immobilienmanagements wurde auch hierfür eine eigene Teilergebnisrechnung eingerichtet (THH_IMMO). Innerhalb der Teilergebnisrechnungen erfolgt eine weitere Untergliederung nach Produktgruppen.

Für jede Teilergebnisrechnung wird eine in sich geschlossene Kosten- und Leistungsrechnung geführt, bei der über eine Kostenstellenrechnung die Aufbauorganisation abgebildet wird und über die Kostenträgerrechnung die Leistungen (Produkte) gewertet werden.

Zum Zwecke der Budgetierung bzw. Mittelüberwachung werden innerhalb der Teilergebnisrechnungen sogenannte Budgeteinheiten gebildet, die bestimmte Kontierungskombinationen innerhalb der jeweiligen Teilergebnisrechnungen zusammenfassen. Die ausführliche Darstellung erfolgt im jährlichen Haushaltsplan.

Zinserträge und Zinsaufwendungen werden nach § 4 Abs. 3 GemHVO zentral in der Teilergebnisrechnung des THH_FINW verbucht.

In den Teilergebnisrechnungen wurde auf die Darstellung von anteiligen Fremdzinsen und kalkulatorischen Zinsen verzichtet.

Erläuterungen zu den Einzelpositionen der Ergebnisrechnung *

* Die Nummerierung bezieht sich auf die einzelnen Posten der Ergebnisrechnung gemäß § 49 Abs. 2 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 GemHVO. **Zwischensummen und Posten ohne Werte in den Berichtsjahren werden nicht dargestellt.**

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3)
			2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	89.800.250,51	102.403.921,66	94.033.000	8.370.922
		30110000 Grundsteuer A	73.173,70	72.398,42	73.000	602-
		30120000 Grundsteuer B	9.829.139,29	9.902.584,67	9.700.000	202.585
		30130000 Gewerbesteuer	27.834.950,39	49.327.826,80	40.000.000	9.327.827
		30210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	29.499.912,67	31.396.013,92	30.710.000	686.014
		30220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.880.892,12	7.939.628,46	7.500.000	439.628
		30310000 Vergnügungssteuer	2.733.056,64	1.077.152,89	3.400.000	2.322.847-
		30320000 Hundesteuer	283.143,00	307.729,50	270.000	37.730
		30510000 Lstg. nach Familienleistungsausgleich	2.135.520,00	2.380.587,00	2.380.000	587
		30530000 Gew.St.Kompensationszahlungen wg. Corona	9.530.462,70	0,00	0	0

Mehrerträge in Höhe von 8,4 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021

Mehrerträge in Höhe von 12,6 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Im Ergebnis liegen die Steuereinnahmen in 2021 deutlich über dem Plan. Nur noch bei den Erträgen aus der Vergnügungssteuer machen sich die Auswirkungen der Pandemie bemerkbar. Dagegen haben sich die Gewerbesteuereinnahmen noch positiver entwickelt, als erwartet und liegen mit 49 Mio. Euro sogar über dem herausragenden Ergebnis von 2019.

2. Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3)
			2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	58.131.164,82	56.189.408,44	51.698.066	4.491.342
		31110010 Schlüsselzuweisungen vom Land	29.785.682,20	28.158.150,47	24.455.000	3.703.150
		31110020 Kommunale Investitionspauschale	5.575.014,10	5.700.482,50	4.520.000	1.180.483
		31310000 Sonstige allg Zuweisungen Land	1.756.154,86	705.968,95	660.000	45.969
		31400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	1.388.044,92	979.250,26	1.188.500	209.250-
		31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	18.197.085,29	19.262.040,76	19.496.867	234.827-

lfd Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3)
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR
		1	2	3	4
	31410010 Integrationslastenausgleich §29d FAG	147.583,56	0,00	0	0
	31420000 Zuw.für laufende Zwecke v.Gemeinden u. G	501.575,32	487.573,88	501.100	13.526-
	31430000 Zuweisungen lfd Zwecke Zweckverbände, GV	5.713,95	56.475,57	5.000	51.476
	31430010 Zuweisungsanteil Grundsteuer Gewerbepark	101.280,16	123.711,21	90.000	33.711
	31430020 Zuweisungsant. Gewerbesteuer Gewerbepark	553.428,72	589.866,56	700.000	110.133-
	31440000 Zuweisungen lfd Zwecke sonst öff Bereich	20.812,79	30.756,14	9.859	20.897
	31460000 Zuw. lfd Zwecke sonst öff Sonderrechnung	16.500,00	15.142,16	0	15.142
	31470000 Zuw. lfd Zwecke private Unternehmen	12.587,65	8.422,31	13.500	5.078-
	31480000 Zuweisungen lfd Zwecke übriger Bereich	69.701,30	71.567,67	58.240	13.328

Mehrerträge in Höhe von 4,5 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021.
Mindererträge in Höhe von 1,9 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Die Schlüsselzuweisungen und die sonstigen allg. Zuweisungen vom Land nehmen im Vergleich zur Planung um rund 3,75 Mio. Euro zu. Die kommunale Investitionspauschale ist um 1,2 Mio. Euro höher als geplant, der Integrationslastenausgleich entfällt 2021. Die Zuweisungen für laufende Zwecke von Land und Bund fallen um rund 444.000 Euro niedriger aus als geplant, auch der Zuweisungsanteil aus Gewerbesteuer beim Gewerbepark Göppinger Voralb ist um ca. 110.000 Euro unter dem Plan.

3. Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

lfd Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR
		1	2	3	4
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.253.837,45	3.298.557,32	3.208.745	89.813

Mehrerträge in Höhe von 0,09 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021.
Mehrerträge in Höhe von 0,04 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Der Planansatz wird leicht überschritten. Es gibt keine außergewöhnlichen Vorkommnisse.

5. Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

lfd Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR
		1	2	3	4
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.128.054,78	6.545.632,60	7.257.410	711.777-

Mindererträge in Höhe von 0,7 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021
Mehrerträge in Höhe von 0,4 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.
Die Erträge aus Gebühren und ähnlichen Entgelten erreichen nicht ganz den Planansatz.

Hier machen sich noch die Auswirkungen der Pandemie bemerkbar. Geringere Erträge sind z.B. bei den Benutzungsgebühren der Kindertageseinrichtungen aufgrund der Schließzeiten COVID zu verzeichnen. Weitere Mindererträge sind bei den Parkierungseinrichtungen, bei den Baugenehmigungen und bei der Jugendmusikschule zu verzeichnen.

6. Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ifd Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR
			1	2	3	4
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.780.555,09	3.718.598,02	4.794.102	1.075.504-

Mindererträge in Höhe von ca. 1 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz 2021.

Mindererträge in Höhe von ca. 62.000 Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

2021 werden bei privatrechtlichen Leistungsentgelten im Ergebnis rund 1 Mio. Euro weniger vereinnahmt als geplant. Auch hier sind die Folgen der Pandemie spürbar: Mindererträge im Kulturbereich in Höhe von ca. 340.000 Euro aufgrund ausgefallener Veranstaltungen und zurückgegangener Verkaufszahlen bei TI-Verkaufsartikeln, bei der VHS deutlicher Rückgang der Erträge (im Vergleich zur Planung ein Minus von 575.000 Euro), weil viele Kurse abgesagt werden mussten. Auch der Jugendmusikschule und den Museen fehlen Einnahmen. Mehrerträge in Höhe von ca. 82.400 Euro sind dagegen beim Fachbereich „Schulen, Sport, Soziales“ zu verzeichnen – diese sind allerdings auf Rückerstattungen von freien Trägern von Kindertageseinrichtungen zurückzuführen. Nach Abrechnung des Vorjahres mussten zu viel erhaltene Zuschüsse zurückbezahlt werden. Insgesamt bleiben auch in diesem Bereich die Erträge hinter der Planung zurück.

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ifd Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR
			1	2	3	4
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.692.684,73	1.965.946,28	1.638.830	327.116

Mehrerträge in Höhe von 0,3 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021.

Mehrerträge in Höhe von 0,27 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen nehmen im Vergleich zum Vorjahr und zum Planansatz zu. Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen für Leistungen an Dritte wurden gegenüber dem Plan teilweise unterschritten, teilweise überschritten und fallen im Ergebnis höher aus als geplant. Die Schülerbeförderung wurde wieder verstärkt in Anspruch genommen; entsprechend waren die Erstattungen des Landkreises höher. Im Bereich Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen sind die Kostenerstattungen nach dem Aufwandsausgleichsgesetz höher als eingeplant. Des Weiteren erhöhen ungeplante Erstattungen von Krankenkassen, Erstattungen der Lohnfortzahlung nach Aufwandsausgleichsgesetz und höhere Erstattungen von Land und Bund z.B. für die Bundes- und Landtagswahl die Erträge.

8. Zinsen und ähnliche Erträge

Ifd Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2020	2021	2021	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	214.966,57	991.672,09	129.020	862.652

Mehrerträge in Höhe von 0,86 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021.

Mehrerträge in Höhe von 0,78 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Die Zinserträge sind aufgrund des sehr niedrigen Zinsniveaus weiter rückläufig. Für Geldanlagen sind derzeit höchstens noch minimale Zinserträge bei mittel- und langfristiger Kapitalbindung zu erzielen.

Die 2021 im Vergleich zum Plan erzielten Mehrerträge sind auf folgende Sachverhalte zurückzuführen: Zur Vermeidung von Verwahrentgelt hat der Zweckverband GewerbePark Göppingen-Voralb Bankguthaben an die Mitgliedsgemeinden ausbezahlt. Auf die Stadt Göppingen entfiel ein Anteil von 600.000 Euro.

Zur Vermeidung eines drohenden Verlustes der Treueprämie wurden im Jahr 2021 vier Bausparverträge abgerufen – dies ergab Zins- und Prämienenerträge in Höhe von ca. 215.000 Euro. Weitere Erträge stammen aus Gewinnausschüttungen für das Wirtschaftsjahr 2020 z.B. von der Parkhaus Göppingen GmbH & Co.KG (ca. 89.600 Euro) und vom Neckar-Elektrizitätsverband (ca. 28.700 Euro). Als sonstige Finanzerträge werden u.a. Negativzinsen für die Inanspruchnahme der Kassenkredite verbucht.

9. Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Ifd Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2020	2021	2021	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	183.193,04	122.121,04	115.000	7.121

Mehrerträge in Höhe von ca. 7.000 Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021.

Mindererträge in Höhe von ca. 61.000 Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Eingebrachte Projektleistungen von Mitarbeitern aus dem Tiefbaubereich/Ingenieurleistungen konnten über die geplanten Ansätze hinaus aktiviert werden.

Größere Anteile der Eigenleistungen fallen hierbei im Bereich Straßen und Verkehr auf die Straßen- und Wegeerneuerung, im Bereich Umweltschutz und Grünordnung auf die Ortsdurchfahrt Holzheim, den Ausbau Sammelplatz in Faurndau und den Pausenhof Mörike-Gymnasium.

10. Sonstige ordentliche Erträge

Ifd Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2020	2021	2021	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.963.779,65	5.740.920,66	5.083.657	657.264

Mehrerträge in Höhe von 0,66 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021.

Mindererträge in Höhe von 2,2 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Eine große Position der sonstigen Erträge stellen die Konzessionsabgaben (Strom, Gas, Wasser) mit 3,07 Mio. Euro dar. Sie übersteigen den Planansatz um rund 191.000 Euro.

Weitere Veränderungen im Vergleich zum Plan ergeben sich 2021 aus Mehrerträgen bei den Auflösungen/Herabsetzungen von Rückstellungen und Wertberichtigungen mit ca. 537.000 Euro und aus Mindererträgen mit rund 287.000 Euro bei Säumniszuschlägen und Zinsen auf Abgaben. Die Erträge im Fachbereich „Recht, Sicherheit und Ordnung“ sind im Rechnungsjahr 2021 in Summe über dem Planansatz. Dabei entstehen Mindererträge (ca. 112.000) bei der Überwachung des ruhenden Verkehrs. Diese sind mit den Corona bedingt ausgefallenen Kontrollen bzw. ausgesetzten Messungen zu erklären. Dagegen stehen Mehrerträge durch Bußgelder bei der Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr mit rund 195.000 Euro.

12. /13. Personalaufwendungen/Versorgungsaufwendungen

Ifd Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2020	2021	2021	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
12	-	Personalaufwendungen	49.603.056,24-	51.465.822,93-	53.248.293-	1.782.470
13	-	Versorgungsaufwendungen	43.647,17-	0,00	0	0

Minderaufwendungen in Höhe von 1,78 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021.

Mehraufwendungen in Höhe von 1,86 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Für Personalaufwendungen werden 2021 gegenüber dem Planansatz rund 1,78 Mio. Euro weniger benötigt. Die gestiegene Versorgungsumlage und die Einstellung von Elternzeitvertretungen führt zwar in einigen Bereichen der Verwaltung zu Mehraufwendungen. Diese werden aber durch die Minderaufwendungen, die hauptsächlich durch über mehrere Monate vakante Stellen, Nichtbesetzung von geplanten Stellen, Beschäftigungsverbote, Langzeiterkrankungen, Elternzeit und Einsparungen bei Honoraren aufgrund Schließzeiten wegen der Corona-Pandemie bei der Volkshochschule und der Jugendmusikschule entstehen, deutlich überstiegen.

Die besondere Umlage für Versorgungsempfänger wird zusammen mit der Allgemeinen Umlage bei den Personalaufwendungen verbucht.

Für drei Beamte, elf Angestellte und einen Angehörigen der Feuerwehr werden der Position „Rückstellung für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen“ 271.341,36 Euro zugeführt.

Für vier Angestellte, die sich im Rechnungsjahr in der Freistellungsphase befunden haben, werden wiederum 83.147,60 Euro aus der Rückstellung in Anspruch genommen. Für eine beendete Altersteilzeit konnten noch 255,35 Euro aufgelöst werden.

14. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

lfd Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2020	2021	2021	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.501.956,21-	25.365.595,14-	30.944.779-	5.579.184

Minderaufwendungen in Höhe von 5,58 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021.

Minderaufwendungen in Höhe von 1,14 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Die Position 14. „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ besteht aus einer Vielzahl von kleineren Einzelpositionen, die im Rechnungsjahr zum Teil über- und zum Teil unterschritten werden. In Summe werden die Planansätze nicht voll ausgeschöpft und verbessern somit das Ergebnis 2021 um rund 5,58 Mio. Euro.

„Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ sind bspw. Kosten für Energie (Wasser, Gas, Fernwärme, Strom etc.), Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, externe Gutachten und Lern-, Lehr- und Unterrichtsmittel.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen macht sich die Pandemie ebenfalls bemerkbar – Veranstaltungen wie z.B. Konzerte, diverse Ehrungen, Altenehrung, Maientag, Kinderfeste in den Stadtbezirken, Sommerfest im Stauferland, Weihnachtsmärkte in den Stadtbezirken, geplante Reisen der JMS konnten nicht oder nur eingeschränkt stattfinden. Auch die geplanten Feierlichkeiten zum 50jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaften mit Klosterneuburg und Foggia konnten nicht wie geplant umgesetzt werden.

Damit fielen auch die Kosten für Planung, Durchführung, Bewirtung und bspw. externe Techniker und Brandschutzbeauftragte niedriger aus. Schulsport konnte nicht durchgehend angeboten werden – dadurch fallen z.B. die Kosten für die Hallennutzungen weg.

In der Hauptverwaltung wurden rund 849.000 Euro weniger als geplant bewirtschaftet. Ein erheblicher Minderaufwand ist dabei bei den Aufwendungen für EDV zu verzeichnen.

Im Kulturbereich kam es bei dieser Position insgesamt zu Einsparungen in Höhe von 441.000 Euro, im Bereich Schulen, Sport, Soziales wurden 1,75 Mio. Euro eingespart.

Mehraufwendungen bei der Hochbauverwaltung in Höhe von rund 54.000 Euro stehen Minderaufwendungen beim Teilhaushalt „IMMO“ mit 369.500 Euro gegenüber, obwohl die Ansätze bei der Gebäudebewirtschaftung um rund 200.300 Euro überschritten wurden. Zum überwiegenden Teil lag dies an den coronabedingten Maßnahmen – zusätzliche Reinigungsmittel, Turnuserhöhungen, Desinfektion, etc.

Für den „allgemeinen Bauunterhalt“ fließen Mittel in Höhe von 2,42 Mio. Euro ab.

Die laufenden „größeren Maßnahmen“ hatten in 2021 ein Budget von ca. 3 Mio. Euro.

Inkl. Mittel aus unterjährigen Umschichtungen und Ermächtigungsübertragungen wurden 1,3 Mio. Euro bewirtschaftet – ins Jahr 2022 wurden 1,5 Mio. Euro übertragen.

Hauptsächlich die Minderaufwendungen für die Unterhaltung von Gemeindestraßen und für betrieblichen Strom (Straßenbeleuchtung) führten zu rund 933.200 Einsparungen im Bereich Tiefbau, Umwelt, Verkehr und Vermessung.

Beim Betriebshof sind die Kosten im Bereich des Fuhrparks um ca. 10.000 Euro überschritten, dafür kam es zu Einsparungen im Bereich der KFZ-Fremdreparaturen und Wartungsarbeiten mit rund 12.000 Euro. Deutlich höhere Kosten sind für Dienstleistungen und Nichtlagermaterial mit ca. 65.000 Euro entstanden – durch den lang anhaltenden Winter war der Verbrauch von Salz und Split höher als erwartet – hier gab es einen Mehraufwand mit ca. 12.700 Euro. Durch Einsparungen in Höhe von 20.000 Euro bei dem Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen konnten die Mehraufwendungen insgesamt auf ca. 48.000 Euro begrenzt werden.

Einsparungen in Höhe von knapp 330.000 Euro gab es im Bereich Stadtentwicklung/Stadtplanung und Baurecht durch Minderaufwendungen für externe Gutachten und Untersuchungen.

15. Abschreibungen

Ifd Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2020	2021	2021	EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
15	-	Abschreibungen	12.780.091,06-	13.309.334,65-	12.938.546-	370.789-

Mehraufwendungen in Höhe von 0,37 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021.

Mehraufwendungen in Höhe von ca. 0,5 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Die Abweichungen ergeben sich hauptsächlich durch die nicht planbaren Wertberichtigungen auf Forderungen, bspw. die Aussetzung der Vollziehung bzw. deren Aufhebung für Gewerbesteuerforderungen oder unbefristete Niederschlagung von Forderungen. Bei den Anlageklassen Maschinen und Technische Anlagen liegt die höhere Abschreibung z.T. auch an den höheren Anschaffungskosten, einer eher kurzen Nutzungsdauer und dadurch entsprechend hohen Abschreibungsraten.

16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Ifd Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2020	2021	2021	EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.723.151,62-	302.911,33-	706.600-	403.689

Minderaufwendungen in Höhe von 0,4 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021.

Minderaufwendungen in Höhe von 3,4 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Die Kreditermächtigung wird im Rechnungsjahr 2021 nicht in Anspruch genommen. Die Aufwendungen für Kreditzinsen fallen daher geringer aus als geplant und sind noch niedriger als im Vorjahr. Auch die „Sonstigen Finanzaufwendungen“ fallen 2021 wieder geringer aus als geplant.

Seit 2019 fällt bei einem Kontostand ab 2,5 Mio. Euro auf dem Girokonto bei der KSK ein Verwahrentgelt in Höhe von 0,5 % an. Ab 01.02.2020 war das Verwahrentgelt in gleicher Höhe auch bei der Volksbank – hier allerdings schon ab 750.000 Euro – zu bezahlen. Zum 24.02.2020 erhöhte sich der Freibetrag bei der KSK auf 7 Mio. Euro. Auch im Jahr 2021 war durchgehend Verwahrentgelt zu entrichten – insgesamt 41.587,16 Euro.

17. Transferaufwendungen

Ifd Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2020	2021	2021	EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
17	-	Transferaufwendungen	66.861.603,24-	76.599.704,07-	76.801.068-	201.364
		43110000 Zuweisungen an das Land	50.000,00-	50.000,00-	50.000-	0
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden_GV	79.320,71-	66.647,12-	128.000-	61.353

Ifd Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR
		1	2	3	4
	43130000 Zuweisungen an Zweckverb. und Gem.verw.v	14.068,75-	11.961,00-	54.500-	42.539
	43150000 Zusch an verb Untern, Sonderverm, sonst.	0,00	20.570,00-	0	20.570-
	43160000 Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonder	540.455,04-	691.199,44-	799.200-	108.001
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	69.954,83-	79.603,27-	82.000-	2.397
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	15.759.597,83-	17.649.281,92-	18.720.368-	1.071.086
	43410000 Gewerbesteuerumlage	3.032.802,46-	5.007.057,56-	3.840.000-	1.167.058-
	43710000 Allgemeine Umlagen an das Land	19.034.827,60-	21.438.730,00-	21.550.000-	111.270
	43710010 FAG-Umlage Rückstellung	74.828,00	0,00	0	0
	43720010 Kreisumlage	27.992.393,65-	31.188.841,78-	31.180.000-	8.842-
	43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverb. und Gem	346.611,11-	382.188,03-	383.000-	812
	43780000 Allgemeine Umlagen an übrige Bereiche	12.899,26-	13.623,95-	14.000-	376
	43910000 Sonstige Transferaufwendungen	3.500,00-	0,00	0	0

Minderaufwendungen in Höhe von 0,2 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021.
Mehraufwendungen in Höhe von 9,7 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Die Transferaufwendungen liegen 2021 in Summe im Plan – dabei fallen die Zuschüsse an „übrige Bereiche“ um ca. 1,07 Mio. Euro geringer aus. Geringere Ausgaben und damit auch ein geringerer Zuschussbedarf ergab sich z.B. bei den Betriebskosten und Unterhaltungsmaßnahmen der freien Träger der Kindertageseinrichtungen und bei den Unterhaltungsmaßnahmen an Vereinsanlagen. Durch coronabedingte Schließungen wurden beispielsweise Zuschüsse für Schulsozialarbeit und sozialräumliche Jugendarbeit in den Stadtbezirken nicht voll ausgeschöpft und für die allgemeine Sportpflege und Sportförderung wurden weniger Zuschüsse ausbezahlt. Das Zuschussprogramm zum Einbau von Schallschutzfenstern verzögert sich – daher kamen auch die geplanten Aufwendungen nicht zur Ausführung. Den genannten Einsparungen steht eine um 1,17 Mio. Euro höhere Gewerbesteuerumlage gegenüber.

18. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Ifd Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR
		1	2	3	4
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.749.048,72-	6.335.212,07-	7.482.732-	1.147.520

Minderaufwendungen in Höhe von 1,15 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021.
Mehraufwendungen in Höhe von 0,59 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Die Position 18. „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ setzt sich aus einer Vielzahl von kleineren Einzelpositionen zusammen, die im Rechnungsjahr zum Teil über- und zum Teil unterschritten werden.

In Summe werden bspw. die zur Verfügung stehenden Planmittel für Rechts- und Beratungskosten (z.B. rechtliche Beratung der Verwaltungsspitze, Digitalisierungsstrategie, IT-Bereich, Arbeitssicherheit) Sachverständigen- und Gerichtskosten nicht voll ausgeschöpft. Mehraufwendungen im Vergleich zum Planansatz entstehen bspw. für Bekanntmachungen, höhere Erstattungen/Fallpreise an das Rechenzentrum und für Telekommunikation, u.a. aufgrund der Nutzung von Nebenstellen für Homeoffice und Kontaktmanagement.

Von der vorsorglich zentral bereitgestellten Deckungsreserve in Höhe von 1 Mio. Euro werden im Rechnungsjahr 2021 nur ca. 107.000 Euro zur Deckung von über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen in der Ergebnisrechnung in Anspruch genommen. Der Restbetrag trägt zum positiven Endergebnis bei.

21. Außerordentliche Erträge

Ifd Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR
			1	2	3	4
21	+	Außerordentliche Erträge	1.932.488,58	4.529.269,22	1.586.600	2.942.669

Mehrerträge in Höhe von 2,9 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021.

Mehrerträge in Höhe von 2,6 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Bei dieser Position handelt es sich u.a. um Erträge im Zusammenhang mit der Veränderung des Anlagevermögens, bspw. Abgänge von Sonderposten bei Baumaßnahmen und Verkäufen von Grundstücken über Buchwert.

Die Mehrerträge im Jahr 2021 ergeben sich hauptsächlich aus dem Verkauf von Bauplätzen im Baugebiet Hohenstaufen-/Dürerstraße und im Rechberghäuser Weg.

22. Außerordentliche Aufwendungen

Ifd Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR
			1	1	3	4
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	1.168.720,62-	398.107,73-	0	398.108-

Mehraufwendungen in Höhe von 0,4 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021.

Minderaufwendungen in Höhe von 0,77 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Bei den außerordentlichen Aufwendungen werden insbesondere Veränderungen durch Vermögensabgänge aufgezeigt. Im Jahr 2021 sind dies hauptsächlich Rückstellungen für Erschließungskosten für spätere Jahre und außerordentliche Abschreibungen.

Durch Bildung von „Rückstellungen für Erschließungskosten“ bei Bauplatzverkäufen („voll erschlossen“) im Baugebiet „Hohenstaufen-/Dürerstraße“ wird im Jahr 2021 der Aufwand - für die von der Stadt später zu zahlenden Erschließungsbeiträge - den außerordentlichen Erträgen aus dem Grundstücksverkauf im gleichen Jahr gegenübergestellt.

Jahresergebnis und Ergebnisverwendung

Die Ergebnisrechnung 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss ab:

Ordentliche Erträge	180.976.778,11 Euro
./. Ordentliche Aufwendungen	173.378.580,19 Euro
= Ordentliches Ergebnis	7.598.197,92 Euro
Außerordentliche Erträge	4.529.269,22 Euro
./. Außerordentliche Aufwendungen	431.699,44 Euro
= Sonderergebnis	4.097.569,78 Euro
Jahresüberschuss 2021	11.695.767,70 Euro

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 7.598.197,92 Euro wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Die ordentliche Ergebnisrücklage erhöht sich damit auf 78.999.465,57 Euro.

Der Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 4.097.569,78 Euro wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt. Die Sonderergebnisrücklage erhöht sich damit auf 15.131.521,99 Euro.

In der Abbildung der Gesamtergebnisrechnung wird in den laufenden Nummern 25 - 36 je nach Art des Ergebnisses (z.B. auch Fehlbetrag/Entnahme aus Rücklage) die tatsächliche Verwendung des Ergebnisses dargestellt. Hier ein Auszug mit Vergleich zum Vorjahr:

Ifd Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis
			2020 EUR	2021 EUR
20	=	Ordentliches Ergebnis	5.885.932,38	7.598.197,92
23	=	Sonderergebnis	1.534.380,85	4.097.569,78
24	=	Gesamtergebnis	7.420.313,23	11.695.767,70
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.885.932,38-	7.598.197,92-
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.534.380,85-	4.097.569,78 -

Teilergebnisrechnungen 2021

Dezernat I

DEZ_I
THH_1
 Dezernat I
 THH 1 Hauptverwaltung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	33.898,00	34.385,02	39.250	4.865-	0	0	4.865	0
	31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	33.898,00	34.378,00	39.250	4.872-	0	0	4.872	0
	31470000 Zuw. ffd Zwecke private Unternehmen	0,00	7,02	0	7	0	0	7-	0
5 +	Erlöge für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	29.562,82	34.671,40	26.650	8.021	0	0	8.021-	0
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	92.876,88	80.424,36	89.070	8.646-	0	0	8.646	0
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	158.491,99	339.210,38	228.580	110.630-	0	0	110.630-	0
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	172,14	71,56	220	148-	0	0	148	0
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	14.658,37	0,00	14.000	14.000-	0	0	14.000	0
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	329.660,20	488.762,72	397.770	90.993	0	0	90.993-	0
12 -	Personalaufwendungen	6.187.937,08-	6.751.913,45-	6.754.937-	3.023	3.900	0	877	0
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	984.523,81-	1.205.851,54-	2.055.060-	849.208	1.190	0	848.018-	0
15 -	Abschreibungen	500.011,31-	618.956,09-	713.452-	94.496	0	0	94.496-	0
16 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	20,00-	0	20-	0	0	20	0
17 -	Transferaufwendungen	10.712,14-	2.228,28-	16.300-	14.072	0	0	14.072-	0
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.160.996,49-	1.814.307,48-	1.711.151-	103.157-	55.000	0	158.157	0
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.844.180,83-	10.393.276,84-	11.250.900-	857.623	60.090	0	797.533-	0
20 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	8.514.520,63-	9.904.514,12-	10.853.130-	948.616	60.090	0	888.526-	0
21 +	Erträge aus internen Leistungen	7.783.787,38	8.797.156,55	8.683.698	113.458	0	0	113.458-	0
22 -	Aufwendungen für interne Leistungen	744.056,19-	901.293,35-	935.753-	34.459	0	0	34.459-	0
24 =	Kalkulatorisches Ergebnis	7.039.731,19	7.895.863,20	7.747.946	147.918	0	0	147.918-	0
25 =	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.474.789,44-	2.008.650,92-	3.105.184-	1.096.533	60.090	0	1.036.443-	0

Haushaltsrechnung 2021

DEZ_I THH_2

Dezernat I THH 2 Finanzen und Controlling

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag. nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	60,00	190,00	0	190	0	0	190-	0
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.482,00	3.289,00	2.600	689	0	0	689-	0
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	428,50	164,50	0	165	0	0	165-	0
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	314.953,70	346.735,76	334.870	11.866	0	0	11.866-	0
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	1.494,69	1.825,89	1.500	326	0	0	326-	0
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	246.199,67	141.846,51	150.000	8.153-	0	0	8.153	0
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	566.618,56	494.051,66	488.970	5.082	0	0	5.082-	0
12 -	Personalaufwendungen	2.607.103,84-	2.642.138,32-	2.613.030-	29.109-	0	0	29.109	0
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.001,08-	51.660,39-	64.580-	12.920	500	0	12.420-	0
15 -	Abschreibungen	108.280,14-	101.412,10-	115.505-	14.093	0	0	14.093-	0
16 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	49.912,82-	75.099,07-	65.900-	9.199-	500-	0	8.699	0
17 -	Transferaufwendungen	12.899,26-	13.623,95-	14.000-	376	0	0	376-	0
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	247.115,27-	178.472,68-	299.070-	120.597	0	0	120.597-	0
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.094.312,41-	3.062.406,51-	3.172.085-	109.678	0	0	109.678-	0
20 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.527.693,85-	2.568.354,85-	2.683.115-	114.760	0	0	114.760-	0
21 +	Erträge aus internen Leistungen	2.309.950,49	2.264.424,69	2.410.632	146.208-	0	0	146.208	0
22 -	Aufwendungen für interne Leistungen	460.563,37-	531.399,12-	530.015-	1.384-	0	0	1.384	0
24 =	kalkulatorisches Ergebnis	1.849.387,12	1.733.025,57	1.880.617	147.592-	0	0	147.592	0
25 =	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	678.306,73-	835.329,28-	802.497-	32.832-	0	0	32.832	0

Haushaltsrechnung 2021

DEZ_I **Dezernat I**
THH_94 **THH 94 Rechnungsprüfung**

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag. nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.519,00	48.322,50	40.590	7.733	0	0	7.733-	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	37.519,00	48.322,50	40.590	7.733	0	0	7.733-	0
12	- Personalaufwendungen	489.270,60-	534.877,61-	542.531-	7.654	0	0	7.654-	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.405,43-	2.402,85-	8.850-	6.447	0	0	6.447-	0
15	- Abschreibungen	755,79-	765,14-	945-	180	0	0	180-	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.845,68-	2.859,17-	4.970-	2.111	0	0	2.111-	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	499.277,50-	540.904,77-	557.296-	16.392	0	0	16.392-	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	461.758,50-	492.582,27-	516.706-	24.124	0	0	24.124-	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	532.818,91	571.437,67	589.488	18.050-	0	0	18.050	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	71.060,41-	78.855,40-	72.781-	6.074-	0	0	6.074	0
24	= kalkulatorisches Ergebnis	461.758,50	492.582,27	516.706	24.124-	0	0	24.124	0
25	= Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0

DEZ_I
THH_95
Dezernat I
THH 95 Feuerwehr

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	1	Ergebnis 2021 EUR	2	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	3	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	4	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	5	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtig.- übertrag. nach 2022 EUR	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	28.680,00	1	28.340,00	2	27.000	3	1.340	4	0	5	0	6	1.340-	7	0	8
	314-10000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	28.680,00		28.340,00		27.000		1.340		0		0		1.340-		0	
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	62.142,81		66.766,56		61.029		5.737		0		0		5.737-		0	
5 +	Erlöge für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	354.936,33		285.368,83		290.000		4.631-		0		0		4.631		0	
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	62.219,38		35.058,22		35.000		58		0		0		58-		0	
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	375.989,04		416.942,29		393.540		23.402		0		0		23.402-		0	
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	430,00		1.642,00		50		1.592		0		0		1.592-		0	
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	884.397,56		834.117,90		806.619		27.499		0		0		27.499-		0	
12 -	Personalaufwendungen	1.373.398,74		1.459.246,96-		1.460.506-		1.259		0		0		1.259-		0	
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	344.893,90-		341.674,35-		469.212-		127.538		3.500		0		124.038-		0	
15 -	Abschreibungen	280.066,20-		317.664,25-		376.547-		58.883		0		0		58.883-		0	
17 -	Transferaufwendungen	3.500,00-		1.190,00-		0		1.190-		1.190-		0		0		0	
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	286.665,26-		249.471,53-		266.260-		16.788		3.500		0		13.288-		0	
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.288.524,10-		2.369.247,09-		2.572.525-		203.277		5.810		0		197.467-		0	
20 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.404.126,54-		1.535.129,19-		1.765.905-		230.776		5.810		0		224.966-		0	
21 +	Erträge aus internen Leistungen	29.572,00		14.064,00		27.520		13.456-		0		0		13.456		0	
22 -	Aufwendungen für interne Leistungen	618.260,14-		642.509,06-		681.874-		39.365		0		0		39.365-		0	
24 =	Kalkulatorisches Ergebnis	588.688,14-		628.445,06-		654.354-		25.909		0		0		25.909-		0	
25 =	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.992.814,68-		2.163.574,25-		2.420.260-		256.685		5.810		0		250.875-		0	

Dezernat II

DEZ_II
 THH_3
 Dezernat II
 THH 3 Recht Sicherheit Ordnung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	70.632,68	72.444,42	0	72.444	0	0	72.444-	0
	31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	70.632,68	71.244,42	0	71.244	0	0	71.244-	0
	31480000 Zuweisungen lfd Zwecke übriger Bereich	0,00	1.200,00	0	1.200	0	0	1.200-	0
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	39,92	0,00	0	0	0	0	0	0
5 +	Eingelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.304.411,04	1.462.163,82	1.347.250	114.914	0	0	114.914-	0
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.979,67	5.290,81	2.612	2.679	0	0	2.679-	0
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.006,50	31.750,42	30.170	1.580	0	0	1.580-	0
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.427.521,17	1.462.403,66	1.366.800	95.604	0	0	95.604-	0
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	2.847.590,98	3.034.053,13	2.746.832	287.221	0	0	287.221-	0
12 -	Personalaufwendungen	4.074.441,56-	4.244.168,78-	4.383.989-	139.820	0	0	139.820-	0
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	867.064,18-	1.160.385,28-	1.126.308-	34.077-	68.598-	0	34.521-	0
15 -	Abschreibungen	114.613,10-	25.955,16-	21.266-	4.689-	0	0	4.689	0
17 -	Transferaufwendungen	74.000,00-	72.041,67-	72.100-	58	0	0	58-	0
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	902.832,28-	1.050.475,82-	930.021-	120.454-	40.000	0	160.454	0
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.032.951,12-	6.553.026,71-	6.533.684-	19.343-	28.598-	0	9.255-	0
20 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.185.360,14-	3.518.973,58-	3.786.852-	267.878	28.598-	0	296.476-	0
21 +	Erträge aus internen Leistungen	217.952,91	158.150,75	216.886	58.735-	0	0	58.735	0
22 -	Aufwendungen für interne Leistungen	1.664.792,24-	1.874.053,68-	1.755.289-	118.765-	0	0	118.765	0
24 =	Kalkulatorisches Ergebnis	1.446.839,33-	1.715.902,93-	1.538.403-	177.500-	0	0	177.500	0
25 =	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	4.632.199,47-	5.234.876,51-	5.325.254-	90.378	28.598-	0	118.976-	0

Haushaltsrechnung 2021

DEZ_II Dezernat II THH_4 THH 4 Kultur und Stadtmarketing

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	46.040,62	105.283,43	16.000	89.283	70.065	0	19.219-	0
	31400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	22.862,00	33.487,80	0	33.488	0	0	33.488-	0
	31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	12.178,62	60.205,38	0	60.205	67.425	0	7.220	0
	31470000 Zuw. lfd Zwecke private Unternehmen	10.000,00	7.915,29	10.000	2.085-	0	0	2.085	0
	31480000 Zuweisungen lfd Zwecke übriger Bereich	1.000,00	3.674,96	6.000	2.325-	2.640	0	4.965	0
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.695,38	5.218,39	2.191	3.028	0	0	3.028-	0
5 +	Erlöge für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	55.487,80	59.639,40	80.900	21.261-	0	0	21.261	0
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	502.355,70	525.010,56	864.970	339.959-	0	0	339.959	0
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.048,44	0,00	100	100-	0	0	100	0
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	3.928,75	2.873,71	2.874	0	0	0	0	0
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	611.556,69	698.025,49	967.035	269.009-	70.065	0	339.074	0
12 -	Personalaufwendungen	1.975.019,01-	2.003.546,31-	2.085.789-	82.243	37.661-	0	119.904-	0
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	890.408,92-	824.613,43-	1.265.925-	441.312	136.026	0	305.285-	0
15 -	Abschreibungen	336.229,55-	353.391,54-	361.392-	8.001	0	0	8.001-	0
16 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	173,50-	135,87-	700-	564	0	0	564-	0
17 -	Transferaufwendungen	652.846,32-	585.499,44-	740.655-	155.156	89.200	0	65.956-	0
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	578.717,51-	589.103,65-	607.679-	18.575	0	0	18.575-	0
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.433.394,81-	4.356.290,24-	5.062.140-	705.850	187.565	0	518.285-	0
20 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.821.838,12-	3.658.264,75-	4.095.106-	436.841	257.630	0	179.211-	0
21 +	Erträge aus internen Leistungen	2.016,00	2.856,00	4.480	1.624-	0	0	1.624	0

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	1	Ergebnis 2021 EUR	2	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	3	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	4	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	5	Ermächtigt.- übertrag aus 2020 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigt.- übertrag. nach 2022 EUR	8
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.050.936,38-		2.055.500,35-		2.176.054-		120.554		0		0		120.554-		0	
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	2.048.920,38-		2.052.644,35-		2.171.574-		118.930		0		0		118.930-		0	
25	= Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	5.870.758,50-		5.710.909,10-		6.266.680-		555.771		257.630		0		298.141-		0	

Haushaltsrechnung 2021

DEZ_II THH_5

Dezernat II THH 5 Schule Sport Soziales

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.938.159,65	18.211.272,29	18.786.860	575.588-	8.959	0	584.547	0
	31400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	268.712,65	200.753,13	325.000	124.247-	0	0	124.247	0
	31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	16.135.707,88	17.492.735,69	17.934.020	441.285-	8.959	0	450.243	0
	31410010 Integrationslastenausgleich §29d FAG	0,00	24,25	0	24	0	0	24-	0
	31420000 Zuw.für laufende Zwecke v. Gemeinden u. G	473.917,62	460.393,88	476.100	15.706-	0	0	15.706	0
	31440000 Zuweisungen lfd Zwecke sonst öff Bereich	0,00	0,00	2.000	2.000-	0	0	2.000	0
	31470000 Zuw. lfd Zwecke private Unternehmen	0,00	0,00	3.000	3.000-	0	0	3.000	0
	31480000 Zuweisungen lfd Zwecke übriger Bereich	59.821,50	57.365,34	46.740	10.625	0	0	10.625-	0
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	16.067,61	20.141,09	16.004	4.137	0	0	4.137-	0
5 +	Erlöge für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.042.127,50	1.257.743,89	1.396.510	138.766-	0	0	138.766	0
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.027.004,40	1.128.968,37	1.046.560	82.408	16.032	0	66.376-	0
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	411.631,48	401.397,19	297.330	104.067	0	0	104.067-	0
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	1.318,80	1.251,60	1.200	52	0	0	52-	0
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	3.519,48	8.274,83	3.469	4.805	0	0	4.805-	0
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	19.439.828,92	21.029.049,26	21.547.934	518.885-	24.991	0	543.876	0
12 -	Personalaufwendungen	14.042.744,26-	14.738.200,82-	15.443.963-	705.762	129.861	0	575.901-	0
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.334.828,48-	3.596.617,52-	5.350.823-	1.754.206	282.670	0	1.471.536-	0
15 -	Abschreibungen	726.273,03-	718.097,79-	700.201-	17.896-	0	0	17.896	0
17 -	Transferaufwendungen	15.557.449,79-	17.496.171,90-	18.281.383-	785.211	148.460	0	636.751-	0
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	779.060,92-	759.481,14-	746.917-	12.564-	0	0	12.564	0
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	34.440.356,48-	37.308.569,17-	40.523.288-	3.214.718	560.990	0	2.653.728-	0

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigt.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigt.- übertrag. nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	15.000.527,56-	16.279.519,91-	18.975.353-	2.695.833	585.981	0	2.109.852-	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	65.229,04	64.276,54	70.413	6.136-	0	0	6.136	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	13.454.351,57-	14.030.213,32-	14.177.828-	147.615	0	0	147.615-	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	13.389.122,53-	13.965.936,78-	14.107.415-	141.478	0	0	141.478-	0
25	= Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	28.389.650,09-	30.245.456,69-	33.082.768-	2.837.312	585.981	0	2.251.330-	0

Haushaltsrechnung 2021

DEZ_II Dezernat II THH_98 THH 98 Jugendmusikschule

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag. nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	223.352,73	249.936,12	225.487	24.449	0	0	24.449-	0
	3141000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	223.352,73	249.936,12	220.487	29.449	0	0	29.449-	0
	3148000 Zuweisungen lfd Zwecke übriger Bereich	0,00	0,00	5.000	5.000-	0	0	5.000	0
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	93,33	23.226,70	93	23.133	23.000	0	133-	0
5 +	Eingelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	667.728,22	683.237,18	792.800	109.563-	0	0	109.563	0
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.242,66	4.703,68	38.800	34.096-	0	0	34.096	0
7 +	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	43.874,61	39.685,91	40.040	354-	0	0	354	0
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	12,78	20,47	0	20	0	0	20-	0
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	941.304,33	1.000.810,06	1.097.220	96.410-	23.000	0	119.410	0
12 -	Personalaufwendungen	1.733.598,88-	1.727.753,01-	1.799.627-	71.874	0	0	71.874-	0
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.145,04-	156.574,99-	200.717-	44.142	22.161-	0	66.303-	0
15 -	Abschreibungen	35.004,00-	33.920,89-	34.151-	230	0	0	230-	0
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.017,97-	31.812,28-	48.403-	16.590	0	0	16.590-	0
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.926.765,89-	1.950.061,17-	2.082.896-	132.835	22.161-	0	154.996-	0
20 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	985.461,56-	949.251,11-	985.676-	36.425	839	0	35.586-	0
21 +	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
22 -	Aufwendungen für interne Leistungen	444.863,55-	462.773,78-	464.241-	1.467	0	0	1.467-	0
24 =	kalkulatorisches Ergebnis	444.863,55-	462.773,78-	464.241-	1.467	0	0	1.467-	0
25 =	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.430.325,11-	1.412.024,89-	1.449.917-	37.892	839	0	37.053-	0

Haushaltsrechnung 2021

DEZ_II THH_104

Dezernat II THH 104 Migration und Teilhabe

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag. nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	407.341,84	337.663,21	445.000	107.337-	0	0	107.337	0
	31400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	3.371,23	2.950,00	3.000	50-	0	0	50	0
	31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	401.140,61	333.513,21	442.000	108.487-	0	0	108.487	0
	31480000 Zuweisungen lfd Zwecke übriger Bereich	2.830,00	1.200,00	0	1.200	0	0	1.200-	0
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	348,75	0	349	0	0	349-	0
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.544,67	8.052,38	0	8.052	0	0	8.052-	0
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	415.886,51	346.064,34	445.000	98.936-	0	0	98.936	0
12 -	Personalaufwendungen	463.065,86-	420.076,45-	493.043-	72.966	0	0	72.966-	0
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.849,57-	32.564,35-	38.452-	5.888	0	0	5.888-	0
15 -	Abschreibungen	2.076,40-	2.131,76-	2.016-	116-	0	0	116	0
17 -	Transferaufwendungen	5.000,00-	0,00	0	0	0	0	0	0
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.640,56-	5.382,09-	5.610-	228	0	0	228-	0
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	515.632,39-	460.154,65-	539.121-	78.967	0	0	78.967-	0
20 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	99.745,88-	114.090,31-	94.121-	19.969-	0	0	19.969	0
21 +	Erträge aus internen Leistungen	76.831,89	92.921,12	127.575	34.654-	0	0	34.654	0
22 -	Aufwendungen für interne Leistungen	103.544,58-	105.301,32-	111.680-	6.378	0	0	6.378-	0
24 =	Kalkulatorisches Ergebnis	26.712,69-	12.380,20-	15.895	28.276-	0	0	28.276	0
25 =	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	126.458,57-	126.470,51-	78.226-	48.245-	0	0	48.245	0

Dezernat III

Haushaltsrechnung 2021

DEZ_III Dezernat III THH_6 THH 6 Hochbauverwaltung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.570,32	75.715,04	0	75.715	0	0	75.715-	0
	3140000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	0,00	63.200,00	0	63.200	0	0	63.200-	0
	31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	13.570,32	8.015,04	0	8.015	0	0	8.015-	0
	31460000 Zuw. lfd Zwecke sonst öff Sonderrechnung	0,00	4.000,00	0	4.000	0	0	4.000-	0
	31480000 Zuweisungen lfd Zwecke übriger Bereich	0,00	500,00	0	500	0	0	500-	0
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.600,00	11.700,00	12.000	300-	0	0	300	0
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	458.518,69	443.607,46	516.000	72.393-	0	0	72.393	0
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.760,00	29.444,15	33.540	4.096-	0	0	4.096	0
9 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	51.285,76	0,00	0	0	0	0	0	0
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	13.000,00	0	13.000	0	0	13.000-	0
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	567.734,77	573.466,65	561.540	11.927	0	0	11.927-	0
12 -	Personalaufwendungen	1.905.000,37-	2.023.715,78-	2.090.111-	66.395	0	0	66.395-	0
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	277.608,49-	430.125,47-	376.280-	53.845-	0	0	53.845	0
15 -	Abschreibungen	30.515,63-	37.464,19-	39.340-	1.876	0	0	1.876-	0
17 -	Transferaufwendungen	0,00	1.824,00-	1.580-	244-	0	0	244	0
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	473.207,62-	502.375,92-	518.030-	15.654	0	0	15.654-	0
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.686.332,11-	2.995.505,36-	3.025.341-	29.836	0	0	29.836-	0
20 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.118.597,34-	2.422.038,71-	2.463.801-	41.762	0	0	41.762-	0
21 +	Erträge aus internen Leistungen	973.330,15	1.075.896,72	1.120.365	44.469-	0	0	44.469	0
22 -	Aufwendungen für interne Leistungen	639.072,68-	712.000,11-	687.567-	24.434-	0	0	24.434	0
24 =	Kalkulatorisches Ergebnis	334.257,47	363.896,61	432.799	68.902-	0	0	68.902	0
25 =	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.784.339,87-	2.058.142,10-	2.031.002-	27.140-	0	0	27.140	0

DEZ_III Dezernat III
THH_IMMO THH Immobilienverwaltung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	14.251,41	102.823,00	563	102.260	101.185	0	1.075-	0
	31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	10.957,37	101.185,00	0	101.185	101.185	0	0	0
	31440000 Zuweisungen lfd Zwecke sonst öff Bereich	3.294,04	1.638,00	563	1.075	0	0	1.075-	0
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	568.345,64	579.534,74	584.313	4.778-	0	0	4.778	0
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	721.718,10	764.726,44	778.390	13.664-	25.658	0	39.321	0
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.779,47	7.896,00	7.180	716	0	0	716-	0
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	78.117,50	8.554,38	0	8.554	0	0	8.554-	0
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	1.417.212,12	1.463.534,56	1.370.446	93.089	126.843	0	33.754	0
12 -	Personalaufwendungen	1.593.605,27-	1.626.159,29-	1.776.300-	150.141	0	0	150.141-	0
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.288.940,98-	11.123.980,88-	11.493.478-	369.497	183.530	1.394.011-	1.579.979-	1.503.758-
15 -	Abschreibungen	3.482.275,54-	3.624.257,77-	3.760.562-	136.304	0	0	136.304-	0
16 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40,00-	70,00-	0	70-	0	0	70	0
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.371,62-	51.501,47-	12.320-	39.181-	0	0	39.181	0
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	16.395.233,41-	16.425.969,41-	17.042.660-	616.690	183.530	1.394.011-	1.827.172-	1.503.758-
20 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	14.978.021,29-	14.962.434,85-	15.672.214-	709.779	310.372	1.394.011-	1.793.418-	1.503.758-
21 +	Erträge aus internen Leistungen	13.467.980,31	13.738.728,71	13.891.501	152.772-	0	0	152.772	0
22 -	Aufwendungen für interne Leistungen	1.587.347,00-	1.644.873,43-	1.685.093-	40.219	0	0	40.219-	0
24 =	Kalkulatorisches Ergebnis	11.880.633,31	12.093.855,28	12.206.408	112.552-	0	0	112.552	0
25 =	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	3.097.387,98-	2.868.579,57-	3.465.806-	597.226	310.372	1.394.011-	1.680.865-	1.503.758-

DEZ_III
THH_71

Dezernat III
THH 71 Geschäftsst. Gutachterausschuss

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	105.919,00	111.685,00	112.000	315-	0	0	315	0
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.168,87	125.188,86	100.000	25.189	0	0	25.189-	0
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	178.087,87	236.873,86	212.000	24.874	0	0	24.874-	0
12 -	Personalaufwendungen	361.799,74	388.209,67	424.902-	36.692	0	0	36.692-	0
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.377,27-	8.085,15-	11.400-	3.315	0	0	3.315-	0
15 -	Abschreibungen	244,46-	322,62-	535-	212	0	0	212-	0
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.512,20-	33.977,18-	41.950-	7.973	0	0	7.973-	0
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	392.933,67-	430.594,62-	478.787-	48.193	0	0	48.193-	0
20 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	214.845,80-	193.720,76-	266.787-	73.066	0	0	73.066-	0
21 +	Erträge aus internen Leistungen	15.825,80	14.646,00	12.800	1.846	0	0	1.846-	0
22 -	Aufwendungen für interne Leistungen	87.434,05-	122.173,90-	119.948-	2.226-	0	0	2.226-	0
24 =	Kalkulatorisches Ergebnis	71.608,25-	107.527,90-	107.148-	380-	0	0	380	0
25 =	Nettoreourcenbedarf oder -überschuss	286.454,05-	301.248,66-	373.935-	72.686	0	0	72.686-	0

DEZ_III
THH_8
Dezernat III
THH 8 Tiefbau Umwelt Verkehr Vermessung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	666.198,55	350.805,00	359.500	8.695-	100.000-	0	91.305-	0
	31400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	96.532,95	0,00	100.000	100.000-	100.000-	0	0	0
	31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	529.744,15	259.022,06	234.000	25.022	0	0	25.022-	0
	31420000 Zuw.für laufende Zwecke v.Gemeinden u. G	27.657,70	27.180,00	25.000	2.180	0	0	2.180-	0
	31430000 Zuweisungen lfd Zwecke Zweckverbände, GV	5.713,95	56.475,57	0	56.476	0	0	56.476-	0
	31470000 Zuw. lfd Zwecke private Unternehmen	500,00	500,00	500	0	0	0	0	0
	31480000 Zuweisungen lfd Zwecke übriger Bereich	6.049,80	7.627,37	0	7.627	0	0	7.627-	0
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.587.779,27	2.579.382,84	2.535.758	43.625	0	0	43.625-	0
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.911.075,35	1.927.493,01	2.299.900	372.407-	0	0	372.407	0
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	41.045,93	54.243,53	53.850	394	10.662	0	10.269	0
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	112.206,29	99.075,61	113.330	14.254-	0	0	14.254	0
9 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	131.907,28	122.121,04	115.000	7.121	0	0	7.121-	0
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	156.283,69	226.458,18	156.284	70.175	0	0	70.175-	0
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	5.606.496,36	5.359.579,21	5.633.622	274.043-	89.338-	0	184.705	0
12 -	Personalaufwendungen	3.308.289,90-	3.258.014,77-	3.335.678-	77.663	500-	0	78.163-	0
13 -	Versorgungsaufwendungen	18.006,32-	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.826.640,55-	4.243.898,46-	5.694.140-	1.450.242	516.999	0	933.243-	270.000-
15 -	Abschreibungen	6.027.476,70-	6.254.239,35-	6.115.223-	139.017-	0	0	139.017	0
17 -	Transferaufwendungen	122.947,66-	324.663,28-	527.500-	202.837	5.961-	0	208.798-	0
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	851.412,15-	730.715,30-	933.300-	202.585	200.000	0	2.585-	0

Haushaltsrechnung 2021

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigt.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigt.- übertrag. nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	16.154.773,28-	14.811.531,16-	16.605.840-	1.794.309	710.538	0	1.083.772-	270.000-
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	10.548.276,92-	9.451.951,95-	10.972.218-	1.520.267	621.200	0	899.067-	270.000-
21	+ Erträge aus internen Leistungen	49.813,00	46.297,00	42.324	3.973	0	0	3.973-	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	4.344.550,90-	4.275.761,47-	4.598.138-	322.376	0	0	322.376-	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	4.294.737,90-	4.229.464,47-	4.555.814-	326.349	0	0	326.349-	0
25	= Nettoreourcenbedarf oder -überschuss	14.843.014,82-	13.681.416,42-	15.528.032-	1.846.616	621.200	0	1.225.416-	270.000-

Haushaltsrechnung 2021

DEZ_III THH_9

Dezernat III

THH 9 Stadtentw_Stadtplanung_Baurecht

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	189.805,79	92.484,91	164.000	71.515-	0	0	71.515	0
	3140000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	0,00	36.862,00	0	36.862	0	0	36.862-	0
	31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	189.805,79	55.622,91	164.000	108.377-	0	0	108.377	0
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.068,19	14.681,72	6.417	8.265	0	0	8.265-	0
5 +	Erlöste für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	639.750,22	707.843,57	896.100	188.256-	0	0	188.256	0
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	24,84	0	25	0	0	25-	0
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.876,21	59.840,69	6.800	53.041	0	0	53.041-	0
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	6.381,55	46.167,20	4.100	42.067	0	0	42.067-	0
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	887.881,96	921.042,93	1.077.417	156.374-	0	0	156.374	0
12 -	Personalaufwendungen	1.751.326,73-	1.983.874,75-	1.898.476-	85.399-	0	0	85.399	0
13 -	Versorgungsaufwendungen	25.640,85-	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	648.584,07-	225.837,15-	737.240-	511.403	181.831	0	329.571-	0
15 -	Abschreibungen	66.852,75-	61.388,23-	64.971-	3.583	0	0	3.583-	0
17 -	Transferaufwendungen	36.000,00-	60.022,00-	40.000-	20.022-	0	0	20.022	0
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	151.131,80-	125.666,74-	96.270-	29.397-	0	0	29.397	0
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.679.536,20-	2.456.788,87-	2.836.957-	380.169	181.831	0	198.337-	0
20 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.791.654,24-	1.535.745,94-	1.759.540-	223.795	181.831	0	41.963-	0
21 +	Erträge aus internen Leistungen	3.264,00	3.128,00	2.040	1.088	0	0	1.088-	0
22 -	Aufwendungen für interne Leistungen	696.055,33-	681.494,59-	744.600-	63.105	0	0	63.105-	0
24 =	Kalkulatorisches Ergebnis	692.791,33-	678.366,59-	742.560-	64.193	0	0	64.193-	0
25 =	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	2.484.445,57-	2.214.112,53-	2.502.100-	287.988	181.831	0	106.156-	0

Allgemeine Finanzwirtschaft

THH_FINW THH Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	89.800,190,51	102.403.731,66	94.033.000	8.370.732	0	0	8.370.732-	0
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	37.919,143,60	35.278.155,44	30.425.000	4.853.155	0	0	4.853.155-	0
	31110010 Schlüsselzuweisungen vom Land	29.785.682,20	28.158.150,47	24.455.000	3.703.150	0	0	3.703.150-	0
	31110020 Kommunale Investitionspauschale	5.575.014,10	5.700.482,50	4.520.000	1.180.483	0	0	1.180.483-	0
	31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	1.756.154,86	705.968,95	660.000	45.969	0	0	45.969-	0
	31410010 Integrationslastenausgleich §29d FAG	147.583,56	24,25-	0	24-	0	0	24	0
	31430010 Zuweisungsanteil Grundsteuer Gewerbepark	101.280,16	123.711,21	90.000	33.711	0	0	33.711-	0
	31430020 Zuweisungsant. Gewerbesteuer GewerbePark	553.428,72	589.866,56	700.000	110.133-	0	0	110.133	0
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	7.288,02	0	7.288	0	0	7.288-	0
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	211.968,16	988.502,57	126.100	862.403	0	0	862.403-	0
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	6.022.159,47	3.828.620,19	3.385.000	443.620	0	0	443.620-	0
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	133.953.461,74	142.506.297,88	127.969.100	14.537.198	0	0	14.537.198-	0
15 -	Abschreibungen	505.487,84-	570.047,01-	10.613-	559.434-	0	0	559.434	0
16 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.672.735,42-	227.396,43-	640.000-	412.604	0	0	412.604-	0
17 -	Transferaufwendungen	50.331.806,82-	58.016.817,37-	57.001.500-	1.015.317-	0	0	1.015.317	0
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	86.037,61-	83.021,39-	1.100.000-	1.016.979	106.797	0	910.182-	0
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	54.596.067,69-	58.897.282,20-	58.752.113-	145.169-	106.797	0	251.966	0
20 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	79.357.394,05	83.609.015,68	69.216.987	14.392.029	106.797	0	14.285.232-	0
21 +	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
22 -	Aufwendungen für interne Leistungen	408,00-	748,00-	816-	68	0	0	68-	0
24 =	Kalkulatorisches Ergebnis	408,00-	748,00-	816-	68	0	0	68-	0
25 =	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	79.356.986,05	83.608.267,68	69.216.171	14.392.097	106.797	0	14.285.300-	0

Finanzrechnung

Nr.	Gesamtfinanzzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigt.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigt.- übertrag nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	89.163.265,91	100.206.230,23	94.033.000	6.173.230	0	0	6.173.230-	0
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen) und allgemeine Umlagen	57.545.833,67	56.066.971,73	51.698.066	4.368.905	191.409	0	4.177.497-	0
4 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.078.139,11	6.487.748,74	7.257.410	769.661-	0	0	769.661	0
5 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.022.145,60	3.328.507,33	4.794.102	1.465.595-	52.352	0	1.517.947	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.136.577,30	1.474.933,09	1.638.830	163.897-	0	0	163.897	0
7 +	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	189.864,29	991.654,69	129.020	862.635	0	0	862.635-	0
8 +	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.999.555,90	4.919.721,44	4.919.900	179-	0	0	179	0
9 =	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.135.381,78	173.475.767,25	164.470.328	9.005.439	243.761	0	8.761.678-	0
10 -	Personalauszahlungen	49.457.200,55-	51.247.398,94-	53.334.211-	2.086.812	37.661-	0	2.124.473-	0
11 -	Versorgungsauszahlungen	43.647,17-	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.109.343,61-	25.750.680,57-	30.944.779-	5.194.099	302.597	1.394.011-	6.285.513-	1.773.758-
13 -	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.047.961,63-	302.606,64-	706.600-	403.993	500-	0	404.493-	0
14 -	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	66.853.941,75-	76.479.226,51-	76.801.068-	321.841	55.809	0	266.033-	0
15 -	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.759.035,86-	5.932.631,84-	7.482.732-	1.550.100	0	0	1.550.100-	0
16 =	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	151.271.130,57-	159.712.544,50-	169.269.391-	9.556.846	320.244	1.394.011-	10.630.613-	1.773.758-
17 =	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	14.864.251,21	13.763.222,75	4.799.062-	18.562.285	564.006	1.394.011-	19.392.291-	1.773.758-
18 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.411.046,92	3.023.558,50	3.531.250	507.692-	47.427	589.100	1.144.219	630.000
19 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	317.147,23	144.718,73	420.000	275.281-	0	0	275.281	0
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.589.416,30	5.368.229,80	1.600.000	3.768.230	1.761	0	3.766.469-	0
21 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	182.200,36	198.667,09	196.000	2.667	0	0	2.667-	0
22 +	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	22.772,88	172.411,96	0	172.412	0	0	172.412-	0
23 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.522.583,69	8.907.586,08	5.747.250	3.160.336	49.188	589.100	2.522.048-	630.000

Haushaltsrechnung 2021

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	1	Ergebnis 2021 EUR	2	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	3	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	4	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	5	Ermächtigt- übertrag aus 2020 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigt- übertrag nach 2022 EUR	8
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	968.967,94	1	697.500,25	2	931.000,-	3	233.500	4	0	5	0	6	233.500-	7	31.200-	8
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.365.004,26		11.237.562,48		17.141.310-		5.903.748		279.268-		11.343.017-		17.526.033-		10.034.302-	
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.620.223,93		2.747.075,40		3.095.900-		348.825		540.450-		1.105.126-		1.994.400-		1.107.662-	
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00		0,00		4.000,-		4.000		0		0		4.000-		0	
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.165.989,70		3.336.787,31		6.014.190-		2.677.403		76.727		3.078-		2.603.754-		641.448-	
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	102.006,92		147.809,25		134.000-		13.809-		0		33.380-		19.571-		42.000-	
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.222.192,75		18.166.734,69		27.320.400-		9.153.665		742.991-		12.484.601-		22.381.257-		11.856.612-	
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	16.699.609,06		9.259.148,61		21.573.150-		12.314.001		693.803-		11.895.501-		24.903.305-		11.226.612-	
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.835.357,85		4.504.074,14		26.372.212-		30.876.286		129.797-		13.289.512-		44.295.596-		13.000.370-	
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.000.000,00		0,00		17.000.000		17.000.000-		0		0		17.000.000		0	
	69270000 Planung Kreditaufnahme f. Invest. b. Kreditinstituten	0,00		0,00		17.000.000		17.000.000-		0		0		17.000.000		0	
	69273000 Kreditaufn. Inv. Umsch. Kreditinstitute	5.000.000,00		0,00		0		0		0		0		0		0	
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	539.181,12		569.732,49		940.000-		370.268		0		0		370.268-		0	
	79273000 Tilg. v. Kred. bei Kredit. LZ über 5 Jahr EW	0,00		252.568,94		0		252.569-		0		0		252.569		0	
	79273050 Ordentl. Tilgung Kred.f. Inv. Kreditinst. Euro	539.181,12		317.163,55		940.000-		622.836		0		0		622.836-		0	
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	4.460.818,88		569.732,49		16.060.000		16.629.732-		0		0		16.629.732		0	
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	2.625.461,03		3.934.341,65		10.312.212-		14.246.554		129.797-		13.289.512-		27.665.863-		13.000.370-	
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchl. Finanzmittel, Rückz. von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	34.700.390,83		44.839.529,40													
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	33.296.952,24		42.161.292,81													
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	1.403.438,59		2.678.236,59													

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag. nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
40	+ Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	9.832.656,81	13.861.556,43						
41	= Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	4.028.899,62	6.612.578,24						
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln	13.861.556,43	20.474.134,67						

Grundlagen zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen abgebildet. Die Datenermittlung in der SAP-Finanzsoftware erfolgt nach der direkten Methode über ganzjährige Mitkontierung auf die Sachkonten der Kontenklassen 6 und 7.

Die Gruppen der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung entsprechen den zahlungswirksamen Ertrags- und Aufwandsgruppen in der Ergebnisrechnung.

Folgende Positionen der Ergebnisrechnung sind jedoch nicht zahlungswirksam und deshalb nicht in der Finanzrechnung enthalten:

- Ertrag/Aufwand aus Auflösung/Bildung von Rücklagen/Rückstellungen
- Ertrag/Aufwand aus Auflösung/Verbuchung von Sonderposten/Abschreibungen
- weitere ertrags-/aufwandswirksame Periodenabgrenzungen der Ergebnisrechnung (Sonstige Forderungen, Sonstige Verbindlichkeiten)
- Innere Verrechnungen

Ferner gibt es zahlungswirksame Vorgänge, die Ertrag bzw. Aufwand in künftigen Perioden darstellen (Rechnungsabgrenzungsposten).

In der Finanzrechnung werden unter der Position 37./38. auch die sogenannten haushaltsunwirksamen Zahlungsströme abgebildet – darunter versteht man die Einzahlungen und Auszahlungen, die nicht im Haushalt zu veranschlagen sind. Diese resultieren unter anderem aus durchlaufenden Finanzmitteln und den Aus- bzw. Rückzahlungen von Kassenmitteln zur Geldanlage oder Einzahlung bzw. Auszahlung aus der Rückzahlung von Kassenkrediten.

Die Gesamtfinzrechnung wurde nach § 4 Abs. 4 GemHVO in Teilfinanzrechnungen unterteilt, die sich an der örtlichen Organisation orientieren. In der Regel entspricht eine Teilfinanzrechnung einem Fachbereich. Im Investitionsprogramm werden die Investitionen je Teilfinanzrechnung dargestellt. Die Teilfinanzrechnung ist gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO auf die Investitionsstätigkeit beschränkt.

1. Übersicht zur Gesamtfinzrechnung gemäß § 50 i.V.m. § 3 GemHVO

Ifd. Nr.		Gesamtfinzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3)
			2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	89.163.265,91	100.206.230,23	94.033.000	6.173.230
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen) und allgemeine Umlagen	57.545.833,67	56.066.971,73	51.698.066	4.368.905
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.078.139,11	6.487.748,74	7.257.410	769.661-
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.022.145,60	3.328.507,33	4.794.102	1.465.595-
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.136.577,30	1.474.933,09	1.638.830	163.897-
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	189.864,29	991.654,69	129.020	862.635
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.999.555,90	4.919.721,44	4.919.900	179-
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.135.381,78	173.475.767,25	164.470.328	9.005.439
10	-	Personalauszahlungen	49.457.200,55-	51.247.398,94-	53.334.211-	2.086.812

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich
			Vorjahr	2021	Ansatz	Ergebnis /
			2020	2021	2021	Ansatz /
		EUR	EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)
		1	2	3		4
11	-	Versorgungsauszahlungen	43.647,17-	0,00	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.109.343,61-	25.750.680,57-	30.944.779-	5.194.099
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.047.961,63-	302.606,64-	706.600-	403.993
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	66.853.941,75-	76.479.226,51-	76.801.068-	321.841
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.759.035,86-	5.932.631,84-	7.482.732-	1.550.100
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	151.271.130,57-	159.712.544,50-	169.269.391-	9.556.846
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	14.864.251,21	13.763.222,75	4.799.062-	18.562.285
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.411.046,92	3.023.558,50	3.531.250	507.692-
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	317.147,23	144.718,73	420.000	275.281-
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.589.416,30	5.368.229,80	1.600.000	3.768.230
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	182.200,36	198.667,09	196.000	2.667
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	22.772,88	172.411,96	0	172.412
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.522.583,69	8.907.586,08	5.747.250	3.160.336
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	968.967,94-	697.500,25-	931.000-	233.500
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.365.004,26-	11.237.562,48-	17.141.310-	5.903.748
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.620.223,93-	2.747.075,40-	3.095.900-	348.825
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	4.000-	4.000
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.165.989,70-	3.336.787,31-	6.014.190-	2.677.403
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	102.006,92-	147.809,25-	134.000-	13.809-
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.222.192,75-	18.166.734,69-	27.320.400-	9.153.665
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	16.699.609,06-	9.259.148,61-	21.573.150-	12.314.001
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.835.357,85-	4.504.074,14	26.372.212-	30.876.286
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.000.000,00	0,00	17.000.000	17.000.000-
		69270000 Planung Kreditaufnahme f.Invest.b.Kreditinstituten	0,00	0,00	17.000.000	17.000.000-
		69273000 Kreditaufn.Inv.Umsch.Kreditinstitute	5.000.000,00	0,00	0	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	539.181,12-	569.732,49-	940.000-	370.268
		79273000 Tilg.v.Kred.bei Kredit.LZ über 5 Jahr EW	0,00	252.568,94-	0	252.569-
		79273050 Ordentl.Tilgung Kred.f.Inv.Kreditinst.Euro	539.181,12-	317.163,55-	940.000-	622.836
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	4.460.818,88	569.732,49-	16.060.000	16.629.732-
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	2.625.461,03	3.934.341,65	10.312.212-	14.246.554
37	+	Haushaltswirksame Einzahlungen (u.a. durchl Finanzmittel, Rückz. von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	34.700.390,83	44.839.529,40		
38	-	Haushaltswirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten))	33.296.952,24-	42.161.292,81-		
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	1.403.438,59	2.678.236,59		
40	+	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	9.832.656,81	13.861.556,43		
41	=	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	4.028.899,62	6.612.578,24		
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln	13.861.556,43	20.474.134,67		

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit betragen 173.475.767,25 Euro, die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 159.712.544,50 Euro. Der Zahlungsmittelüberschuss beträgt somit rund 13,8 Mio. Euro und stand vollständig für die Investitionstätigkeit zur Verfügung.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit werden mit 8.907.586,08 Euro und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit 18.166.734,69 Euro verbucht. Dadurch entsteht ein Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 9.259.148,61 Euro.

Im Rechnungsjahr 2021 wird kein Darlehen aufgenommen. Ordentliche Kredittilgungen werden im Rechnungsjahr mit 569.732,49 Euro getätigt. Außerordentliche Tilgungen gibt es keine.

Aus den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungsvorgängen entsteht 2021 ein Mittelüberschuss von 2.678.236,59 Euro.

Die Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln beträgt in Summe 6.612.578,24 Euro. Unter Berücksichtigung des Endbestands an Zahlungsmitteln aus 2020 in Höhe von 13.861.556,43 Euro erhöht sich somit der Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2021 auf 20.474.134,67 Euro.

Nachrichtlich: Der Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende 2021 beträgt wie auch schon im Vorjahr 0,00 Euro.

2. Abstimmung zwischen dem Zahlungsmittelbestand der Bilanz und dem Zahlungsmittelbestand der Finanzrechnung

Bilanz	01.01.2021 in Euro	31.12.2021 in Euro	Veränderung in Euro
Liquide Mittel laut Bilanzposition 1.3.8	13.887.124,61	20.500.901,96	6.613.777,35
<i>davon Sichteinlagen und Schwebeposten bei Banken und Kreditinstituten</i>	<i>13.854.316,43</i>	<i>20.466.894,67</i>	<i>6.612.578,24</i>
<i>davon Kassenbestände in städtischen Dienststellen</i>	<i>7.240,00</i>	<i>7.240,00</i>	<i>0,00</i>
Summe der geldbewegungs- relevanten Bank-/unterkonten	13.861.556,43	20.474.134,67	6.612.578,24
<i>davon Vorschüsse der städtischen Dienststellen</i>	<i>22.200,00</i>	<i>19.708,00</i>	<i>-2492,00</i>
<i>davon Wertmarken in der Frankiermaschine</i>	<i>3.368,18</i>	<i>7059,29</i>	<i>3.691,11</i>
Summe der weiteren Konten	25.568,18	26.767,29	1199,11

Der Zahlungsmittelbestand der Bilanz erhöht sich im Rechnungsjahr 2021 um rund 6,6 Mio. Euro auf einen Zahlungsmittelbestand von 20.500.901,96 Euro.

Die Veränderung des in der Finanzrechnung ausgewiesenen Bestands an Zahlungsmitteln ist nicht direkt mit der Veränderung des Buchwerts bei der Bilanzposition 1.3.8 „Liquide Mittel“ der Bilanz vergleichbar. In der Bilanzposition 1.3.8 „Liquide Mittel“ sind auch Konten für Vorschüsse und ähnliche Vorgänge enthalten, die zwar liquide Mittel im weiteren Sinne darstellen,

aber für die Abstimmung mit dem Zahlungsmittelbestand der Finanzrechnung entsprechend zu eliminieren sind.

Der Abgleich zwischen dem Bestand an liquiden Mitteln in der Bilanz und der Finanzrechnung erfolgt daher ausschließlich auf Grundlage der als geldbewegungsrelevant ausgesteuerten Sachkonten der liquiden Mittel (tagesabschlussrelevante Bank- und Bankunterkonten).

Zahlungsmittelbestand	01.01.2021 in Euro	31.12.2021 in Euro	Veränderung in Euro	Bemerkungen
lt. Bilanz	13.861.556,43	20.474.134,67	6.612.578,24	= geldbewegungsrelevante Bank-/ -unterkonten
lt. Finanzrechnung	13.861.556,43	20.474.134,67	6.612.578,24	= Endbestand an Zahlungsmitteln der Finanzrechnung
Differenz	0,00	0,00	0,00	

Der Endbestand an Zahlungsmitteln der Finanzrechnung weist gegenüber dem Zahlungsmittelbestand der Bilanz zum 31.12.2021 keine Differenz auf.

Der Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2021 beträgt somit 20.474.134,67 Euro.

3. Liquidität

Für eine Gesamtaussage zur Liquidität der Stadt Göppingen müssen dem Zahlungsmittelbestand in Höhe von 20.474.134,67 Euro noch die in Wertpapieren angelegten Kassenmittel hinzuaddiert (bspw. Termingelder, Fonds und Bauspareinlagen) und etwaige Kassenkredite abgezogen werden. Der Bestand an Wertpapieren ergibt sich aus der Bilanzposition 1.3.5 „Wertpapiere“ und beträgt zum 31.12.2021 insgesamt 32.034.687,10 Euro. Kassenkredite bestehen zum Jahresende 2021 nicht.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		01.01.2021 in Euro	31.12.2021 in Euro	Veränderung in Euro
1		Zahlungsmittelbestand	13.861.556,43	20.474.134,67	6.612.578,24
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln	34.617.764,61	32.034.687,10	-2.583.077,51
3	-	Bestand an Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00
4	=	verfügbare liquide Eigenmittel	48.479.321,04	52.508.821,77	4.029.500,73

Somit beträgt die Liquidität der Stadt Göppingen zum Jahresende 2021 52.508.821,77 Euro und erhöht sich im Vergleich zum Vorjahresstand um rund 4 Mio. Euro.

Im Haushaltsplan 2023 werden diese Werte zum 31.12.2021 als Ausgangsbasis für den Finanzhaushalt 2023 angesetzt (siehe Haushaltsplan Anlage 3b).

Erläuterungen zu den Einzelpositionen der Finanzrechnung *

* Die Nummerierung bezieht sich auf die einzelnen Posten der Finanzrechnung gemäß § 50 GemHVO in Verbindung mit § 3 GemHVO. Erläutert werden die Positionen ab § 3 Nr. 18 GemHVO. **Zwischensummen und Posten ohne Werte in den Berichtsjahren werden nicht dargestellt.**

18. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Ifd Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR
			1	2	3	4
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.411.046,92	3.023.558,50	3.531.250	507.692-

Mindereinzahlungen in Höhe von 0,5 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021.

Mehreinzahlungen in Höhe von 1,6 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Im Rechnungsjahr 2021 fallen die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen etwas geringer aus als geplant. Dies liegt an Mindereinnahmen an geplanten Zuwendungen, die aufgrund Verzögerung der zu fördernden Maßnahme „Verlegung der 110-KV-Leitung Bergfeld“ nicht mehr realisiert werden konnten. Ausgeglichen werden die Mindereinnahmen teilweise durch Mehreinnahmen an Landesmitteln.

Zuschüsse aus Bundesmitteln flossen im Jahr 2021 für das Investitionsprogramm 2017-2020, die Fahrradabstellanlage am Bahnhof und für die Kindertagespflege „Sonnenwichtel“.

Zuwendungen vom Land hat die Stadt u.a. für folgende Maßnahmen erhalten:

das Sanierungsgebiet „Bahnhofsumfeld“, Fahrradabstellanlagen, den Umbau der B297/Einmündung K1410, als Ausgleich für die Erhaltungsdefizite K1426, die Neubauten der Feuerwehr in Faurndau und Jebenhausen, Mannschaftstransportfahrzeuge für die Feuerwehren in Holzheim und Faurndau, Fachräume an der Uhland-Realschule, Investitionen am Hohenstaufer-Gymnasium und am Werner-Heisenberg-Gymnasium, das Sofortausstattungsprogramm für die Schulen und für „Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen“. Weitere Fördermittel wurden für die Mobilitätsdrehscheibe Göppingen vereinnahmt.

19. Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Ifd Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR
			1	2	3	4
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	317.147,23	144.718,73	420.000	275.281-

Mindereinzahlungen in Höhe von 0,28 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021

Mindereinzahlungen in Höhe von 0,17 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Die Einzahlungen im Jahr 2021 bestehen aus Erschließungsbeiträgen aus dem Baugebiet „Schopfenbergweg“, die noch 2020 in Rechnung gestellt wurden, aber erst 2021 eingingen. Weitere Beiträge konnten 2021 nicht realisiert werden.

20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Ifd Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR
			1	2	3	4
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.589.416,30	5.368.229,80	1.600.000	3.768.230

Mehreinzahlungen in Höhe von 3,77 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021.

Mehreinzahlungen in Höhe von 2,78 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Für die Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden (z.B. Verkauf von Bauplätzen in den Baugebieten Hohenstaufen/Dürerstraße und Rechberghäuser Weg, Bartenbach Bärenhöfe) konnten Einnahmen in Höhe von 5,3 Mio. Euro erzielt werden.

Für die Veräußerung von beweglichem Vermögen konnten außerplanmäßig ca. 109.000 Euro verbucht werden. Die größten Positionen ergeben sich dabei aus dem Verkauf gebrauchter Fahrzeuge und einer Entschädigungsleistung der WGV.

21. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

Ifd Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR
			1	2	3	4
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	182.200,36	198.667,09	196.000	2.667

Mehreinzahlungen in Höhe von ca. 2.700 Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021.

Mehreinzahlungen in Höhe von ca. 16.500 Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Bei dieser Position werden unter anderem die Rückflüsse aus Darlehen zugeordnet. Im Jahr 2021 verlaufen diese ohne besondere Vorkommnisse.

22. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit

Ifd Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR
			1	2	3	4
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	22.772,88	172.411,96	0	172.412

Mehreinzahlungen in Höhe von 172.412 Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021.

Mehreinzahlungen in Höhe von ca. 150.000 Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Die Einzahlungen im Jahr 2021 betreffen Kostenerstattungen (z.B. ca. 19.000 Euro Verkauf PV-Anlage FW Faurndau an die Stadtwerke), Schadenersatzforderungen (z.B. ca. 100.000 Euro Wasserschaden SVZ, 18.000 Euro Brandschaden Kiha Villa Regenbogen) und die Rückerstattung von Überzahlungen bei Baumaßnahmen.

24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Ifd Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich
			Vorjahr		Ansatz	Ergebnis /
			2020	2021	2021	Ansatz
			EUR	EUR	EUR	(Spalte 2-3)
			1	2	3	4
EUR						
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	968.967,94-	697.500,25-	931.000-	233.500

Minderauszahlungen in Höhe von 0,23 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021.

Minderauszahlungen in Höhe von 0,3 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Die Minderauszahlungen entstehen durch nicht verwirklichte Grundstückskäufe.

Auszahlungen im Jahr 2021 betreffen neben Grundstückskäufen auch Nebenkosten, wie z.B. Vermessungskosten und Notargebühren. Große Positionen sind die Kostenbeteiligung an Erdmodellierungsarbeiten an einem verkauften Grundstück in Höhe von ca. 187.000 Euro und die Restzahlung Kauf Villa Butz/Verrechnung Erbbaurecht TG-Stellplätze mit ca. 277.000 Euro.

Anmerkung: Die Finanzrechnung umfasst lediglich den reinen Zahlungsfluss im jeweiligen Rechnungsjahr. Ermächtigungsübertragungen oder Vorjahresauszahlungen bei mehrjährigen Baumaßnahmen werden nicht berücksichtigt.

Dieser Grundsatz gilt daher auch für die Position 25. „Auszahlungen für Baumaßnahmen“.

25. Auszahlungen für Baumaßnahmen

Ifd Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich
			Vorjahr		Ansatz	Ergebnis /
			2020	2021	2021	Ansatz
			EUR	EUR	EUR	(Spalte 2-3)
			1	2	3	4
EUR						
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.365.004,26-	11.237.562,48-	17.141.310-	5.903.748

Minderauszahlungen in Höhe von 5,9 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021.

Minderauszahlungen in Höhe von 5,1 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Auszahlungen für den Grunderwerb im Zusammenhang mit Baumaßnahmen werden bei Position 24. „Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden“ aufgezeigt.

Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen:

Im Rechnungsjahr 2021 entfallen 7.518.658,73 Euro auf Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen. Im Vorjahr waren es rund 9,25 Mio. Euro. Geplant waren für 2021 Auszahlungen in Höhe von 9,2 Mio. Euro zzgl. rund 8,9 Euro Ermächtigungsübertragungen aus 2020. Ein großer Teil der nicht verbrauchten Mittel (ca. 6 Mio. Euro) wird als Haushaltsermächtigung nach 2022 übertragen.

Für folgende Hochbaumaßnahmen erfolgen Auszahlungen in 2021 (bei den negativen Auszahlungen handelt es sich um Korrekturen der haushaltsrechtlichen Zuordnung):

Teilhaus- halt	Auftrag/ Projekt	Baumaßnahme	Betrag in €
Dezernat 2			
THH_4	7400575014	Elektrische Bühnenzüge Stadthalle	2.670,49
THH_5	7500361601	Erwerb beweg. Vermögen KTE Hohenstaufenstr	1.412,09
Dezernat 3			
THH_IMMO	7690113302	Beschaffungen für städt. Gebäude	1.650,47
	7690361601	Erwerb beweg. Vermögen KTE Hohenstaufenstr	3.054,07
	7690362201	Erwerb beweg. Vermögen KTE Kunsthalle	7.928,60
	7690575001	Erwerb beweg. Verm. Stadthalle Außenanlage	52,80
THH_6	7.11240003	Verwaltungszentrum	1.592.135,07
	7.11240006	IT Entwicklungsplan; Gebäudeverkabelung	335.770,39
	7.11240008	Rathaus; Schallschutz Bürgerbüro	14.134,47
	7.11240011	Gebäude Feuerwehr Faurndau; Mietwohnung	25.869,76
	7.11240012	Außenanlagen Verwaltungsgebäude	60.880,64
	7.12600001	Neubau Feuerwehrhaus Holzheim	2.662,21
	7.12600003	Feuerwehr Faurndau	416.414,01
	7.12600004	Neubau Feuerwehr/Polizei Jebenhausen	1.642.543,79
	7.12600006	FW GP; Benzinabscheider und Waschplatz	16.456,52
	7.21010003	Blumhardt-Grundschule; Brandschutz	2.668,87
	7.21050001	Grundschule Holzheim; Brandschutz	18.577,45
	7.21090001	Schiller-Grundschule; Aktive Pause	-852,52
	7.21090002	Schiller-Grundschule; Brandschutz	2.251,80
	7.21300002	A. Schweitzer-Schule; Gemeinschaftsschule	370.751,32
	7.21300003	Albert-Schweitzer-Schule; Brandschutz	96.778,42
	7.21330001	Walther-Hensel-Schule; Brandschutz	126.175,25
	7.21400002	Hermann-Hesse-Realschule/Bodenfeld Grund- schule; Brandschutz	596.386,08
	7.21400004	Hermann-Hesse-RS; Gebäudesanierung	4.482,68
	7.21420002	Uhland-Realschule; Schulhof	51.143,19
	7.21420004	Uhland-Realschule; Fachräume	36.555,63
	7.21600001	Freihof-Gymnasium; Brandschutz	7.696,93
	7.21600002	Freihof-Gymnasium; Aktive Pause	38.664,77
	7.21610001	Hohenstaufen-Gymnasium; Generalsanierung	35.499,20
	7.21620002	Mörike-Gymnasium; Pausenhofsanierung	80.564,12
	7.21630004	Werner-Heisenberg-Gymnasium; Brandschutz	401.055,69
	7.21630006	WHG; Ganztagesangebot	754.423,70
	7.36050002	Kiga im Haier; Umbau Haierschule	3.354,72
	7.36100001	Kinderhaus Seefrid	1.368,46
	7.36110002	Kinderhaus Spielburg; Generalsanierung	4.161,23
	7.36190001	Kiga Ursenwangschule; Außenanlagen	1.289,59
	7.36230001	Kita an Albert-Schw.-Schule; Neubau	-22.565,99
	7.36500001	Außenspielbereich Kindergärten	54.885,89
	7.42410002	EWS-Arena: Ausbau	3.335,70
THH_8	7.54100130	ÖPNV barrierefreie Bushaltestellen	5.585,68
	7.54100154	Mobilitätsdrehscheibe Göppingen	9.302,67
	7.55100001	Kinderspielplätze allgemein	68.938,73
	7.55100022	Erich-Mühsam-Platz Holzheim	275.205,46
	7.55100023	Spielplatz Oberer Bau Faurndau	180.529,25
	7.55300008	Friedhof GP.; Generalsanierung Gebäude	157.220,33
	7.57500002	Neugestaltung Stadthallenpark	301,62
	L80054600101	BgA Parkplätze	621,17
THH_88	7880112510	Bodenbelag Lagerfläche	28.666,26
Gesamtsumme			7.518.658,73

Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen:

Im Rechnungsjahr 2021 entfallen 3.718.903,75 Euro auf Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen. Im Vorjahr betragen die Auszahlungen rund 7 Mio. Euro.

Geplant waren für 2021 Auszahlungen in Höhe von 7,95 Mio. Euro zzgl. 2,4 Mio. Euro Ermächtigungsübertragungen aus 2020. Ein Teil der nicht verbrauchten Mittel (4,07 Mio. Euro) wird als Haushaltsermächtigung nach 2022 übertragen.

Für folgende Tiefbaumaßnahmen erfolgen Auszahlungen in 2021 (bei den negativen Auszahlungen handelt es sich um Ausbuchungen von Vorsteuer aus dem Vorjahr):

Teilhaus- halt	Auftrag/ Projekt	Baumaßnahme	Betrag in €
Dezernat 2			
THH_4	7400575016	Wohnmobilstellplätze	57.663,33
Dezernat 3			
THH_IMMO	7690113302	Beschaffungen für städt. Gebäude	9.135,37
THH_8	7.42410003	Kunstrasenplatz Hohenstaufenstraße	5.638,92
	7.53700001	Sammelplatz Faurndau, Ausbau	31.202,39
	7.54100001	Gemeindestr., Straßen- und Wegeerneuerung	130.202,49
	7.54100007	Wartehäuschen Bushaltestellen	45.472,46
	7.54100118	Apostelhöfe öffentliche Wege	3.978,11
	7.54100130	ÖPNV barrierefreie Bushaltestellen	68.030,64
	7.54100134	Erschließung Hohenstaufen-/Dürerstraße	34.520,04
	7.54100135	Barbarossastraße	33.791,63
	7.54100147	Ortsdurchfahrt Holzheim	384.493,47
	7.54100153	Ausbau Manfred-Wörner-Straße	99.509,20
	7.54100154	Mobilitätsdrehscheibe Göppingen	53.476,42
	7.54100163	Baugebiet Schönwälder Str. Bezg.-Schopfl.	235.044,55
	7.54100164	Baugebiet Maitis westl. Gmünder Straße	54.831,80
	7.54100172	ZOB; Barrierefreier Umbau	21.741,30
	7.54100174	Helfensteinstraße; Endausbau	3.155,40
	7.54100176	Schweizergasse Faurndau	5.781,51
	7.54100177	Brühlstraße Faurndau	8.059,61
	7.54100178	Gehwegerneuerung Holzheim	91.227,28
	7.54100179	Dyn. Fahrgastinfo Bushaltestellen	74.991,42
	7.54100180	Heimbachbrücke Jebenhausen	865,84
	754102020	Straßenprogramm -Gemeindestr.- 2020	596.897,71
	7.54102021	Straßenprogramm -Gemeindestr.- 2021	70.968,12
	7.54200010	Verlegung K1410 (Fau) Rechberghäuser Str.	965.180,39
	7.54200013	Bahnüberführung Faurndau	35.973,74
	7.54600007	Parkplatz Dürerstraße	2.065,74
	7.55100019	Brunnenanlage Freibadpark	71.987,86
	7.55100021	Baumaßnahmen Kleingartenanlagen	5.551,97
	7.55200008	Hochwasserschutz Heubach	187.460,22
	7.55300014	Friedhof GP; Erweiterung Parkplatz Dürerstraße	52.340,24
	7.55300019	Friedhof GP; Erweiterung Parkplatz Nord	149.945,02
	7.55400001	Neuanlage von Biotopen	6.184,93
	7.55400002	Felssicherungen Hohenstaufen	77.139,42
THH_9	7.51100001	Sanierungsgebiet Bahnhof	154.868,69
	7.51100004	Tiefgarage Bahnhof	-110.473,48
		Gesamtsumme	3.718.903,75

26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Ifd Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich
			Vorjahr	2021	Ansatz	Ergebnis /
			2020	EUR	2021	Ansatz
			EUR	EUR	EUR	(Spalte 2-3)
1	2	3	4			
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.620.223,93-	2.747.075,40-	3.095.900-	348.825

Minderauszahlungen in Höhe von 0,35 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021.

Mehrauszahlungen in Höhe von ca. 127.000 Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen setzen sich aus zwei Sachverhalten zusammen. Zum einen handelt es sich um Vermögensgegenstände, deren Kosten die Wertgrenze für geringwertige Vermögensgegenstände überschreiten, zum anderen um Vermögensgegenstände, die der Erstausrüstung zuzuordnen sind. Die Auszahlungen teilen sich 2021 auf folgende Teilhaushalte auf (bei den negativen Auszahlungen handelt es sich um Ausbuchungen von Vorsteuer aus dem Vorjahr):

THH 1 „Hauptverwaltung“	455.793,64 Euro
THH 2 „Finanzen und Controlling“:	7.976,09 Euro
THH 3 „Recht, Sicherheit und Ordnung“	3.698,27 Euro
THH 4 „Kultur und Stadtmarketing“	124.247,84 Euro
THH 5 „Schule, Sport, Soziales“,	260.665,02 Euro
➤ <i>Erstausrüstung:</i>	
<i>KTE Barbarossa, KTE Ursenwang, Schülerhort Bezgenriet</i>	25.471,76 Euro
THH 6 „Hochbauverwaltung“	5.914,09 Euro
➤ <i>Erstausrüstung Feuerwehr Faurndau</i>	7.880,27 Euro
THH IMMO „Immobilienverwaltung“	18.452,15 Euro
➤ <i>Erstausrüstung öffentliche Toiletten</i>	3.446,94 Euro
THH 71 „Geschäftsstelle Gutachterausschuss“	-161,19 Euro
THH 8 „Tiefbau, Umwelt, Verkehr und Vermessung“	72.767,98 Euro
THH 88 „Betriebshof“	383.140,07 Euro
THH 9 „Stadtentwicklung, Stadtplanung und Baurecht“	2.160,09 Euro
THH 95 „Feuerwehr“	1.314.153,28 Euro
THH 96 „Stadtbibliothek“	2.586,89 Euro
THH 97 „Volkshochschule“	10.439,31 Euro
THH 98 „Jugendmusikschule“	45.838,78 Euro
THH 99 „Archiv und Museen“	1.400,00 Euro
THH 104 „Migration und Teilhabe“	1.204,12 Euro
Gesamtsumme	2.747.075,40 Euro

Der Mittelabfluss im Jahr 2021 erfolgte zum Teil auf Basis von Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr. Ein Teil der Planmittel aus 2021 wird wiederum als Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.

27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Ifd Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2020	2021	2021	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	4.000-	4.000

Minderauszahlungen in Höhe von 4.000 Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021.

Im Jahr 2021 wurden keine Auszahlungen zum Erwerb von Finanzvermögen getätigt.

28. Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Ifd Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2020	2021	2021	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.165.989,70-	3.336.787,31-	6.014.190-	2.677.403

Minderauszahlungen in Höhe von 2,68 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021.

Mehrauszahlungen in Höhe von 2,2 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Freie Träger für Kindereinrichtungen erhalten 2021 insgesamt ca. 2,9 Mio. Euro Zuschüsse. Davon beträgt der Baukostenzuschuss für den Betriebskindergarten Christophsbad 2,1 Mio. Euro, der Zuschuss für Erweiterung/Umbau Kinderhaus Don Bosco ca. 332.000 Euro. Für den Kindergarten des DRK/Apostelhöfe erhält die Wohnbau einen Zuschuss in Höhe von 130.000 Euro. Für die Familienförderung im Wohnungsbau (Hohenstaufen-/Dürerstraße und Rechberghäuser Weg) werden 154.000 Euro investiert. Für Schall- und Lärmschutzmaßnahmen werden ca. 61.000 Euro an private Personen ausbezahlt. Weitere Auszahlungen im Jahr 2021 entfallen auf den Umlageanteil Vermögensumlage an den Verband Region Stuttgart (39.000 Euro). Für Sport und Kultur werden Zuschüsse mit ca. 27.000 Euro ausbezahlt. Ein Teil der verbleibenden Planmittel wird in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.

29. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Ifd Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2020	2021	2021	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	102.006,92-	147.809,25-	134.000-	13.809-

Mehrauszahlungen in Höhe von ca. 14.000 Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021.

Mehrauszahlungen in Höhe von ca. 46.000 Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Für Lizenzen und Unterstützung bei der Einrichtung von EDV-Programmen sind 2021 Kosten in Höhe von ca. 148.000 Euro angefallen, z.B. für die Erneuerung des E-Mail-Servers, die Erweiterung des Servers, die Virtualisierungsplattform, Software für den Spielstands-PC in der EWS-Arena, Spielplatzmanagement und webbasiertes Gis-Kopis.

33. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Ifd Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR
		1	2	3	4
33 +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.000.000,00	0,00	17.000.000	17.000.000-
	69270000 Planung Kreditaufnahme f.Invest.b.Kreditinstitute	0,00	0,00	17.000.000	17.000.000-
	69273000 Kreditaufn.Inv.Umsch.Kreditinstitute	5.000.000,00	0,00	0	0

Im Jahr 2021 erfolgt keine Kreditaufnahme.

34. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Ifd Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR
		1	2	3	4
34 -	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	539.181,12-	569.732,49-	940.000-	370.268
	79273000 Tilg.v.Kred.bei Kredit.LZ über 5 Jahr EW	0,00	252.568,94-	0	252.569-
	79273050 Ordentl.Tilgung Kred.f.Inv.Kreditinst.Euro	539.181,12-	317.163,55-	940.000-	622.836

Minderauszahlungen in Höhe von 0,4 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2021.
Mehrauszahlungen in Höhe von ca. 31.000 Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Im Jahr 2021 werden ordentliche Tilgungen in Höhe von ca. 570.000,00 Euro getätigt.
Außerordentliche Tilgungen erfolgen nicht.

37. / 38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen / Auszahlungen

Ifd Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR
		1	2	3	4
37 +	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durch Finanzmittel, Rückz. von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	34.700.390,83	44.839.529,40		
38 -	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten))	33.296.952,24-	42.161.292,81-		

Die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen betreffen insbesondere Vorgänge im Bereich der „Allgemeinen Finanzwirtschaft“ (bspw. unterjährige Kassenkredite).

Teilfinanzrechnungen 2021

Dezernat I

Haushaltsrechnung 2021

DEZ_I
THH_1
Dezernat I
THH 1 Hauptverwaltung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	364.168,51	436.525,37	397.770	38.755	0	0	38.755-	0
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.292.002,35-	9.264.015,48-	10.550.971-	1.286.956	5.090	0	1.281.866-	0
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	7.927.833,84-	8.827.490,11-	10.153.201-	1.325.711	5.090	0	1.320.621-	0
6 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	107,00	755,74	0	756	0	0	756-	0
7 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.608,79	1.671,32	1.600	71	0	0	71-	0
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.715,79	2.427,06	1.600	827	0	0	827-	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	685.667,46-	455.793,64-	795.800-	340.006	1.921	79.061-	417.146-	0
13 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	4.000-	4.000	0	0	4.000-	0
15 -	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	49.321,04-	91.168,31-	92.000-	832	0	0	832-	0
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	734.988,50-	546.961,95-	891.800-	344.838	1.921	79.061-	421.978-	0
17 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	733.272,71-	544.534,89-	890.200-	345.665	1.921	79.061-	422.805-	0
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	8.661.106,55-	9.372.025,00-	11.043.401-	1.671.376	7.011	79.061-	1.743.426-	0

DEZ_I
THH_2

Dezernat I
THH 2 Finanzen und Controlling

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	473.522,16	454.858,52	488.970	34.111-	0	0	34.111	0
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.259.060,32-	2.879.379,29-	3.079.704-	200.325	0	0	200.325-	0
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	2.785.538,16-	2.424.520,77-	2.590.734-	166.213	0	0	166.213-	0
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.393,20-	7.976,09-	17.000-	9.024	0	0	9.024-	0
14 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	56.000,00-	154.000,00-	300.000-	146.000	0	0	146.000-	0
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	57.393,20-	161.976,09-	317.000-	155.024	0	0	155.024-	0
17 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	57.393,20-	161.976,09-	317.000-	155.024	0	0	155.024-	0
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.842.931,36-	2.586.496,86-	2.907.734-	321.237	0	0	321.237-	0

DEZ_I **Dezernat I**
THH_93 **THH 93 Wirtschaftsförderung**

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.195,00	20.324,00	15.000	5.324	0	0	5.324-	0
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	326.861,79-	271.226,10-	318.130-	46.904	0	0	46.904-	0
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	309.666,79-	250.902,10-	303.130-	52.228	0	0	52.228-	0
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.348,81-	0,00	1.000-	1.000	0	0	1.000-	0
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.348,81-	0,00	1.000-	1.000	0	0	1.000-	0
17 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	4.348,81-	0,00	1.000-	1.000	0	0	1.000-	0
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	314.015,60-	250.902,10-	304.130-	53.228	0	0	53.228-	0

DEZ_I Dezernat I
THH_94 THH 94 Rechnungsprüfung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.519,00	48.322,50	40.590	7.733	0	0	7.733-	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	513.033,22-	540.054,69-	556.351-	16.296	0	0	16.296-	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	475.514,22-	491.732,19-	515.761-	24.029	0	0	24.029-	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.099,00-	0,00	1.000-	1.000	0	0	1.000-	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.099,00-	0,00	1.000-	1.000	0	0	1.000-	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.099,00-	0,00	1.000-	1.000	0	0	1.000-	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	476.613,22-	491.732,19-	516.761-	25.029	0	0	25.029-	0

Haushaltsrechnung 2021

DEZ_I **Dezernat I**
THH_95 **THH 95 Feuerwehr**

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	816.104,91	775.834,98	745.540	30.295	0	0	30.295-	0
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.065.510,23-	2.037.492,44-	2.195.978-	158.485	1.190-	0	159.675-	0
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	1.249.405,32-	1.261.657,46-	1.450.438-	188.780	1.190-	0	189.970-	0
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	89.568,18	80.800,00	115.500	34.700-	0	115.000	149.700	0
6 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.000,00	29.695,11	0	29.695	0	0	29.695-	0
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	90.568,18	110.495,11	115.500	5.005-	0	115.000	120.005	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	63.204,44-	1.314.153,28-	884.500-	429.653-	5.891-	653.410-	229.647-	264.347-
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63.204,44-	1.314.153,28-	884.500-	429.653-	5.891-	653.410-	229.647-	264.347-
17 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	27.363,74	1.203.658,17-	769.000-	434.658-	5.891-	538.410-	109.642-	264.347-
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.222.041,58-	2.465.315,63-	2.219.438-	245.878-	7.081-	538.410-	299.613-	264.347-

Dezernat II

Haushaltsrechnung 2021

DEZ_II THH_3

Dezernat II THH 3 Recht Sicherheit Ordnung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.741.404,86	2.947.233,42	2.746.832	200.401	0	0	200.401-	0
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.922.622,41-	6.407.478,65-	6.512.418-	104.939	93.598-	0	198.537-	0
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	3.181.217,55-	3.460.245,23-	3.765.586-	305.341	93.598-	0	398.939-	0
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	27.425,88-	3.698,27-	152.100-	148.402	193.000-	0	341.402-	331.000-
15 -	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	4.641,48-	0,00	0	0	0	0	0	0
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.067,36-	3.698,27-	152.100-	148.402	193.000-	0	341.402-	331.000-
17 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	32.067,36-	3.698,27-	152.100-	148.402	193.000-	0	341.402-	331.000-
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.213.284,91-	3.463.943,50-	3.917.686-	453.742	286.598-	0	740.340-	331.000-

DEZ_II
THH_4
Dezernat II
THH 4 Kultur und Stadtmarketing

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag. nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	599.512,40	642.889,24	961.970	319.081-	70.065	0	389.146	0
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.182.106,16-	3.934.286,21-	4.700.748-	766.462	52.015-	0	818.477-	0
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	3.582.593,76-	3.291.396,97-	3.738.778-	447.381	18.050	0	429.331-	0
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.138,00	10.000,00	30.000	20.000-	0	0	20.000	20.000
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.138,00	10.000,00	30.000	20.000-	0	0	20.000	20.000
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.687,50-	60.333,82-	40.000-	20.334-	32.670-	0	12.337-	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	273.635,65-	124.247,84-	315.000-	190.752	14.950-	100.750-	306.452-	54.850-
14 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	8.586,00-	2.350,85-	3.000-	649	2.351-	0	3.000-	0
15 -	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	6.155,45-	42.000-	35.845	0	0	35.845-	42.000-
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	285.909,15-	193.087,96-	400.000-	206.912	49.971-	100.750-	357.633-	96.850-
17 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	270.771,15-	183.087,96-	370.000-	186.912	49.971-	100.750-	337.633-	76.850-
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.853.364,91-	3.474.484,93-	4.108.778-	634.293	31.921-	100.750-	766.964-	76.850-

Haushaltsrechnung 2021

DEZ_II Dezernat II THH_5 THH 5 Schule Sport Soziales

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.378.517,49	20.398.362,11	21.528.460	1.130.098-	24.991	0	1.155.089	0
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.584.529,87-	36.324.895,85-	39.852.260-	3.527.364	316.420	0	3.210.944-	0
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	14.206.012,38-	15.926.533,74-	18.323.799-	2.397.266	341.411	0	2.055.855-	0
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	36.954,30	0	36.954	35.667	0	1.287-	0
6 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.025,82	1.760,95	0	1.761	1.761	0	0	0
7 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	18.000,00	34.400,00	34.400	0	0	0	0	0
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.025,82	73.115,25	34.400	38.715	37.428	0	1.287-	0
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.482,77-	7.051,01-	3.000-	4.051-	0	0	4.051	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	388.655,11-	286.136,78-	150.600-	135.537-	290.665-	0	155.128-	39.500-
14 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	754.125,74-	3.081.154,44-	3.045.690-	35.464-	79.078	3.078-	111.464	541.448-
15 -	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.169,10-	5.099,15-	0	5.099-	0	0	5.099	0
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.148.432,72-	3.379.441,38-	3.199.290-	180.151-	211.587-	3.078-	34.514-	580.948-
17 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.129.406,90-	3.306.326,13-	3.164.890-	141.436-	174.159-	3.078-	35.801-	580.948-
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	15.335.419,28-	19.232.859,87-	21.488.689-	2.255.830	167.251	3.078-	2.091.656-	580.948-

DEZ_II **Dezernat II**
THH_96 **THH 96 Stadtbibliothek**

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag. nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	144.590,28	127.463,20	176.800	49.337-	0	0	49.337	0
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.069.132,39-	1.082.956,90-	1.161.078-	78.121	1.600-	0	79.721-	0
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	924.542,11-	955.493,70-	984.278-	28.784	1.600-	0	30.384-	0
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.242,00-	2.586,89-	5.900-	3.313	1.400-	0	4.713-	0
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.242,00-	2.586,89-	5.900-	3.313	1.400-	0	4.713-	0
17 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	20.242,00-	2.586,89-	5.900-	3.313	1.400-	0	4.713-	0
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	944.784,11-	958.080,59-	990.178-	32.097	3.000-	0	35.097-	0

Haushaltsrechnung 2021

DEZ_II Dezernat II THH_97 THH 97 Volkshochschule

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	1	Ergebnis 2021 EUR	2	Fortges. Ansatz 2021 EUR	3	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	4	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	5	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtig.- übertrag nach 2022 EUR	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.082.011,21		1.590.267,56		2.179.570		589.302-		0		0		589.302		0	
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.234.512,06-		2.041.722,44-		2.602.492-		560.770		0		0		560.770-		0	
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	152.500,85-		451.454,88-		422.922-		28.533-		0		0		28.533		0	
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00		0,00		0		0		0		0		0		0	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.829,53-		10.439,31-		24.500-		14.061		0		0		14.061-		0	
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.829,53-		10.439,31-		24.500-		14.061		0		0		14.061-		0	
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	4.829,53-		10.439,31-		24.500-		14.061		0		0		14.061-		0	
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	157.330,38-		461.894,19-		447.422-		14.472-		0		0		14.472		0	

DEZ_II **Dezernat II**
THH_98 **THH 98 Jugendmusikschule**

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag. nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	944.885,49	998.358,96	1.097.127	98.768-	0	0	98.768	0
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.901.810,20-	1.926.312,95-	2.048.746-	122.433	22.161-	0	144.594-	0
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	956.924,71-	927.953,99-	951.619-	23.665	22.161-	0	45.826-	0
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	8.000,00	0	8.000	8.000	0	0	0
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	8.000,00	0	8.000	8.000	0	0	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.086,13-	45.838,78-	37.000-	8.839-	8.839-	0	0	0
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.086,13-	45.838,78-	37.000-	8.839-	8.839-	0	0	0
17 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	20.086,13-	37.838,78-	37.000-	839-	839-	0	0	0
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	977.010,84-	965.792,77-	988.619-	22.826	23.000-	0	45.826-	0

Haushaltsrechnung 2021

DEZ_II Dezernat II THH_99 THH 99 Archiv und Museen

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag. nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.254,16	29.354,68	45.550	16.195-	11.200	0	27.395	0
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	629.034,81-	632.969,49-	744.223-	111.254	11.600-	0	122.854-	0
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	598.780,65-	603.614,81-	698.673-	95.058	400-	0	95.458-	0
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	9.000-	9.000	0	0	9.000-	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	41.510,82-	1.400,00-	25.000-	23.600	0	0	23.600-	0
15 -	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	9.579,50-	0,00	0	0	0	0	0	0
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.090,32-	1.400,00-	34.000-	32.600	0	0	32.600-	0
17 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	51.090,32-	1.400,00-	34.000-	32.600	0	0	32.600-	0
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	649.870,97-	605.014,81-	732.673-	127.658	400-	0	128.058-	0

DEZ_II
THH_104
Dezernat II
THH 104 Migration und Teilhabe

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	200.607,35	382.610,17	445.000	62.390-	0	0	62.390	0
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	514.541,08-	469.967,31-	537.105-	67.138-	0	0	67.138-	0
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	313.933,73-	87.357,14-	92.105-	4.748	0	0	4.748-	0
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.204,12-	0	1.204-	0	0	1.204	0
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.204,12-	0	1.204-	0	0	1.204	0
17 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	1.204,12-	0	1.204-	0	0	1.204	0
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	313.933,73-	88.561,26-	92.105-	3.544	0	0	3.544-	0

Dezernat III

DEZ_III
THH_6
Dezernat III
THH 6 Hochbauverwaltung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	518.260,12	574.306,36	561.540	12.766	0	0	12.766-	0
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.617.916,05-	2.995.135,91-	2.986.001-	9.135-	0	0	9.135	0
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	2.099.655,93-	2.420.829,55-	2.424.461-	3.631	0	0	3.631-	0
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	334.518,00	885.886,00	842.500	43.386	0	271.500	228.114	413.000
6 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.484.891,00	5.133.778,00	1.600.000	3.533.778	0	0	3.533.778-	0
8 +	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	15.829,23	160.819,62	0	160.820	0	0	160.820-	0
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.835.238,23	6.180.483,62	2.442.500	3.737.984	0	271.500	3.466.484-	413.000
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	837.184,51-	501.289,04-	696.000-	194.711	85.939	0	108.772-	0
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.953.138,58-	6.938.592,96-	8.852.600-	1.914.007	255.900-	8.883.974-	11.053.881-	5.905.713-
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	332.469,75-	13.794,36-	21.900-	8.106	9.081	0	975	0
14 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.500,00-	60.509,00-	0	60.509-	0	0	60.509	0
15 -	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	1.675,00-	0	1.675-	0	0	1.675	0
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.124.292,84-	7.515.860,36-	9.570.500-	2.054.640	160.881-	8.883.974-	11.099.494-	5.905.713-
17 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	7.289.054,61-	1.335.376,74-	7.128.000-	5.792.623	160.881-	8.612.474-	14.565.977-	5.492.713-
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	9.388.710,54-	3.756.206,29-	9.552.461-	5.796.254	160.881-	8.612.474-	14.569.608-	5.492.713-

Haushaltsrechnung 2021

DEZ_III **Dezernat III**
THH_IMMO **THH Immobilienverwaltung**

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	779.364,15	883.306,88	786.133	97.174	126.843	0	29.669	0
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.396.699,32	12.773.882,84	13.282.098	508.215	183.530	1.394.011	1.718.697	1.503.758
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	11.617.335,17	11.890.575,96	12.495.965	605.389	310.372	1.394.011	1.689.028	1.503.758
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.282,13	0,00	0	0	0	0	0	0
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.282,13	0,00	0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	46.170,10	21.821,31	30.000	8.179	16.937	5.680	30.796	24.271
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.834,85	21.899,09	105.200	83.301	30.376	0	113.677	78.000
14 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	860,00	0,00	0	0	0	0	0	0
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61.864,95	43.720,40	135.200	91.480	47.313	5.680	144.472	102.271
17 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	52.582,82	43.720,40	135.200	91.480	47.313	5.680	144.472	102.271
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	11.669.917,99	11.934.296,36	12.631.165	696.869	263.060	1.399.691	1.833.500	1.606.029

DEZ_III
THH_8

Dezernat III
THH 8 Tiefbau Umwelt Verkehr Vermessung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag. nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.908.972,96	2.000.365,90	2.826.580	826.214-	10.662	0	836.877	0
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.388.695,24-	9.074.249,90-	10.490.618-	1.416.368	4.462-	0	1.420.830-	270.000-
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	6.479.722,28-	7.073.884,00-	7.664.038-	590.154	6.200	0	583.954-	270.000-
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	906.144,35	916.704,20	2.414.750	1.498.046-	3.760	202.600	1.704.406	197.000
5 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	194.437,18	144.718,73	420.000	275.281-	0	0	275.281	0
6 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	63.692,48	125.455,00	0	125.455	0	0	125.455-	0
8 +	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	6.943,65	0,00	0	0	0	0	0	0
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.171.217,66	1.186.877,93	2.834.750	1.647.872-	3.760	202.600	1.854.232	197.000
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	131.783,43-	196.211,21-	0	196.211-	85.939-	0	110.272	31.200-
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.183.118,11-	4.136.701,91-	7.366.710-	3.230.008	26.240	1.976.364-	5.180.132-	4.054.318-
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	64.631,22-	72.767,98-	93.800-	21.032	4.500-	0	25.532-	0
14 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	2.526.500-	2.526.500	0	0	2.526.500-	0
15 -	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	37.295,80-	37.440,04-	0	37.440-	0	33.380-	4.060	0
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.416.828,56-	4.443.121,14-	9.987.010-	5.543.889	64.200-	2.009.744-	7.617.832-	4.085.518-
17 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	4.245.610,90-	3.256.243,21-	7.152.260-	3.896.017	60.439-	1.807.144-	5.763.600-	3.888.518-
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	10.725.333,18-	10.330.127,21-	14.816.298-	4.486.170	54.239-	1.807.144-	6.347.553-	4.158.518-

DEZ_III **Dezernat III**
THH_88 **THH 88 Betriebshof**

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	256.590,82	160.401,81	174.796	14.394-	0	0	14.394	0
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.512.132,06-	5.786.438,61-	5.638.636-	147.803-	0	0	147.803	0
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	5.255.541,24-	5.626.036,80-	5.463.840-	162.197-	0	0	162.197	0
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	6.000	6.000-	0	0	6.000	0
6 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	38.700,00	76.785,00	0	76.785	0	0	76.785-	0
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	38.700,00	76.785,00	6.000	70.785	0	0	70.785-	0
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	74.830,89-	28.666,26-	0	28.666-	0	0	28.666	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	661.909,74-	383.140,07-	454.500-	71.360	0	271.905-	343.265-	339.965-
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	736.740,63-	411.806,33-	454.500-	42.694	0	271.905-	314.599-	339.965-
17 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	698.040,63-	335.021,33-	448.500-	113.479	0	271.905-	385.384-	339.965-
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	5.953.581,87-	5.961.058,13-	5.912.340-	48.718-	0	271.905-	223.187-	339.965-

DEZ_III **Dezernat III**
THH_9 **THH 9 Stadtentw_Stadtplanung_Baurecht**

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtig.- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertrag nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	802.671,00	823.160,54	1.071.000	247.839-	0	0	247.839	0
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.329.723,29-	2.500.238,63-	2.792.083-	291.845	1.831	0	290.013-	0
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	1.527.052,29-	1.677.078,09-	1.721.083-	44.005	1.831	0	42.174-	0
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	56.396,26	1.085.214,00	122.500	962.714	0	0	962.714-	0
8 +	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	11.592,34	0	11.592	0	0	11.592-	0
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	56.396,26	1.096.806,34	122.500	974.306	0	0	974.306-	0
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	235.000-	235.000	0	0	235.000-	0
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.099.576,31-	44.395,21-	840.000-	795.605	0	477.000-	1.272.605-	50.000-
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.181,34-	2.160,09-	6.600-	4.440	1.831-	0	6.271-	0
14 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	300.000,00-	0,00	100.000-	100.000	0	0	100.000-	100.000-
15 -	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	6.271,30-	0	6.271-	0	0	6.271	0
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.412.757,65-	52.826,60-	1.181.600-	1.128.773	1.831-	477.000-	1.607.605-	150.000-
17 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.356.361,39-	1.043.979,74	1.059.100-	2.103.080	1.831-	477.000-	2.581.911-	150.000-
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.883.413,68-	633.098,35-	2.780.183-	2.147.085	0	477.000-	2.624.085-	150.000-

Allgemeine Finanzwirtschaft

THH_FINW THH Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigt- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigt- übertrag nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.855.845,83	139.956.498,69	127.969.100	11.987.399	0	0	11.987.399-	0
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.126.496,32-	58.348.817,96-	58.741.500-	392.682	0	0	392.682-	0
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	78.729.349,51	81.607.680,73	69.227.600	12.380.081	0	0	12.380.081-	0
5 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	122.710,05	0,00	0	0	0	0	0	0
7 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	162.591,57	162.595,77	160.000	2.596	0	0	2.596-	0
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	285.301,62	162.595,77	160.000	2.596	0	0	2.596-	0
14 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	44.917,96-	38.773,02-	39.000-	227	0	0	227-	0
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.917,96-	38.773,02-	39.000-	227	0	0	227-	0
17 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	240.383,66	123.822,75	121.000	2.823	0	0	2.823-	0
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	78.969.733,17	81.731.503,48	69.348.600	12.382.903	0	0	12.382.903-	0

Organe der Stadt Göppingen im Rechnungsjahr 2021

gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO

Leitung der Verwaltung

Oberbürgermeister

Till, Guido (bis 13.1.21)

Maier, Alex (ab 14.1.21)

Erste Bürgermeisterin

Cobet, Almut

Baubürgermeisterin

Noller, Eva (ab 1.5.21)

Mitglieder des Gemeinderats

Allmendinger, Volker

Außerlechner, Kai

Bauer, Rudolf

Berge, Wolfgang

Bidlingmaier, Mathias

Burchard, Dietrich

Caesar, Elke

Feifel, Wolfram

Fischer, Hartmut

Freche, Michael

Dr. med. Frick, Emil

Gary, Claudia

Gerber, Felix

Dr. Grebner, Michael

Hagenmaier, Marie-Therese

Herrmann, Ursula (ab 8.03.21)

Herwig, Till

Huber, Hildegard

Hülscher, Joachim

Katevas, Konstantinos (ab 16.12.2021)

Landskron, Volker

Lambert, Paul

Ott, Christina

Rollmann, Klaus

Roos, Armin

Rummel, Barbara (ab 28.01.21)

Schellong, Heidrun

Schlenker, Christine

Dr. med. Schmidt, Hans-Peter

Schurr, Dieter

Schurr, Martin

Schweizer, Sarah

Siemer, Philipp (bis 16.12.2021)

Stähle, Christian

Stoll, Karl Emil (bis 08.03.2021)

Tielesch, Jan

Tran, Hue

Uebele, Julia

Vaihinger, Markus

Weber, Christoph

Weiß, Susanne

Weller, Michael

Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Göppingen

Der zahlenmäßige Jahresabschluss der Stadt Göppingen zum 31.12.2021 erfolgte mit der Buchung der Ergebnisverwendung am 31.05.2022. Die weitere Erarbeitung des Jahresabschlussberichtes mit allen gesetzlich notwendigen Anlagen und Bestandteilen gemäß § 95 Abs. 1 GemO erfolgte im Anschluss daran.

Göppingen, den 15.08.2022

i.V.

Alek Maier
Oberbürgermeister


Rudolf Hollnaicher
Stadtkämmerer

Anlagen

Anlage 1

Vermögensübersicht 2021

zu § 55 Abs. 1 GemHVO (gemäß Anlage 26 VwV Produkt- und Kontenrahmen)

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushaltsjahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögenszugänge	Vermögensabgänge ²⁾	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen ³⁾	
EUR							
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	529.484,52	110.764,18	-911,89	18.342,28	0,00	-120.925,54	536.753,55
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	327.376.751,05	17.971.558,73	-1.182.737,78	-296.343,13	0,00	-12.096.603,09	331.772.625,78
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21.288.031,07	932.565,70	-743.994,71	11.705,12	0,00	-31.529,40	21.456.777,78
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	116.461.152,72	3.085.475,48	-128.497,95	3.407.576,15	0,00	-3.890.295,39	118.935.411,01
2.3. Infrastrukturvermögen	133.444.983,39	6.027.537,67	-49.221,48	1.835.777,23	0,00	-5.832.908,65	135.426.168,16
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	2.088.782,31	64.013,51	-3.190,71	0,00	0,00	-102.928,70	2.046.676,41
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	8.086.900,83	401.055,00	0,00	0,00	0,00	-3.411,42	8.484.544,41
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.482.984,82	1.996.230,34	-100.718,84	544.690,39	0,00	-1.331.752,90	8.591.433,81
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.119.316,83	511.792,43	-14.516,90	39.671,72	0,00	-903.776,63	3.752.487,45
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	34.404.599,08	4.952.888,60	-142.597,19	-6.135.763,74	0,00	0,00	33.079.126,75
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	90.093.638,75	21,35	-2.781.765,95	202.652,46	0,00	0,00	87.514.546,61
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.230.168,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.230.168,78
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	1.059.457,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.059.457,96
3.3. Sondervermögen	9.281.690,91	0,00	0,00	202.652,46	0,00	0,00	9.484.343,37
3.4. Ausleihungen	19.904.556,49	0,00	-198.667,09	0,00	0,00	0,00	19.705.889,40
3.5. Wertpapiere	34.617.764,61	21,35	-2.583.098,86	0,00	0,00	0,00	32.034.687,10
insgesamt	417.999.874,32	18.082.344,26	-3.965.415,62	-75.348,39	0,00	-12.217.528,63	419.823.925,94

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾

beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

³⁾ einschl. außerordentliche Abschreibungen

⁴⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

Anlage 2

Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss 2021

(zu § 23 GemHVO gemäß Anlage 27 VwV Produkt- und Kontenrahmen)

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	Euro	
1. Ergebnismrücklagen	82.435.219,86	94.130.987,56
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	71.401.267,65	78.999.465,57
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	11.033.952,21	15.131.521,99
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
Rücklagen gesamt	82.435.219,86	94.130.987,56

Anlage 3

Schuldenübersicht 2021

zu § 55 Abs. 2 GemHVO (gemäß Anlage 28 VwV Produkt- und Kontenrahmen)

Art der Schulden	am 01.01. des Haushaltsjahres ¹⁾	am 31.12. des Haushaltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) Weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
	EUR					
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	10.761.407,18	10.160.424,69	505.122,03	2.020.558,37	7.634.744,29	-600.982,49
1.2.1 Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kreditinstitute	10.761.407,18	10.160.424,69	505.122,03	2.020.558,37	7.634.744,29	-600.982,49
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	10.761.407,18	10.160.424,69	505.122,03	2.020.558,37	7.634.744,29	-600.982,49

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung ⁷⁾

2.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	128.233.878,08	130.677.197,50	6.183.964,58	22.895.690,32	101.647.542,60	2.443.319,42
2.2.1 Stadtentwässerung Göppingen (SEG)	52.752.030,97	54.102.494,37	2.605.786,60	9.477.596,40	42.019.111,37	1.350.463,40
2.2.2 Stadtwerke Göppingen (SWG)	63.693.433,06	64.836.289,08	3.578.177,98	13.418.093,92	47.840.017,18	1.142.856,02
2.2.3 Baulandentwicklung Göppingen (BEG)	11.788.414,05	11.738.414,05	0,00	0,00	11.788.414,05	-50.000,00
2.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	128.233.878,08	130.677.197,50	6.183.964,58	22.895.690,32	101.647.542,60	2.443.319,42

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ⁷⁾

3.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	138.995.285,26	140.837.622,19	6.689.086,61	24.916.248,69	109.282.286,89	1.842.336,93
3.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	138.995.285,26	140.837.622,19	6.689.086,61	24.916.248,69	109.282.286,89	1.842.336,93
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	-9.788.414,05	-9.788.414,05	0,00	0,00	-9.788.414,05	0,00
3. Konsolidierte Gesamtschulden	129.206.871,21	131.049.208,14	6.689.086,61	24.916.248,69	99.493.872,84	1.842.336,93

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

⁶⁾ entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

⁷⁾ einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

Anlage 4

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss 2021

zu § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO (gemäß Anlage 22 VwV Produkt- und Kontenrahmen)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungs- jahr
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	9.832.657	13.861.556
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) ³⁾	14.864.251	13.763.223
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) ³⁾	-16.699.609	-9.259.149
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) ³⁾	4.460.819	-569.732
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	1.403.439	2.678.237
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	13.861.557	20.474.135
7	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende ⁴⁾ + Fond	34.617.765	32.034.687
8	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ⁵⁾	0	0
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	48.479.322	52.508.822
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	-13.878.612	-13.630.370
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁶⁾	16.000.000	17.000.000
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	589.100	630.000
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	51.189.810	56.508.452
14	- davon: für Vermächnisse/Erbschaften/Spenden gebunden	-590.038	-638.358
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden - Rückstellungen	-2.143.948	-2.255.296
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	48.455.824	53.614.798
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	2.905.302	3.000.772

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

²⁾ aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO); entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

³⁾ Für die Spalten Finanzhaushalt und Finanzplanung sind die Werte der letzten Finanzplanung zu verwenden.

⁴⁾ entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -

⁵⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

⁶⁾ Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

Anlage 5

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit 2021

zu § 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO (gemäß Anlage 29 VwV Produkt- und Kontenrahmen)

Kennzahl ¹⁾ 1	Einheit 2	Ergebnis 2019 3	Ergebnis 2020 4	Ergebnis 2021 5	Planung 2022 6	Planung 2023 7	Planung 2024 8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	6.338.941	5.885.932	7.598.198	-3.189.397	-8.729.000	-13.152.000
Betrag je Einwohner	€/EW	111	102	131	-55	-151	-227
Aufwandsdeckungsgrad	%	103,87%	103,56%	104,38%	98,31%	95,50%	93,45%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	72.127.252	76.585.295	78.951.706	78.808.000	74.532.000	71.396.000
Betrag je Einwohner	€/EW	1.261	1.330	1.363	1.360	1.286	1.232
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	44,09%	46,34%	45,54%	41,77%	38,39%	35,56%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	65.788.311	70.699.362	71.353.508	81.997.397	83.261.000	84.548.000
Betrag je Einwohner	€/EW	1.151	1.228	1.232	1.415	1.437	1.459
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	40,22%	42,78%	41,15%	43,46%	42,88%	42,11%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	1.167.892	1.534.381	4.097.570	788.000	1.000.000	1.000.000
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	7.506.834	7.420.313	11.695.768	-2.401.397	-7.729.000	-12.152.000
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	12.909.250	14.864.251	13.763.223	5.305.424	201.000	-4.089.000
Betrag je Einwohner	€/EW	226	258	238	92	3	-71
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	507.924	539.181	569.732	1.270.000	2.010.000	2.610.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	12.401.326	14.325.070	13.193.490	4.035.424	-1.809.000	-6.699.000
Betrag je Einwohner	€/EW	217	249	228	70	-31	-116
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	2.745.533	2.905.302	3.000.772	3.093.970	3.251.218	3.455.337
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende ²⁾							
absoluter Betrag	€	45.425.049	48.479.321	52.508.822	45.355.371	38.701.071	19.531.571
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	305.907.506	313.327.820	325.300.635			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	230.892.600	230.892.600	231.169.648			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	70,08%	70,05%	70,67%			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	29,92%	29,95%	29,33%			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	106,21%	106,87%	109,28%			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	6.300.588	10.761.407	10.160.425			
Betrag je Einwohner	€/EW	110	187	175			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-13.006.072	4.460.819	-569.732	8.730.000	8.990.000	8.390.000

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht. Die vorliegenden Kennzahlen sind nach dem Stand 15.06.2021 berechnet.

²⁾ vgl. Zeile 9 in Anlage 22

Anlage 6

Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen 2021

a) investive Ermächtigungsübertragungen -Auszahlungen-

Objektnummer	Bezeichnung	Ermächtigungs- übertragung 2021 EURO
<u>Baumaßnahmen</u>		
<u>THH 6</u>		
7.11240003	Verwaltungszentrum	4.173.164,64
7.11240006	IT Entwicklungsplan; Gebäudeverkabelung	121.326,71
7.11240008	Rathaus; Schallschutz Bürgerbüro	10.000,00
7.11330006	Landfahrerplatz	100.000,00
7.12600003	Feuerwehr Faurndau	5.000,00
7.12600004	Feuerwehr/Polizei Jebenhausen; Neubau	220.551,91
7.12600006	FW GP; Benzinabscheider und Waschplatz	159.543,48
7.21010003	Blumhardt-Grundschule; Brandschutz	89.548,73
7.21030001	Grundschule Bezgenriet; Brandschutz	10.501,67
7.21300002	A-Schweitzer-Schule; Gemeinschaftsschule	165.000,00
7.21330001	Walther Hensel Schule; Brandschutz	54.008,19
7.21400002	Herm.-Hesse-RS/Bodenfeld-GS; Brandschutz	190.024,77
7.21420002	Uhland Realschule; Schulhof	360.932,89
7.21620002	Mörike Gymnasium; Pausenhofsanierung	17.315,80
7.21620005	Mörike-Gymnasium; Brandschutz	10.000,00
7.21630006	Werner-H.-Gymn.; Ganztagesangebot	202.503,73
7.26300002	Haus Illig; Brandschutz	5.290,12
7.36500001	Außenspielbereich Kindergärten	11.000,00
<u>THH 8</u>		
7.54100001	Gemeindestr.;Straßen- und Wegeerneuerung	62.641,93
7.54100007	Wartehäuschen Bushaltestellen	15.279,80
7.54100088	Geislinger Straße; Rückbau (i.Z.m. EKZ)	9.500,00
7.54100118	Apostelhöfe öffentliche Wege	182.000,00
7.54100130	ÖPNV barrierefreie Bushaltestellen	56.090,93
7.54100134	Erschließung Hohenstaufen-/Dürerstraße	173.762,31
7.54100147	Ortsdurchfahrt Holzheim	15.870,18
7.54100153	Ausbau Manfred-Wörner-Straße	29.260,81
7.54100172	ZOB; Barrierefreier Umbau	15.758,70
7.54100174	Helfensteinstraße; Endausbau	637,29
7.54100178	Gehwegeerneuerung Holzheim	117.935,03
7.54100179	Dyn. Fahrgastinfo Bushaltestellen	3.571,08
7.54102020	Straßenprogramm -Gemeindestr.- 2020	11.784,48
7.54102021	Straßenprogramm -Gemeindestr.- 2021	379.031,88
7.54100500	Gemeindestr.;Straßen- und Wegeerneuerung	1.075.000,00
7.54100510	ÖPNV und Mobilität	449.785,77
7.54200010	Verlegung K1410 (Fau) Rechberghäuser Str	1.421.233,63
7.54600007	Parkplatz Dürerstraße	10.224,10
7.55100001	Kinderspielplätze - allgemein	4.377,17
7.55100022	Erich-Mühsam-Platz Holzheim	195,00

Objektnummer	Bezeichnung	Ermächtigungs- übertragung 2021 EURO
7.55100100	Spielplätze u. öffentliches Grün	29.416,07
7.55200002	Renaturierung von Gewässern	7.000,00
7.55200008	Hochwasserschutz Heubach	15.161,38
<u>THH 9</u>		
7.51100001	Sanierungsgebiet Bahnhof	50.000,00
7.51100005	Sanierungsmaßnahme Bartenbach	100.000,00
<u>sonstige investive Maßnahmen</u>		
<u>THH 3</u>		
7300122110	Beschaffungen Verkehrsüberwachung	331.000,00
<u>THH 4</u>		
7400252001	Erwerb bewegl. Vermögen Kunsthalle	42.000,00
7400575002	Erwerb bewegl. Vermögen Stadthalle	54.850,00
<u>THH 5</u>		
7500362201	Erwerb bewegl. Vermögen Kita Kunsthalle	31.000,00
7500365010	Zuschüsse an freie Träger von Kindereinr.	541.447,98
7500424101	Erwerb bewegl. Vermögen Sportplätze	8.500,00
<u>THH 6 /THH IMMO</u>		
7690210801	Beschaffungen Meerbach Grundschule (Ortsbudget Bartenbach)	2.200,00
7690362201	Erwerb bewegl. Vermögen Kita Kunsthalle	100.071,40
<u>THH 88</u>		
7880112601	Betriebshof; Fuhrpark	243.200,00
7880545001		96.765,16
<u>THH 95</u>		
7950126001	Feuerwehr; Fahrzeuge und Geräte	264.347,19
Gesamtsumme investiv		11.856.611,91

b) investive Ermächtigungsübertragungen -Einzahlungen-

Objektnummer	Bezeichnung	Ermächtigungs- übertragung 2021 EURO
<u>Baumaßnahmen</u>		
<u>THH 6</u>		
7.21630006	Werner-Heisenberg-Gymn.; Ganztagesangebot	-413.000,00
<u>THH 8</u>		
7.54200010	Verlegung K1410 (Fau) Rechberghäuser Str.	-197.000,00
<u>sonstige investive Maßnahmen</u>		
<u>THH 4</u>		
7400252001	Erwerb bewegliches Vermögen Kunsthalle	-20.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen		-630.000,00

c) konsumtive Ermächtigungsübertragungen -Ausgaben-

Objektnummer	Bezeichnung	Ermächtigungs- übertragung 2021 EURO
<u>Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen (THH 6)</u>		
4.11240013	Rathaus GP; Beleuchtung Büros	4.957,15
4.11240016	BZA Bartenbach; Fußbodensanierung	40.000,00
4.12600003	Feuerwehr GP; Toranlagen	9.901,57
4.12600004	Feuerwehr GP; Erneuerung Klingel + ELA	50.000,00
4.21010005	Waldeck Tuha; Bodenersatz, Prallwände	68.000,00
4.21070001	J-Korczak-GS; Erweiterung Interimsmaßnahmen	28.115,74
4.21300002	Albert-Schw.-Schule Turnhalle; Sanierung Sanitär	25.000,00
4.21310005	Haierschule; Fenstersanierung	30.000,00
4.21320004	Ursenwangschule Turnhalle; Sportboden u. Sanitär	367.779,03
4.21600005	Freihof-Gymnasium; Heizungssteuerung	266.756,75
4.21610004	HoGy-Tuha; Fußbodensanierung, Prallwände	120.000,00
4.25200010	Badherberge Museum Engel; Giebelsanierung	70.000,00
4.25210001	Alter Kasten, Stadtarchiv; Austausch Brandmeldeanl.	60.000,00
4.36180001	Schülhaus; Sanierung Freifläche	13.564,82
4.36190001	Kita Ursenwang; Umbau Grundschule	31.255,04
4.36220001	Kita Kunsthalle; Container u. Außenbereich	175.427,79
4.57500010	Stadthalle; Erneuerung Sprachalarmierung	13.000,00
4.57500011	Stadthalle; Sanierung Hubpodium	130.000,00
<u>Straßenunterhaltungsmaßnahmen (THH 8)</u>		
P800541001	Gemeindestraßen; Belagsanierungsprogramm	270.000,00
Gesamtsumme Ausgaben		1.773.757,89

Anlage 7

In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen 2021

Kontierung	Bezeichnung	Ansatz EURO	beansprucht für veranschlagten Zweck EURO	Kontierung	beansprucht für anderen Zweck (überpl./außerpl.) Bezeichnung	Betrag EURO	nicht beansprucht EURO
7500365010	Zuschüsse an Kindereinr. kirchlicher Träger	1.088.000	113.400			0	974.600
7600113310	Grundstücksverkehr; Vorratshaltung	1.000.000	0			0	1.000.000
7880112601	Erwerb bewegl. Vermögen Betriebshof	180.000	0			0	180.000
7950126001	Erwerb bewegl. Vermögen Brandschutz	1.082.000	410.766			0	671.234
7.11240006	IT Entwicklungsplan; Gebäudeverkabelung	300.000	0			0	300.000
7.21010003	Blumhardt-Grundschule; Brandschutz	500.000	0			0	500.000
7.21050001	Grundschule Holzheim; Brandschutz	156.000	0			0	156.000
7.21090002	Schiller-Grundschule; Brandschutz	831.000	0			0	831.000
7.21300003	Albert-Schweitzer-Schule; Brandschutz	100.000	0			0	100.000
7.21400002	Bodenfeld Grundschule; Brandschutz	100.000	0			0	100.000
7.21600001	Freihof Gymnasium; Brandschutz	645.000	0			0	645.000
7.21610001	Hohenstaufen-Gymnasium; Generalsanierung	500.000	0			0	500.000
7.21620005	Mörke-Gymnasium; Brandschutz	100.000	15.000			0	85.000
7.21630004	Werner-Heisenberg-Gymn.; Brandschutz	1.400.000	732.900			0	667.100
7.21630006	Werner-H.-Gymn.; Ganztagesangebot	100.000	0			0	100.000
7.21700004	Pestalozzischule; Brandschutz	130.000	0			0	130.000
7.36230001	Kita an Albert-Schweitzer-Schule; Neubau	3.220.000	0			0	3.220.000
7.36240001	Kita Manzen; Neubau	2.960.000	0			0	2.960.000
7.51100001	Sanierungsgebiet Bahnhof	150.000	0			0	150.000
7.51100017	Boehringer Areal; Werk III	545.000	0			0	545.000
7.51100022	Boehr.Areal; Technikforum/Modellschreinerei	2.000.000	0			0	2.000.000
7.54100118	Apostelhöfe öffentliche Wege	1.000.000	0			0	1.000.000
7.54100149	Baugebiet Wiesäcker St. Gotthardt	1.200.000	0			0	1.200.000
7.54100150	Baugebiet Im Freihof Faurndau	240.000	0			0	240.000
7.54100173	110-KV-Leitung Bergfeld	2.650.000	0			0	2.650.000
7.54100500	Gemeindestr.; Straßen-/Wegeerneuerung	3.000.000	0			0	3.000.000
7.54100510	ÖPNV und Mobilität	1.145.000	1.145.000			0	0
7.54200001	Kreisstr.; Straßen-/Wegeerneuerung	60.000	0			0	60.000
7.54200010	Verlegung K1410 (Fau) Rechberghäuser Str.	100.000	0			0	100.000
7.54200013	Bahnüberführung Faurndau	50.000	35.946			0	14.054
7.54300001	Landesstr.; Straßen-/Wegeerneuerung	100.000	0			0	100.000
7.55100100	Kinderspielfläche und öffentliches Grün	100.000	0			0	100.000
7.55200008	Hochwasserschutz Heubach	2.350.000	0			0	2.350.000
7.55300008	Friedhof GP; Sanierung Friedhofsgebäude	500.000	0			0	500.000
		29.582.000	2.453.013			0	27.128.987

Von den veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen 2021 wurden insgesamt 2.453.013 Euro in Anspruch genommen.

Anlage 8

Übernommene Bürgschaftsverpflichtungen

Art	Bürgschaftssumme (Euro)	Bürgschaftsverpflichtungen zum 31.12.2021 (Euro)
Ausfallbürgschaften (s. Aufstellung unten)	15.011.624,17	0,00
Kraft Gesetz übernommene, sogenannte 1/3 Ausfallhaftungen gegenüber der Landeskreditbank BW	10.981.158,23	3.660.386,08
Haftungssumme insgesamt	25.992.782,40	3.660.386,08

Aufstellung Ausfallbürgschaften der Stadt:

Bürgschaft zugunsten von	Datum der Bürgschafts- erklärung	ursprüngl. Darlehensbetrag (Euro)	Restschuld zum 31.12.2021 (Euro)	Kreditinstitut / Kontonummer
EVF	15.01.2004	5.139.651,68	0,00	BW-Bank (div. Schuldscheine)
EVF	15.01.2004	9.871.972,49	0,00	KSK Göppingen (div. Schuldscheine)
Gesamtsumme		15.011.624,17	0,00	

Anlage 9

Übersicht über die städtischen Beteiligungen und ähnliches Finanzvermögen 2021 (Beteiligungsübersicht) *

Unternehmen / Organisation	Beteiligungsquote zum 31.12.	Buchwert zum 31.12.
1	in % 2	EURO 3
Anteile an verbundenen Unternehmen		
Wohnbau GmbH Göppingen	94,45	25.230.168,78
Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen		
Parkhaus Göppingen GmbH & Co.KG (KG-Anteile)	14,91	798.382,28
Parkhaus Göppingen Verwaltungsgesellschaft mbH	20,00	4.857,27
Komm.ONE	2,02	256.218,41
Sondervermögen		
Eigenbetrieb Stadtwerke Göppingen (Stammeinlage)		1.000.000,00
Eigenbetrieb Stadtwerke Göppingen (Kapitalaufstockung Mineralbrunnen)**		202.652,46
Eigenbetrieb Stadtwerke Göppingen (Offene Rücklagen)		7.900.863,58
Eigenbetrieb Baulandentwicklung Göppingen (Rücklagen)		380.827,33
Ausleihungen		
		19.705.889,40
Eigenbetrieb Baulandentwicklung Göppingen (Trägerdarlehen)		9.788.414,05
Wohnbau GmbH Göppingen (Darlehen)		4.799.704,61
Business-Park Göppingen GmbH (Gesellschaftsdarlehen)		2.000.000,00
Wohnbau GmbH Göppingen (Flüchtlingsdarlehen Obere Gartenstraße)		770.688,00
Wohnbau GmbH Göppingen (Flüchtlingsdarlehen Hermann-/Bahnhofstraße)		765.800,00
Wohnbau GmbH Göppingen (Flüchtlingsdarlehen Karl-Schurz-Straße)		712.500,00
TV Bezgenriet (Darlehen)		218.849,29
DHJ (Umbau Jugendherberge Hohenstaufen)		480.000,00
1. Göppinger Sportverein (Darlehen)		108.000,00
Stiftung Kinderheim Wieseneck (Darlehen)		27.226,40
SW Gesellschaft für Treuhandbau mbH (Darlehen)		16.593,64
Arbeitgeberdarlehen		813,41
Bau- und Sparverein Göppingen (Genossenschaftsanteile)	1,47	15.500,00
Siedlungsbau Neckar-Fils (Genossenschaftsanteile)	0,08	1.500,00
Raiffeisenbank Maitis (Genossenschaftsanteil)	0,05	150,00
Volksbank Göppingen (Genossenschaftsanteil)	<0,01	150,00
Wertpapiere		
LBBW Asset Management Investgesellschaft mbH (FSG-Fonds)		31.000.111,37
Bausparkasse Schwäbisch Hall (Bausparverträge)		300,72
Württembergische Lebensversicherung AG (Geldanlage über 5 Jahre)		1.000.000,00
Vermächtnis Landerer (Festgeld)		12.032,93
Erbschaft Wurm (Festgeld)		22.242,08

* Die Beteiligungsübersicht enthält die als 1.3.1 bis 1.3.5 auf der Aktivseite der Vermögensrechnung geführten Bilanzpositionen des Finanzvermögens. Weitere Informationen zu den einzelnen Bilanzpositionen, den Buchwerten und den Vermögensveränderungen im Rechnungsjahr können dem Kapitel "Erläuterungen zur Bilanz" dieses Jahresabschlussberichts entnommen werden.

** Diese Kapitalaufstockung kam 2021 neu hinzu

Anlage 10

Entwicklung der Bilanzen (Vermögensrechnungen)

	Eröffnungsbilanz 01.01.2011 *	Vermögensrechnung 31.12.2012	Vermögensrechnung 31.12.2013	Vermögensrechnung 31.12.2014	Vermögensrechnung 31.12.2015	Vermögensrechnung 31.12.2016	Vermögensrechnung 31.12.2017	Bilanz 31.12.2018	Bilanz 31.12.2019	Bilanz 31.12.2020	Bilanz 31.12.2021
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Aktivseite											
1. Vermögen	382.022.135,41	397.319.748,73	415.125.105,43	403.226.689,27	409.791.931,36	415.791.582,76	419.682.311,98	417.877.079,53	429.249.821,90	438.373.640,46	449.486.605,72
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	480.677,52	508.926,14	410.563,54	405.097,75	512.002,01	447.198,94	381.560,01	366.274,40	536.561,71	529.484,52	536.763,55
1.2 Sachvermögen	280.693.074,49	278.354.541,87	279.613.121,89	279.342.028,69	283.260.678,55	282.069.982,69	295.312.269,17	308.233.679,13	320.511.271,44	327.450.479,42	331.900.135,31
1.3 Finanzvermögen	100.848.383,40	118.456.380,72	135.101.420,00	123.479.542,83	126.019.250,80	133.274.400,13	123.988.482,80	109.277.126,00	108.201.988,75	110.393.676,52	117.049.716,86
2. Abgrenzungsposten	273.613,10	995.313,69	1.268.284,09	2.209.761,21	2.857.327,26	3.300.068,22	4.286.491,96	5.259.955,90	7.260.642,24	8.891.527,62	10.816.877,62
Bilanzsumme	382.295.748,51	398.315.062,42	416.393.389,52	405.436.430,48	412.649.258,62	419.091.650,98	423.968.803,94	423.137.035,43	436.510.464,14	447.265.168,08	460.303.483,34
Passivseite											
1. Eigenkapital (alt: Kapitaleposition)	248.019.830,32	257.280.346,79	251.936.210,07	256.211.388,29	264.361.569,11	268.799.716,10	288.261.179,94	298.400.672,63	305.907.506,32	313.327.819,55	325.300.635,25
1.1 Basiskapital	247.575.391,67	247.575.391,67	236.805.524,92	233.335.931,30	232.331.269,46	228.850.897,89	228.847.411,01	230.882.399,69	230.882.399,69	230.882.399,69	231.169.847,69
1.2 Rücklagen	444.438,65	9.704.957,12	15.130.685,12	22.875.466,99	32.030.299,65	40.948.816,21	59.413.768,53	67.508.072,94	75.074.906,63	82.435.219,86	94.130.887,56
1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sonderposten	90.532.032,49	89.027.150,94	99.926.654,46	99.149.227,20	96.931.831,80	93.718.929,27	93.073.186,44	91.230.395,77	88.149.133,07	85.719.512,20	88.454.151,28
3. Rückstellungen	2.520.656,09	12.179.680,65	22.820.114,17	14.922.534,73	14.456.355,54	22.565.903,92	12.708.674,67	2.288.287,70	1.496.386,73	2.143.948,13	2.255.296,30
3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	2.213.774,09	1.214.953,65	572.477,43	170.457,94	213.481,05	206.207,29	267.060,28	253.653,88	227.004,53	380.198,76	588.137,17
3.5 Altlastenarrangerückstellungen	0,00	246.000,00	246.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Burgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	50.632,00	163.400,00	239.672,76	169.904,54	129.750,00	184.350,00	128.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.7 Sonstige Rückstellungen	256.250,00	10.555.327,00	21.761.963,98	14.582.172,25	14.113.124,49	22.175.346,63	12.312.664,39	2.034.633,82	1.266.382,20	1.763.749,37	1.687.159,13
4. Verbindlichkeiten	38.116.596,71	36.505.849,19	38.145.592,12	30.709.553,55	32.413.972,40	28.353.947,84	25.218.395,95	26.402.335,68	35.468.256,76	40.858.068,47	39.296.413,31
5. Abgrenzungsposten	3.106.632,90	3.322.032,85	3.564.818,70	4.443.716,71	4.485.529,77	4.653.153,85	4.707.366,94	4.815.343,65	5.489.181,26	5.215.829,73	4.996.987,20
Bilanzsumme	382.295.748,51	398.315.062,42	416.393.389,52	405.436.430,48	412.649.258,62	419.091.650,98	423.968.803,94	423.137.035,43	436.510.464,14	447.265.168,08	460.303.483,34

* Die Berichtslagen der Eröffnungsbilanz 01.01.2011 wirken sich erst im Rahmen des Jahresabschlusses aus, in dem sie vorgenommen werden. Die letzten Berichtslagen der Eröffnungsbilanz sind in den Werten der Bilanz zum 31.12.2018 enthalten.

